

**Sopro**

*feinste Bauchemie*

# AUS ALT MACH WOW!

Bauen im Bestand.

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

# REPARATUR



Der Begriff der Reparatur bezeichnet allgemein Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Funktionsfähigkeit eines Gewerks oder Bauteils aufrechtzuerhalten.

Ein Beispiel dafür ist der Austausch defekter und beschädigter Fliesen, wodurch der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wird. Die Beachtung von aktuellen Regeln der Technik, welche z. B. eine Abdichtungsebene unter der Belagsfläche betreffen, sind nicht erforderlich.

# RENOVIERUNG



Die Renovierung bedeutet Wiederherstellung oder Erneuerung. Es werden Schäden oder optische Mängel, welche durch tägliche Nutzung entstehen, beseitigt und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands angestrebt. Dies bedeutet eine Ausbesserung in baulicher und funktionaler Hinsicht: Elemente werden erneuert, wobei die grundsätzliche Konzeption erhalten bleibt.

In Bezug auf die Fliesenverlegung ist hier z. B. das Überfliesen einer Wand- oder Bodenfläche im Bereich von Nassräumen mit einem neuen Fliesenbelag zu nennen, während z. B. die Bade- und Duschwannen verbleiben und sich das Abdichtungskonzept nicht ändert. Generell kann festgehalten werden, dass bei Renovierungsarbeiten „moderne“ Standards, beispielsweise auch bei Wärme- und Feuchteschutz, Schall- oder Brandschutz, nicht zwingend berücksichtigt werden müssen.

# MODERNISIERUNG

Eine Modernisierung bedeutet, dass Elemente dem Zeitgeschmack bzw. der Mode angepasst werden. Dabei erfolgt eine Ausstattung mit zeitgemäßen, technischen Standards.

Im Bereich von Nassräumen kann dies z. B. der Austausch einer Duschwanne gegen eine bodengleiche Duschlösung sein. Dies bringt eine wesentliche, konzeptionelle Veränderung mit sich, was auch die Abdichtung betrifft. Somit sind die aktuellen Regeln der Technik zu beachten. In vielen Fällen bedeutet dies, dass der gesamte Badezimmerboden oder zumindest große Teile davon normgerecht abgedichtet werden müssen.

Im Bereich der Gebäudeaußenhülle kann die Modernisierung den Wärmeschutz, Feuchte-, Schall- oder Brandschutz betreffen, oder eine Kombination daraus.



# SANIERUNG

Die Sanierung vereint die Prozesse der Renovierung und Modernisierung. Dabei wird ein Objekt modernisierend umgestaltet und altersbedingte Mängel in der Form beseitigt, dass der Wohn- und Lebensstandard durch das Resultat erhöht wird. Bei der Sanierung alter Bauwerksabdichtungen betrifft dies beispielsweise die Anbringung einer modernen Wärmedämmung. In Bezug auf ein Badezimmer bedeutet dies in den allermeisten Fällen die komplette Neugestaltung des Raumes. Auch in diesem Fall sind die aktuell gültigen Regeln der Technik zu beachten.



# RENOVIERUNG



**AUFARBEITUNG  
VON FUGENMÖRTELN** 24  
- Kosmetische Aufarbeitung  
mit Sopro FugenFrisch

**ANSTRICHE AN WÄNDEN  
UND FASSADEN** 26  
- Feuchtigkeitsbeständige Anstriche  
mit Sopro DYX®-Zementfarbe

**WIEDERAUFNAHME-SYSTEME** 28  
- Wiederaufnahme-Systeme auf  
alten Bodenbelägen und Estrich  
mit SoproChange®

**ERHALT ALTER UNTERGRÜNDE/  
VERMEIDUNG VON ABBRUCH** 30  
- Ausgleichen im Wandbereich  
- Entkopplung des Untergrundes  
mit Sopro EntkopplungsMatte eXtra  
- Armierung des Untergrundes  
mit Sopro PanzerGewebe eXtra

**SCHNELLE VERLEGE- UND  
VERFUGUNGSSYSTEME FÜR  
FLIESEN UND LVT** 36  
- Schnelle Fliesenverlegung  
mit Sopro Schnellklebern  
- Sopro DesignVinylKleber plus für Feucht-  
und Nassräume im geprüften Sopro  
Abdichtungssystem  
- Schnelle LVT-Verlegung  
mit Sopro DesignVinylKleber plus

# REPARATUR

**INSTANDSETZUNG  
VON BETONBAUTEILEN** 10  
- Statische Instandsetzung  
im Sopro Repadur-System  
- Schnelle statische Instandsetzung  
im Sopro Repadur-System  
- Kosmetische Instandsetzung  
im Sopro Repadur-System  
- Schnelle kosmetische Instandsetzung  
im Sopro Repadur-System

**HOHLLIEGENDE FLIESEN  
UND ESTRICHE** 16  
- Hohllagen-Beseitigung  
mit Soprodu® MicroTränkTechnik  
- Hohllagen-Beseitigung  
mit Soprodu® MicroSpritzTechnik  
- Hohllagen-Beseitigung  
mit Soprodu® MicroInjektionsTechnik

**AUSTAUSCH EINZELNER  
BESCHÄDIGTER FLIESEN** 20  
- Verklebung einzelner Fliesen  
mit Racofix® Montagekleber TX



<b>NACHRÜSTUNG FUSSBODEN-HEIZUNGSSYSTEME</b>	<b>44</b>		
- Verlegung wasserführender Heizsysteme mit Sopro Fließspachtelmassen			
- Verlegung elektrischer Heizsysteme mit Sopro Fließspachtelmassen			
- Fußbodenheizungs-Frässysteme mit Sopro Fließspachtelmassen			
<b>NACHRÜSTUNG TRITTSCHALLSYSTEME</b>	<b>52</b>		
- Trittschallentkopplung mit Sopro TrittschallDämmPlatte			
- Trittschallentkopplung mit Sopro Trittschall- und EntkopplungsBahn			
<b>NACHTRÄGLICHE, INNENLIEGENDE WÄRMEDÄMMUNGEN</b>	<b>56</b>		
- Innenliegende Wärmedämmung mit Sopro Board			
<b>BODEN-LEICHTAUFBAUTEN – ZEITSPARENDE RENOVIER-SYSTEME</b>	<b>58</b>		
- Leichtaufbau auf Trennlage oder Verbund mit Sopro SMART® LZ			
- Leichtaufbau mit Rohrausgleich und schwimmender Estrichkonstruktion mit Sopro SMART® LZ			
- Leichtaufbau auf unebenen Holzböden mit Sopro SMART® LZ			
- Leichtaufbau mit Trittschallverbesserung mit Sopro SMART® LZ			
- Lose Schüttung zur Schalldämmung mit Sopro SMART® LZ			
- Verfüllen und Ausgleichen mit Sopro SchlitzMörtel			
<b>SCHWELLENFREIE DUSCHEN UND BADEZIMMER</b>	<b>66</b>		
- Ebenerdige Duschlösungen mit Sopro ShowerBase und Sopro SMART® LZ			
- Ebenerdige Duschlösungen mit Sopro Rapidur® SchnellEstrichMörteln			
<b>DÜNNSCHICHTIGE HEIZESTRICHE</b>	<b>70</b>		
- Dünnschichtige, beheizte Estrichkonstruktion			
<b>SCHNELL NUTZBARE ESTRICHE</b>	<b>72</b>		
- Schnell nutzbare Fußbodenaufbauten mit SoproTherm® SE-Z und SoproDur® HF-Z			
<b>ABDICHTUNG IM FENSTERBEREICH</b>	<b>74</b>		
- Abdichtung bodentiefer Tür- / Fensterrahmen mit Sopro AEB® RahmenDichtband			
		<b>FLIESENVERLEGUNG AUF KRITISCHEN UNTERGRÜNDE</b>	<b>80</b>
		- Fliesenverlegung auf Trockenestrichen mit Sopro Systemprodukten	
		- Fliesenverlegung auf Holzuntergründen mit Sopro Systemprodukten	
		- Fliesenverlegung auf gerissenen Estrichen mit Sopro Systemprodukten	
		- Fliesenverlegung auf alten Fliesenbelägen mit Sopro Systemprodukten	
		<b>SCHNELLE ABDICHTUNGSSYSTEME UNTER FLIESENBELÄGEN</b>	<b>88</b>
		- Schnelle Abdichtungsmaßnahmen mit Sopro TurboDichtSchlämme	
		- Schnelle Abdichtung und Entkopplung mit Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn	
		<b>VIELFÄLTIGE SANIERUNG MIT SOPRO BOARD</b>	<b>92</b>
		- Sanierung ebener oder tragfähiger Oberflächen mit Sopro Board	
		- Sanierung unebener oder nicht tragfähiger Oberflächen mit Sopro Board	
		- Sanierung von Estrichen oder Holzböden mit Sopro Board	
		<b>SANIERUNG VON BESTANDSKELLERN</b>	<b>98</b>
		- Innenliegende Abdichtung mit Sopro Dichtschlämmen	
		- Innenliegende Abdichtung mit Sopro Verkieselung	
		<b>SANIERUNG VON BAUWERKSABDICHTUNGEN</b>	<b>102</b>
		- Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit Sopro FPD'S	
		- Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit Sopro PMBC'S	
		- Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit SoproThene®	
		<b>AUSTAUSCH VON BALKONBELÄGEN</b>	<b>108</b>
		- Balkonsanierung (inkl. Abdichtung) mit Sopro Systemprodukten	
		<b>SANIERUNG VON GARAGEN</b>	<b>110</b>
		- Garagensanierung mit Sopro Systemprodukten	

# STICHWORTVERZEICHNIS

<b>A</b>			
Abdichtungssanierung	102–107		
Abdichtungssysteme	38–39, 88–91		
Anschluss Fenster-, Tür- und Fassadenelemente	74–77		
Armierung Kritischer Untergründe	34–35		
Armierungsgewebe	34–35		
Aufgeplatzter Beton	10–15, 30–31		
Ausgleichsspachtelung	30–31, 64–65		
Austauschfliese	20–21		
<b>B</b>			
Bahnenförmige Abdichtung	90–91		
Balkonabdichtung	108–109		
Balkonbelag	108–109		
Balkonsanierung	108–109		
Balkon-System	108–109		
Bauwerksabdichtung	102–107		
Belagsaustausch	28–29		
Beschädigte Fliesen	20–21		
Betoninstandsetzung	10–15		
Betonspachtel	10–15		
Bitumenabdichtung	104–105		
Boden Leichtaufbauten	58–63		
Bodengleiche Duschlösung	66–69		
Bodentiefe Fenster	74–77		
<b>D</b>			
Dämmplatte	52–55		
Dämmschicht	52–55		
Designboden	38–41		
Dichtbahnverklebung	90–91		
Dünnschichtige Heizung	44–51, 70–71		
Duschelement vorgefertigt	66–67		
<b>E</b>			
Ebenerdige Duschlösung	66–69		
Einbindung neuer Fenster	74–77		
Elektrische Heizsysteme	48–49		
Entkopplung Kritischer Untergründe	32–35		
Entkopplungsmatte	32–35		
Erhalt bestehende Untergründe	32–35		
Ertüchtigung kritischer Untergründe	32–35		
Estrichzemente	72–73		
<b>F</b>			
Fassadenfarbe	26–27		
Fassadenanstrich	26–27		
Fensterabdichtung	74–77		
Feuchter Keller	98–99, 100–101, 102–103, 104–105, 106, 107		
Feuchtes Mauerwerk	98–99, 100–101, 102–103, 104–105, 106, 107		
Fliese auf Fliese	41, 86–87		
Fliesenaltbeläge	41, 86–87, 91		
Fliesenverlegung auf kritischen Untergründen	32–33, 34–35, 80–81, 84–85, 86–87		
Fliebestrich	70–71		
Fräsungen verfüllen	50–51		
Fugenaufarbeitung	24–25		
Fugenauffrischung	24–25		
Fugenschnitt aufarbeiten	24–25		
Fußbodenheizung	44–51		
<b>G</b>			
Garagenbelag	110–111		
Garagensanierung	110–111		
Garagen-System	110–111		
Gefälleestriche	68–69		
Gefällespachtelung	69		
Gefräste Heizsysteme	50–51		
Gerissener Estrich	32–33, 53, 55, 85, 91		
Gerissener Fliesenbelag	36–37		
<b>H</b>			
Heizmatten	44–49		
Heizsysteme nachrüsten	44–51		
Höhenausgleich	92–97		
Hohlage	16–19, 20–21		
Hohlraumslämme	16–19		
Hohlraumverfüllung	16–19, 60		
Holzuntergründe	34–35, 47, 61–63, 81, 82–83, 96–97		
Horizontalsperre	100–101		
<b>I</b>			
Innendämmung	56–57		
<b>K</b>			
Kapillare Feuchtigkeit	100–101		
Kelleraußendämmung	102–107		
Kelleraußensanierung	102–107		
Kellerdämmung innen	56–57		
Kellerinnenabdichtung	98–101		
Kellertrockenlegung	98–101		
Korrosionsschutz	10–12		
Kristalline Wasserbindung	7		
KSK-Abdichtung	106–107		
<b>L</b>			
Leichtaufbauten	58–63		
Leichtschüttung	58–63		
LVT-Boden	38–41		
LVT-Verklebung	38–41		
<b>N</b>			
Nachrüstung Fußbodenheizungssysteme	44–51		
Nachrüstung Trittschall	52–55		
<b>O</b>			
Overnight Speed	7		
<b>P</b>			
Plattenförmige Abdichtung	92–97		
PVC Belag	38–41		
<b>R</b>			
Radonschutz	102–107		
Rahmenabdichtung	74–77		
Reaktivabdichtung	102–103		
Rissüberbrückung und Spannungsabbau	32–35		
Rohrausgleich	60, 64–65		
Rohrinstallation	64–65		
Rückbaubare Fliesenverlegung	28–29		
Rückseitige Abdichtung	98–101		
Rückseitige Wasserbeanspruchung	98–101		
<b>S</b>			
Schallentkopplung	52–55		
Schimmelfuge	24–25		
Schlitzmörtel	64–65		
Schnell nutzbare Estriche	72–73		
Schnell trocknende Abdichtungen	88–91		
Schnellbauprodukte	7		
Schnelle Abdichtungsmaßnahmen	88–91		
Schnellestrichmörtel	68–69		
Schnellkleber	36–37		
Schwarze Wanne	104–105		
SMART-System	58–63, 67		
Sopro Board	92–97		
SoproChange®	28–29		
<b>T</b>			
Tenäres System	7		
Trittschallbahn	52–55		
Trittschallsystem	52–55		
<b>U</b>			
Überkleben von Fliesen	86–87, 91		
Undichte Kellerwand	98–107		
Unebene Oberfläche	30–31, 65, 93, 95		
Untergrundaussgleich	30–31		
<b>V</b>			
Verfüllung Kanäle	64–65		
Verkieselung	100–101		
Verlegung auf Trockenestriche	80–81		
Vinylboden	38–41		
<b>W</b>			
Wandausgleich	30–31		
Wäremdämmung	56–57, 92–97, 102–107		
Wasserabweisende Farbschicht	26–27		
Wasserführende Heizsysteme	44–47, 50–51		
Wiederaufnahmesystem	28–29		
WTA-Merkblatt	98–101		
<b>X</b>			
XPS Dämmung	56–57, 92–97		
XPS-Bauplatte	56–57, 92–97		
XPS-Duschboard	66–67		
<b>Z</b>			
Zementfarbe	26–27		

# SCHNELLBAUPRODUKTE

Vor allem der im Bereich der Renovierung und Sanierung oftmals vorhandene Termindruck gibt sehr wenig zeitlichen Spielraum für die Ausführung der Arbeiten. Dies führt in der Praxis häufig zu Konflikten mit den bauphysikalisch bedingten Wartezeiten. Sopro Bauchemie hat eine Vielzahl zeitgemäßer Problemlösungen für die Baustelle – von modernen Schnellestrichen über multifunktionale Leichtflexkleber, schnellen Abdichtungsprodukten hin zu vielen weiteren Systemprodukten.



## TERNÄRES SYSTEM

Die Bindemittelgestaltung von ternären Systemen basiert auf drei Komponenten: Portlandzement, Tonerdeschmelzzement und Calciumsulfat. Neben der schnellen Erhärtung zeigen diese Systeme aufgrund der gezielten Ettringitbildung ein schnelles Austrocknungsverhalten. Dies bedingt sich dadurch, dass sich in die Ettringitstrukturen im Vergleich zu einfachen Zementstrukturen ein Vielfaches an Wasser einbindet. Dieser Effekt führt gleichzeitig dazu, dass sich die Schwindung deutlich reduziert. Bei zementären Produkten wie Fliesenklebern, Dichtungsschlämmen oder Estrichen mit großen Schichtdicken führt dieser Effekt zu einer zielsicheren Trocknung. Die gültige Bezeichnung für diese Systeme lautet SZ-T für „Schnellzement ternär abbindend, schnell erhärtend und schnell trocknend“.



## HOHE KRISTALLINE WASSERBINDUNG

Baustoffe mit sogenannter „hoher kristalliner Wasserbindung“ werden speziell bei Anwendungen eingesetzt, bei denen neben einer schnellen Festigkeitsentwicklung auch eine schnelle Trocknung gewünscht ist. Das verwendete Wasser in zementären Produkten bringt teils eine erhebliche Baufeuchte in das Gebäude, was mit entsprechend langen Trocknungszeiten einhergeht. Dies stellt eine besondere Herausforderung dar, speziell bei zeitkritischen Projekten. Die Lösung sind hier Baustoffe mit sogenannter „hoher kristalliner Wasserbindung“: Diese Technologie findet sich bei Sopro u.a. in speziellen, modernen Fliesenklebern, Schnellzementestrichen, Fließpachtelmassen und Vergussmörteln wieder.



## OVERNIGHT SPEED

Durch ihre speziellen Rezepturen verfügen manche zementäre Produkte, insbesondere einige Sopro Fliesenkleber, über einen optimierten Erhärtungsverlauf und damit über verkürzte Wartezeiten. So können Fliesenkleber eine Verarbeitungszeit von ca. 2 Stunden aufweisen, die verlegten Beläge dann aber bereits schon nach ca. 8 Stunden begeh- und verfugbar sein. Sopro spricht hier von einem „Overnight-Speed“, da die bis zum Abend verlegten Beläge gleich am nächsten Morgen verfugt werden können.



**INSTANDSETZUNG VON BETONBAUTEILEN****10**

- Statische Instandsetzung im Sopro Repadur-System
- Schnelle statische Instandsetzung im Sopro Repadur-System
- Kosmetische Instandsetzung im Sopro Repadur-System
- Schnelle kosmetische Instandsetzung im Sopro Repadur-System

**HOHLLIEGENDE FLIESEN UND ESTRICHE****16**

- Hohllagen-Beseitigung mit Soprodur® MicroTränkTechnik
- Hohllagen-Beseitigung mit Soprodur® MicroSpritzTechnik
- Hohllagen-Beseitigung mit Soprodur® MicroInjektionsTechnik

**AUSTAUSCH EINZELNER BESCHÄDIGTER FLIESEN****20**

- Verklebung einzelner Fliesen mit Racofix® Montagekleber TX



# REPARATUR

# INSTANDSETZUNG VON BETONBAUTEILEN



## HINWEIS

Das Sopro Repadur-System ist ein kunststoffmodifiziertes Betonerersatzsystem (PCC) für Betoninstandsetzungsmaßnahmen nach DIN EN 1504 – „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ sowie nach der ZTV-ING und den Instandsetzungsrichtlinien des DAfStb.

## Sopro Repadur-System

Beton ist ein zuverlässiger und nicht wegzudenkender Baustoff, der in statisch hoch belasteten Bereichen sowie für gestalterische Maßnahmen eingesetzt wird. Obwohl Beton gutmütig und leicht zu verarbeiten ist, kann er durch äußere Einflüsse Schaden nehmen. Die Reparatur älterer Bauwerke bzw. Bauteile (z. B. Balkonplatten oder Treppenläufe) macht eine umfangreichere Analyse erforderlich: Rost an Bewehrungsseisen hat Einfluss auf die statische Tragfähigkeit. Gleichzeitig entsteht durch den Rost eine Volumenvergrößerung, die die Betonüberdeckung absprengen kann. Die Folgen sind freiliegende Eisen, die ungeschützt der weiteren Rostbildung ausgesetzt sind.

Für die Instandsetzung von Betonbauteilen wird das Sopro Repadur-System eingesetzt, ein System aus kunststoffmodifizierten Zementmörteln bzw. Betonerersatzmörteln (PCC-Mörtel).



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Statische Instandsetzung im Sopro Repadur-System

**1 KORRODIERTER STAHL**

**2 KORROSIONSSCHUTZ-MÖRTEL**

> SOPRO REPADUR KS

**3 MÖRTELHAFTBRÜCKE**

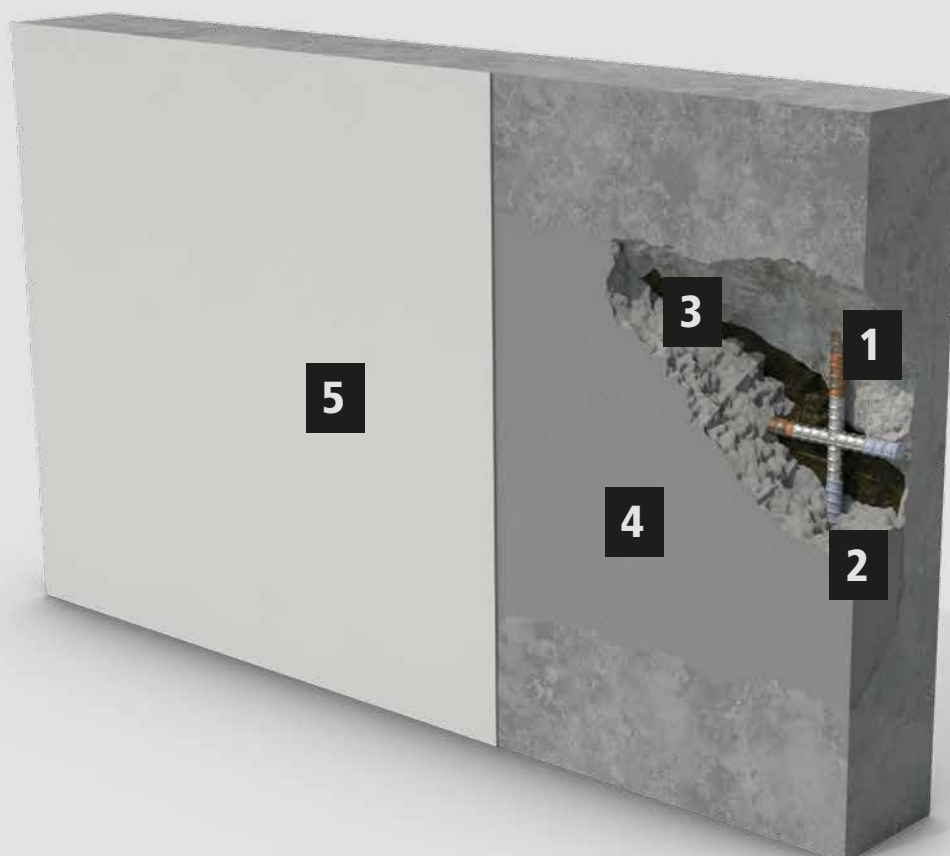
> SOPRO REPADUR MH

**4 BETONINSTAND-SETZUNGSMÖRTEL**

> SOPRO REPADUR 50

**5 BETONFEINSPACHTEL**

> SOPRO REPADUR 5



Repadur 50



Repadur 5



Repadur KS



Repadur MH

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Beschädigter Beton wird abgestemmt und die freiliegenden Bewehrungsseisen mechanisch, z. B. durch Strahlen mit geeignetem Strahlgut bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2, entrostet.

### SCHRITT 2

Sopro Repadur KS wird als dauerhafter Korrosionsschutz mit Hilfe eines Pinsels auf die Bewehrungsseisen aufgebracht.

### SCHRITT 3

Sopro Repadur MH als Mörtelhaftbrücke mit Hilfe eines Pinsels oder Quast auftragen.

### SCHRITT 4

Sopro Repadur 50 wird im Nachgang „frisch-in-frisch“ mit Hilfe einer Kelle mit der Mörtelhaftbrücke aufgetragen.

### SCHRITT 5

Sopro Repadur 5 wird zum Schließen von Poren und Lunkern sowie zur Untergrundvorbereitung für Anstrichsysteme und andere Beschichtungen aufgetragen.

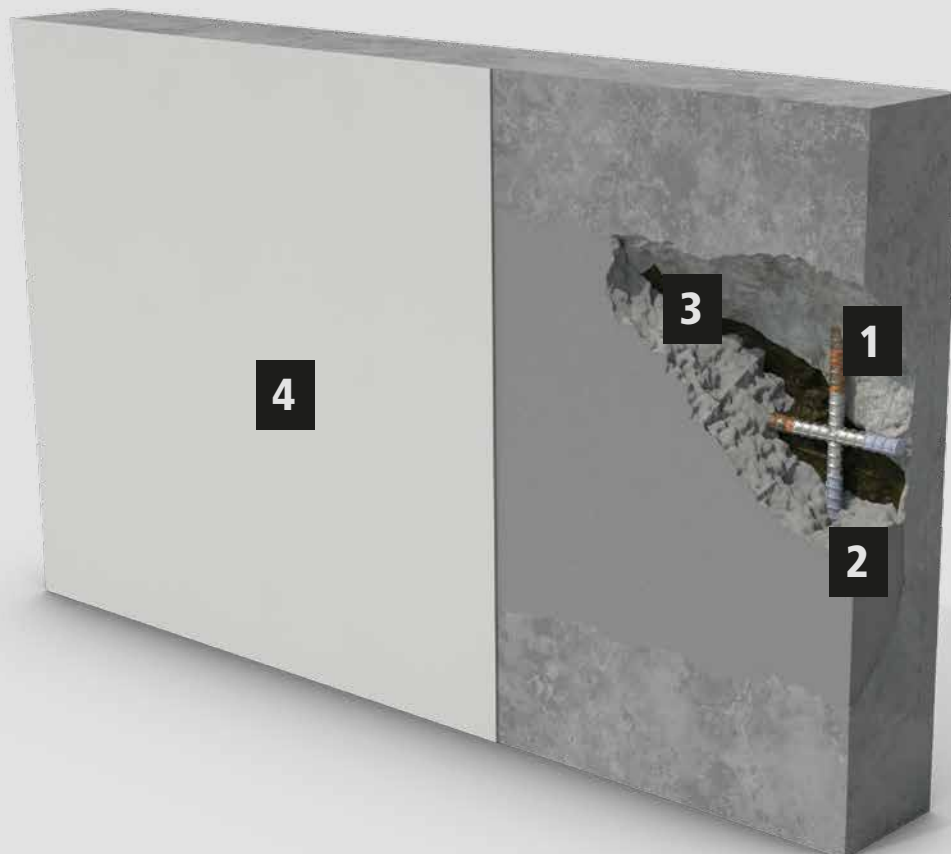
# Schnelle statische Instandsetzung im Sopro Repadur-System

**1 KORROSIONSSCHUTZ-  
MÖRTEL**  
> SOPRO REPADUR KS

**2 MÖRTELHAFTBRÜCKE**  
> SOPRO REPADUR 40S  
> SOPRO HAFTEMULSION

**3 BETONINSTANDSETZUNGS-  
MÖRTEL**  
> SOPRO REPADUR 40S

**4 BETONFEINSPACHEL**  
> SOPRO REPADUR 10S



Repadur KS



Repadur 40S



Repadur 10S



Haftemulsion

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Beschädigter Beton wird abgestemmt und die freiliegenden Bewehrungsseisen mechanisch, z. B. durch Strahlen mit geeignetem Strahlgut bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2, entrostet.

### SCHRITT 2

Sopro Repadur KS wird als dauerhafter Korrosionsschutz mit Hilfe eines Pinsels auf die Bewehrungsseisen aufgebracht.

### SCHRITT 3

Sopro Repadur 40S mit Sopro Haftemulsion und Wasser als Haftbrücke mit Hilfe eines Pinsels oder Quasts auftragen.

### SCHRITT 4

Sopro Repadur 40S wird im Nachgang „frisch-in-frisch“ mit Hilfe einer Kelle mit der Mörtelhaftbrücke aufgetragen.

### SCHRITT 5

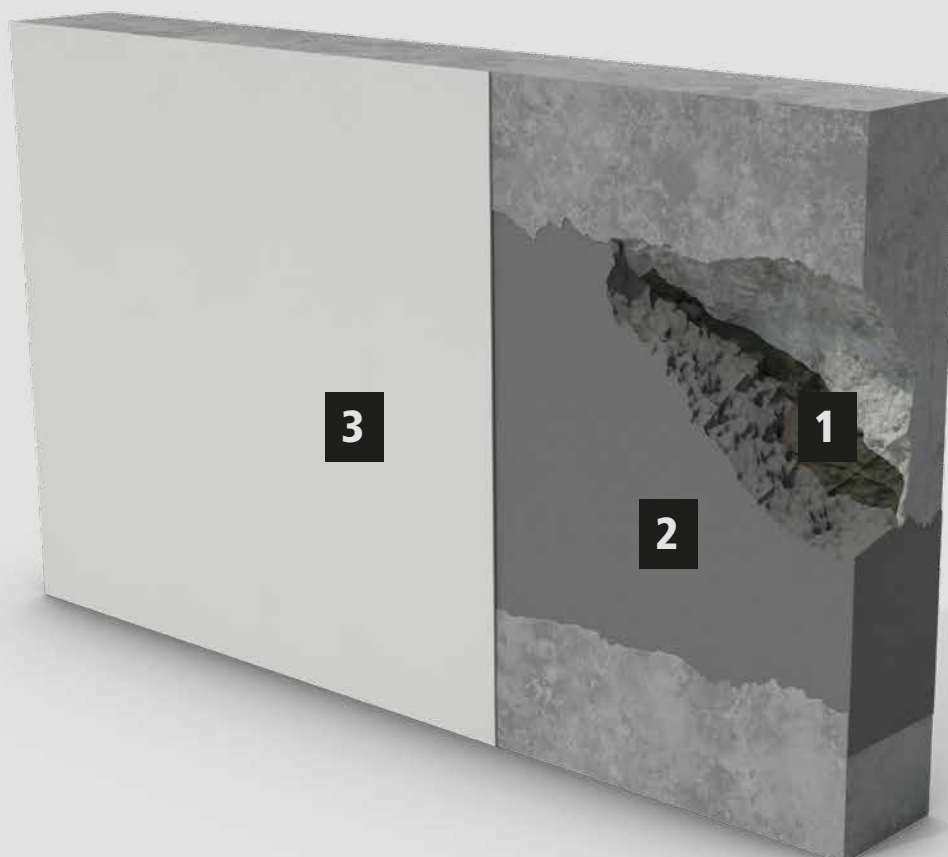
Sopro Repadur 10S wird zum Schließen von Poren und Lunkern sowie zur Untergrundvorbereitung für Anstrichsysteme und andere Beschichtungen aufgetragen.

# Kosmetische Instandsetzung im Sopro Repadur-System

**1 MÖRTELHAFTBRÜCKE**  
> SOPRO REPADUR MH

**2 BETONINSTAND-  
SETZUNGSMÖRTEL**  
> SOPRO REPADUR 50

**3 BETONFEINSPACHTEL**  
> SOPRO REPADUR 5



Repadur 50



Repadur 5



Repadur MH

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Lose bzw. minderfeste Bereiche des Untergrundes bis auf den rauen und tragfähigen, mineralischen Kernbeton entfernen.

### SCHRITT 2

Sopro Repadur MH als Mörtelhaftbrücke mit Hilfe eines Pinsels oder Quast auftragen.

### SCHRITT 3

Sopro Repadur 50 „frisch-in-frisch“ mit Hilfe einer Kelle in die Schlämme einspachteln.

### SCHRITT 4

Sopro Repadur 10S zum Schließen von Poren und Lunkern sowie zur Untergrundvorbereitung für Anstrichsysteme und andere Beschichtungen auftragen.

# Beton Instandsetzung

## Das Sopro Repadur-System

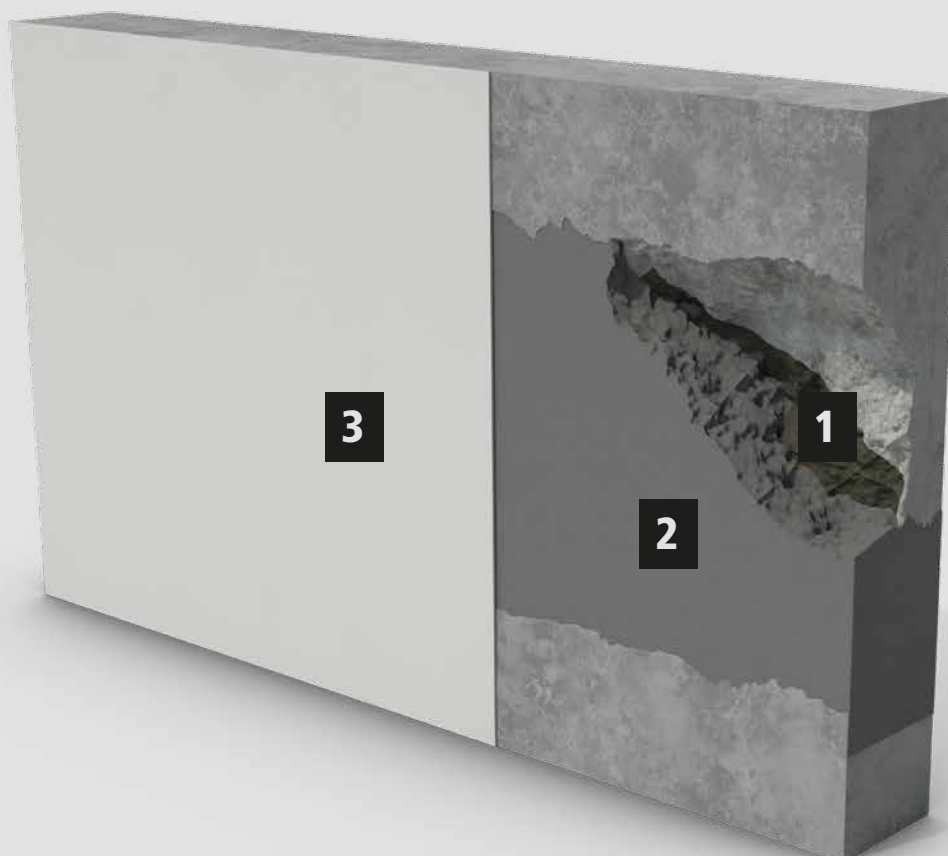


# Schnelle kosmetische Instandsetzung im Sopro Repadur-System

**1 MÖRTELHAFTBRÜCKE**  
> SOPRO REPADUR 40S  
> SOPRO HAITEMULSION

**2 BETONINSTAND-  
SETZUNGSMÖRTEL**  
> SOPRO REPADUR 40S

**3 BETONFEINSPACHTEL**  
> SOPRO REPADUR 10S



Repadur 40S



Repadur 10S



Haftemulsion

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Lose bzw. minderfeste Bereiche des Untergrundes bis auf den rauen und tragfähigen, mineralischen Kernbeton entfernen.

### SCHRITT 2

Sopro Repadur 40S mit Sopro Haftemulsion und Wasser als Haftbrücke mit Hilfe eines Pinsels oder Quasts auftragen.

### SCHRITT 3

Sopro Repadur 40S wird im Nachgang „frisch-in-frisch“ mit Hilfe einer Kelle in die Schlämme eingespachtelt.

### SCHRITT 4

Sopro Repadur 10S wird am Ende zum Schließen von Poren und Lunkern sowie zur Untergrundvorbereitung für Anstrichsysteme und andere Beschichtungen aufgetragen.

# HOHLLIEGENDE FLIESEN UND ESTRICHE



## VORTEILE

- Nachhaltige Mangelbeseitigung
- Keine Komplettsanierung notwendig
- Vermeidung von Schmutz und Schutt
- Erhalt der vorhandenen Belagsflächen
- Flächen sind am nächsten Tag wieder nutzbar

## Soprodur® MicroHohlraumSchlämme

Das Schadensbild einer Hohllagenbildung von Keramik-, Naturwerksteinbelägen, Estrichen und im Verbund hergestellter Beläge (z. B. Rüttelbelag) kommt in der Praxis immer wieder vor. Dies kann zu aufwändigen Sanierungsmaßnahmen mit hohen Kosten- und Zeitaufwänden führen.

Die Alternative zur Komplettsanierung stellt die Reparatur des vorhandenen Bodenbelages mittels Soprodur® MicroHohlraumSchlämme dar. So können feinste Risse im Dünnbett, poröse Dickbettverlegungen und hohlliegende Estriche problemlos verfüllt werden. Vor Beginn der Sanierungsarbeiten ist dabei die Verarbeitungs- und Einbringtechnik auf die Charakteristik der Hohllage oder Festigkeitschwäche abzustimmen. Hierbei stehen neben der MicroTränkTechnik die MicroSpritzTechnik sowie die MicroInjektionsTechnik zur Verfügung.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Hohllagen-Beseitigung mit Soprodur® MicroTränkTechnik

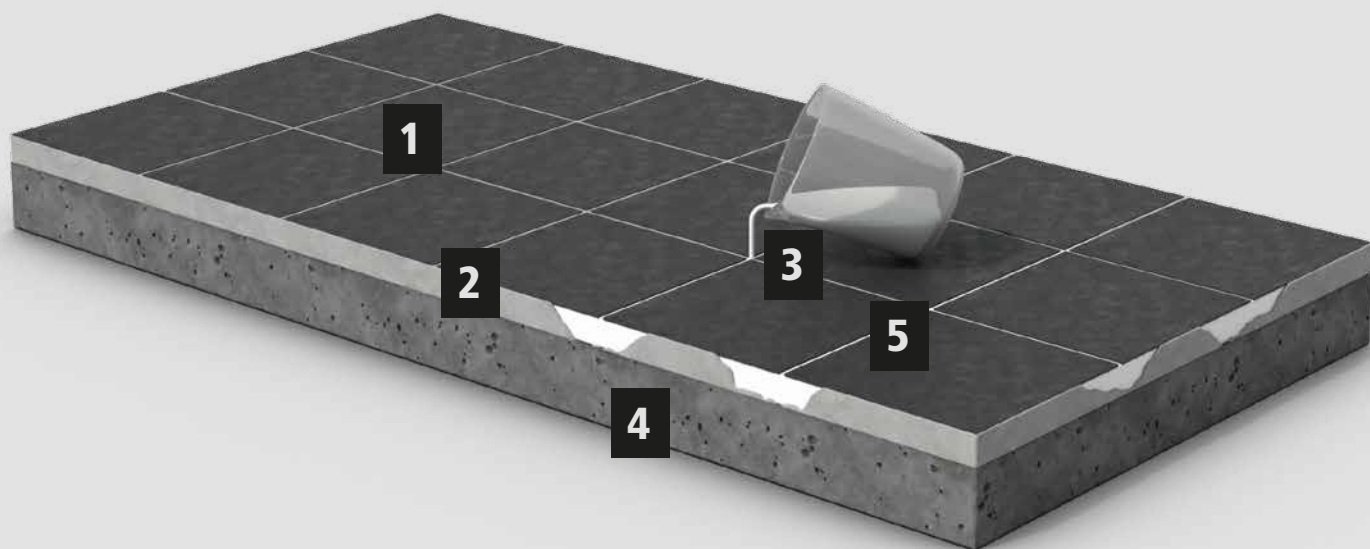
**1 FLIESE**

**2 VERLEGEMÖRTEL  
MIT HOHLLAGE**

**3 HOHLRAUMVERFÜLLUNG  
> SOPRODUR® (TRÄNKTECHNIK)**

**4 BETONSOHLE/  
UNTERKONSTRUKTION**

**5 VERFUGUNG**  
> SOPRO DF 10®  
DESIGNFUGE FLEX



Soprodur®



DF 10®

## VERARBEITUNG

Die Tränktechnik ist die einfachste Variante, um vorhandene Hohllagen zu verfüllen. Das angemischte Material wird über eine offene oder freigelegte Fuge in die vorgemasteten Hohlräume eingegossen.

### SCHRITT 1

Die Hohllagen vornässen, um einen schnellen Wasserentzug der Suspension zu verhindern.

### SCHRITT 2

Die Suspension im Bereich der offenen Fuge in die vorgemastete Hohllage eingießen, bis die Hohlräume komplett verfüllt sind.

### SCHRITT 3

Den Belag von überschüssiger Suspension mit Wasser und Schwamm reinigen.

### SCHRITT 4

Angesteifte Suspension aus der Fuge auskratzen und diese mit Fugenmörtel verfüllen.

# Hohllagen-Beseitigung mit Soprodur® MicroSpritzTechnik

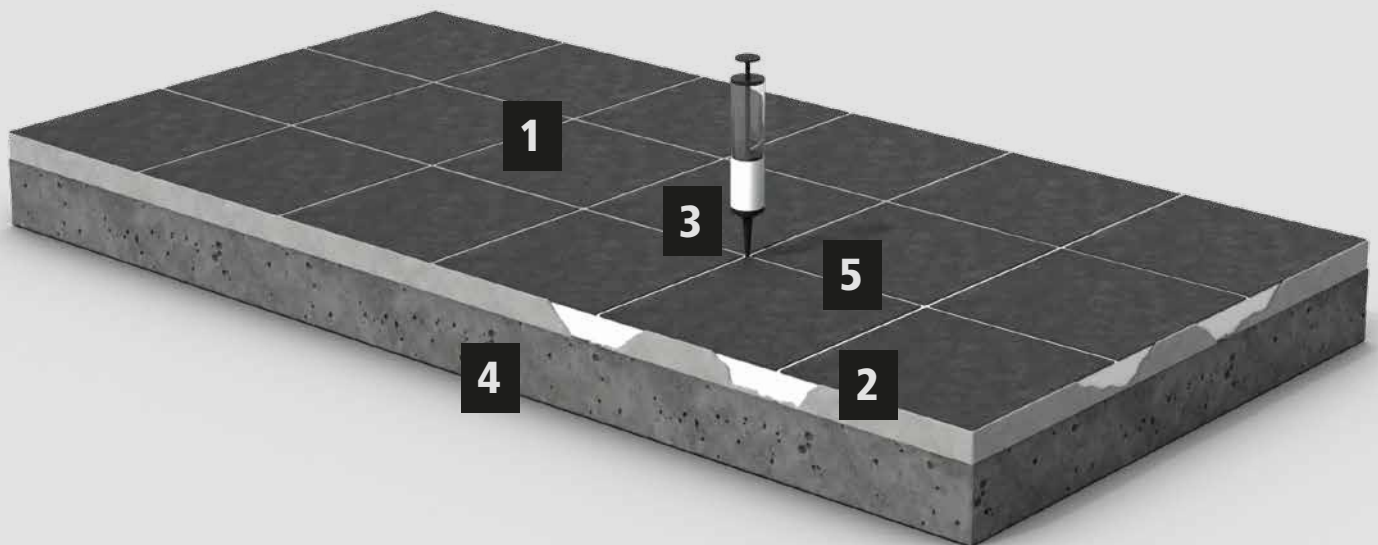
**1** FLIESE

**2** VERLEGEMÖRTEL  
MIT HOHLLAGE

**3** HOHLRAUMVERFÜLLUNG  
> SOPRODUR®  
(SPRITZTECHNIK)

**4** BETONSOHLE/  
UNTERKONSTRUKTION

**5** VERFUGUNG  
> SOPRO DF 10®



Soprodur®



Handspritze



DF 10®

## VERARBEITUNG

Mit der Sopro Handspritze können Hohlräume über Bohrlöcher mit einem Druck von bis zu 2 bar verfüllt werden.

### SCHRITT 1

Hohllagen vornässen, um einen schnellen Wasserentzug der Suspension zu verhindern.

### SCHRITT 2

Einspritzstutzen auf die Sopro Handspritze aufstecken und die Suspension einsaugen. Einspritzstutzen aufstecken und die Suspension über das Bohrloch in die Hohlräume einspritzen.

### SCHRITT 3

Den Belag von überschüssiger Suspension mit Wasser und Schwamm reinigen.

### SCHRITT 4

Angesteifte Suspension aus der Fuge auskratzen und diese mit Fugenmörtel verfüllen.

# Hohllagen-Beseitigung mit Soprodur® MicroInjektionsTechnik

**1** FLIESE

**2** VERLEGEMÖRTEL  
MIT HOHLLAGE

**3** ESTRICH MIT HAFT-  
VERBUNDVERLUST

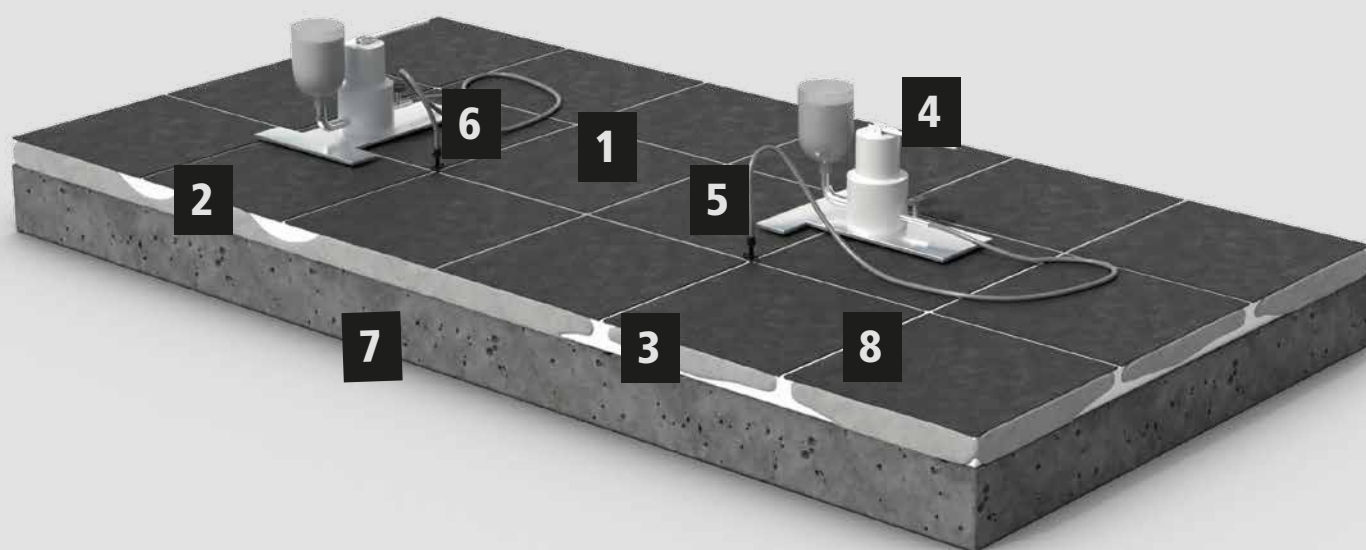
**4** HOHLRAUMVERFÜLLUNG  
> SOPRODUR®  
(MICROINJEKTION)

**5** SOPRO FLIESENPACKER

**6** SOPRO MÖRTELPACKER

**7** BETONSOHLE/  
UNTERKONSTRUKTION

**8** VERFUGUNG  
> SOPRO DF 10®



Soprodur®



Injektionspresse



FliesenPacker



MörtelPacker



DF 10®

## VERARBEITUNG

Mit einer Injektionspresse kann mit höherem Einpressdruck gearbeitet werden. Je nach Anwendungsfall werden Sopro MörtelPacker oder Sopro FliesenPacker eingesetzt.

### SCHRITT 1

Hohllagen vornässen, um einen schnellen Wasserentzug der Suspension zu verhindern.

### SCHRITT 2

Suspension wird mit Hilfe der Injektionspresse in die Hohllage eingespritzt. Sofern Sopro Packer verwendet werden, wird die Injektionspresse an diese zu Injektion angebracht.

### SCHRITT 3

Nach Verpressung der Hohllagen werden die Fliesenflächen zur Herstellung eines optimalen Haftverbundes beschwert und die Packer entfernt.

### SCHRITT 4

Belag von überschüssiger Suspension mit Wasser und Schwamm reinigen.

### SCHRITT 5

Angesteifte Suspension aus der Fuge auskratzen und diese mit Fugenmörtel verfüllen.

# AUSTAUSCH EINZELNER BESCHÄDIGTER FLIESEN



## VORTEILE

- Schnelle und kostengünstige Maßnahme
- Nachhaltige Mangelbeseitigung
- Keine Komplettsanierung notwendig
- Erhalt der vorhandenen Belagoptik
- Flächen sind am nächsten Tag wieder nutzbar

## Sopro Racofix® Montagekleber TX

Fliesen erfreuen sich aufgrund Ihrer Pflegeleichtigkeit und Vielfältigkeit großer Beliebtheit. Einzelne Fliesen der Belagsoberfläche können durch mechanische Einwirkungen Makel aufweisen: Risse oder Absplitterungen können durch Spannungen aus dem Untergrund oder mechanische Einwirkungen entstehen. Bohrlöcher können ihren Verwendungszweck verlieren.

Um nicht gleich den ganzen Belag austauschen zu müssen, können einzelne Fliesen aus dem Verbund mit Hilfe des Racofix® Montagekleber ausgetauscht werden. Diese Art der Reparatur erspart somit Kosten und Aufwand. Gilt für Flächen ohne Verbundabdichtung.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Verklebung einzelner Fliesen mit Racofix® Montagekleber TX

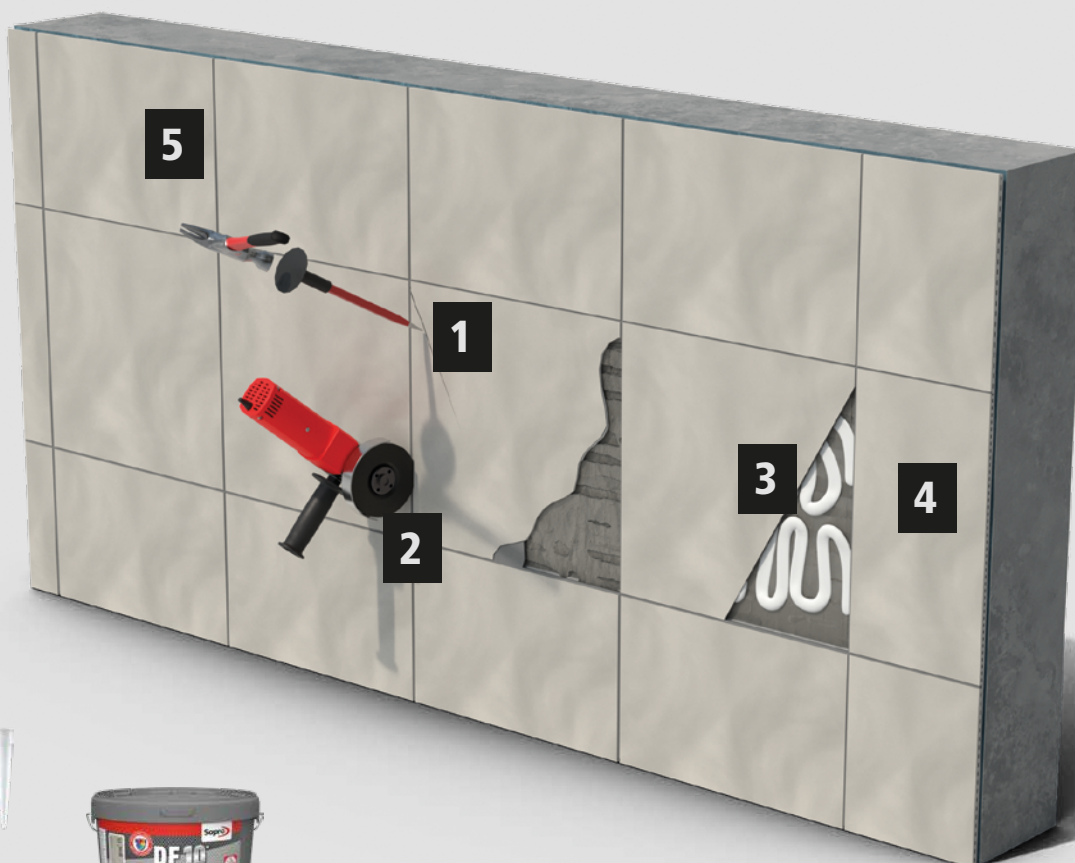
**1** BESCHÄDIGTER FLIESENBELAG

**2** ENTFERNUNG BESCHÄDIGTER FLIESEN

**3** KLEBSTOFF  
> SOPRO RACOFIX®  
MONTAGEKLEBER TX

**4** AUSTAUSCHFLIESE

**5** VERFUGUNG  
> SOPRO DF 10®



Racofix®  
Montagekleber TX



DF 10®

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Fugenmörtel z. B. mit einem Winkelschleifer vorsichtig entfernen. Silikonfugen mit einem Cuttermesser heraus-schneiden.

### SCHRITT 2

Die beschädigte(n) Fliese(n) vorsichtig mit Hammer und Meißel entfernen (zuerst in der Mitte ansetzen).

### SCHRITT 3

Auf stabilen Untergründen die Fliesen im fugennahen Bereich mit einem Hammer zertrümmern und vorsichtig entfernen. Auf Gipskartonuntergründen die Fliesen z. B. mit einem Winkelschleifer mit Tiefeneinstellung streifen-förmig einschneiden und die Fliesen vom Fliesenkleber abspritzen. Dadurch wird der Trockenbau nicht beschädigt.

### SCHRITT 4

Racofix® Montagekleber TX großzügig auf die Rückseite der Austauschfliese auftragen und die Fliese einkleben.

### SCHRITT 5

Nach Aushärtung des Racofix® Montageklebers TX die Fliese neu verfugen.



### **AUFARBEITUNG VON FUGENMÖRTELN** **24**

- Kosmetische Aufarbeitung mit Sopro FugenFrisch

### **ANSTRICHE AN WÄNDEN UND FASSADEN** **26**

- Feuchtigkeitsbeständige Anstriche mit Sopro DYX®-Zementfarbe

### **WIEDERAUFNAHME-SYSTEME** **28**

- Wiederaufnahme-Systeme auf alten Bodenbelägen und Estrich mit SoproChange®

### **ERHALT ALTER UNTERGRÜNDE / VERMEIDUNG VON ABRUCH** **30**

- Ausgleichen im Wandbereich
- Entkopplung des Untergrundes mit Sopro EntkopplungsMatte eXtra
- Armierung des Untergrundes mit Sopro PanzerGewebe eXtra

### **SCHNELLE VERLEGE- UND VERFUGUNGSSYSTEME FÜR FLIESEN UND LVT** **36**

- Schnelle Fliesenverlegung mit Sopro Schnellklebern
- Sopro DesignVinylKleber plus für Feucht- und Nassräume als geprüftes Sopro Abdichtungssystem
- Schnelle LVT-Verlegung mit Sopro DesignVinylKleber plus

# RENOVIERUNG

# AUFARBEITUNG VON FUGENMÖRTELN



## VORTEILE

- Schnelle Renovierungsmaßnahme
- Erhalt bestehender Belagsoberflächen
- Kein Rückbau notwendig
- Keine Beschädigung von Fliesenkanten
- Erhöhte Wasser und Schmutzabweisung

## Sopro FugenFrisch

Einzelne Fugen können im Laufe der Zeit an optischer Schönheit verlieren oder kleine Fehlstellen aufweisen. Grund hierfür sind meist Beanspruchungen im täglichen Gebrauch, verursacht durch Seifen, Reinigungsmittel oder mechanische Einwirkungen beim Entfernen von Verschmutzungen.

Um nicht den ganzen Belag austauschen zu müssen, können die Zementfugen mit Sopro FugenFrisch generalüberholt werden. Somit müssen die Fugen nicht komplett erneuert werden, was eine deutliche Ersparnis an Kosten und Aufwand bedeutet.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGSVIDEO

# Kosmetische Aufarbeitung mit Sopro FugenFrisch

**1 FLIESENBELAG /  
ALTER FUGENMÖRTEL**

**2 SILIKONFUGE ALT**

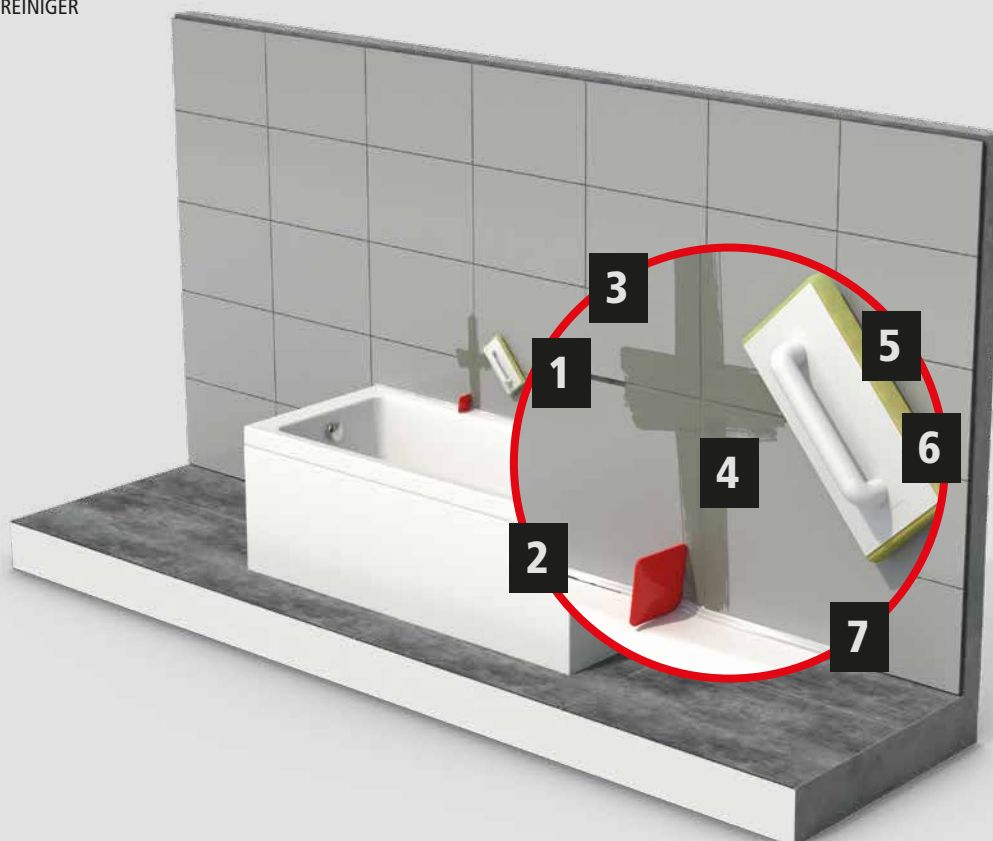
**3 VORREINIGUNG**  
> SOPRO BIOINTENSIV-REINIGER

**4 FUGENAUFBEREITUNG**  
> SOPRO FUGENFRISCH

**5 REINIGUNG**  
> SOPRO BIOINTENSIV-  
REINIGER  
ODER  
> SOPRO GRUNDREINIGER

**6 VERFUGUNG ZEMENTÄR**  
> SOPRO FUGENMÖRTEL

**7 VERFUGUNG ELASTISCH**  
> SOPRO SANITÄRSILIKON



FUF FugenFrisch



BR 711



DF 10®



SanitärSilikon



Grundreiniger

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Alte Silikonfugen rund um die zu erneuernden Fugen entfernen. Ausbessern von Fehlstellen in der Verfugung mit einem geeigneten Fugenmörtel.

### SCHRITT 2

Gesamte Fläche mit Sopro Bio-Intensiv-Reiniger reinigen.

### SCHRITT 3

Sopro FugenFrisch satt mit der weichen Seite eines Schwammes oder mit Hilfe eines Pinsels auftragen.

### SCHRITT 4

Sobald die Fuge „matt“ erscheint, die Fläche mit Sopro Bio-Intensiv-Reiniger gemischten Wasser oder Sopro Grundreiniger benetzen.

### SCHRITT 5

Nach kurzer Einwirkzeit Fläche mit Sopro Abwaschpad fein und dem verdünnten Reinigungsmittel vorwaschen.

### SCHRITT 6

Restliche Schleier mit dem Sopro Schwamm Brett entfernen.

# ANSTRICHE AN WÄNDEN UND FASSADEN



## VORTEILE

- Mineralischer, hydraulisch erhärtender Anstrich
- Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel
- Beständig gegen Wasser- und Wetterbelastungen
- Wasserdampfdurchlässig
- Alkalisches Milieu: Kein Nährboden für Schimmelpilzbildung

## Sopro DYX®- Zementfarbe

Besonders auf feuchten Untergründen stoßen gewöhnliche Dispersionsfarben aufgrund der mangelhaften Feuchtebeständigkeit regelmäßig an ihre Grenzen. Häufig ist dies an Fassaden und Innenwänden historischer Bauwerke, in Fabrikhallen, Waschküchen, Kellern, Garagen oder Feuchträume zu beobachten.

Anders als Dispersionsfarben basiert Sopro DYX®-Zementfarbe auf mineralischen Rohstoffen, die hydraulisch, also auch ohne Sauerstoffzufuhr, erhärten. Der erhärtete Anstrich ist wasserdampfdurchlässig sowie beständig gegen Wasser- und Wetterbelastungen. Das alkalische/basische Milieu erschwert außerdem die Ansiedlung von Schimmelpilzen. Aufgrund dessen eignet sich Sopro DYX®-Zementfarbe ideal für Anstriche in Feuchträumen bzw. auf Oberflächen, die dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt sind.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Feuchtigkeitsbeständige Anstriche mit Sopro DYX®-Zementfarbe

**1** ALTER PUTZ

**2** UNTERGRUNDAUSGLEICH  
> RAP 2®

**3** 1. FARBSCHICHT  
> DYX® ZEMENTFARBE

**4** 2. FARBSCHICHT  
> DYX® ZEMENTFARBE

**5** 3. FARBSCHICHT  
> DYX® ZEMENTFARBE



DYX®  
Zementfarbe



RAP 2®

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund reinigen (alte Anstriche etc. entfernen) und größere Risse verspachteln.

### SCHRITT 2

Angrenzende Bauteile aus Glas, lackiertem Holz, eloxierte und empfindliche Metallteile, polierte oder raue Werk- und Betonwerksteine vor Farbspritzern schützen.

### SCHRITT 3

Trockene, saugende Untergründe vornässen. Stark saugende Untergründe mit Sopro Grundierung vorstreichen.

### SCHRITT 4

DYX®-Zementfarbe mit geeignetem Werkzeug und/oder Sprühgerät auf den Untergrund auftragen.

### SCHRITT 5

Den Auftrag im Abstand von je 24 Stunden noch 2x wiederholen. Zur rissfreien Erhärtung die Anstrichschichten nach dem Aufstreichen mit feinem Wassersprühnebel feucht nachbehandeln.

# WIEDERAUFNAHME- SYSTEME

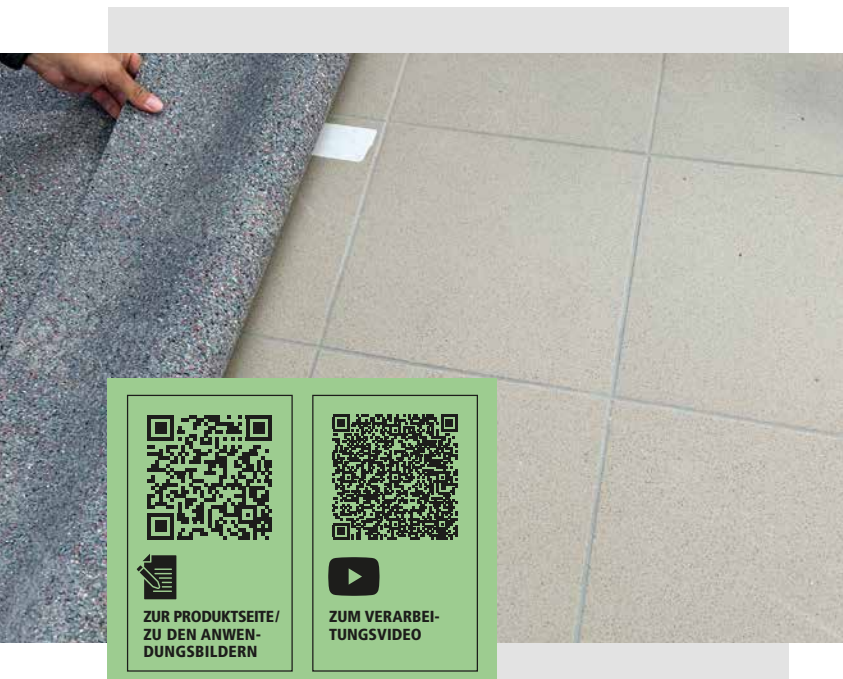


## VORTEILE

- Kurze Ausfallzeiten bei Renovierung / Sanierung
- Verminderte Trittschallübertragung
- Wertvolle Zeitersparnis
- Flexibilität für zukünftige Veränderungen der Bodenfläche
- Minimale Einschränkungen bei der Auswahl der Keramik
- Spannungsabbauend, auch auf kritischen Untergründen

## SoproChange®- System

Im gewerblichen Bereich verursacht das Renovieren von Bodenflächen Ausfälle an Einnahmen, da oft temporäre Schließungen in Kauf genommen werden müssen. Bei Mietwohnungen finden bestehende Bodenbeläge oft keinen Gefallen mehr, dürfen aber nicht entfernt werden. Auch im privaten Bereich ist die Erst- und Neuverlegung von keramischen Bodenbelägen erst nach den vorgeschriebenen Trocknungszeiten des Estrichs möglich. Das SoproChange®-System ist ein einzigartiges Wiederaufnahme-System, welches sich zum Überfließen von Bodenbelägen aller Art sowie auf Estrich und Unterbodenkonstruktionen eignet. SoproChange® besteht hier durch beeindruckend geringen Zeit- und Arbeitsaufwand. Das Entfernen von Altbelägen ist nicht notwendig, somit kann auch Staub und Dreck vermieden werden. Das SoproChange®-System ist somit auch für den Mietwohnungsbau geeignet: aktuelle Bodenbeläge können erhalten werden, bleiben geschützt und bei Bedarf kann der Belagsbaustoff rückstandsfrei wieder in die Ursprungsform zurückgebaut werden.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGSVIDEO

# Wiederaufnahme-Systeme auf alten Bodenbelägen und Estrich mit SoproChange®

## 1 FIXIERUNG

> DOPPELSEITIGES  
KLEBEBAND

## 2 TRENNLAGE

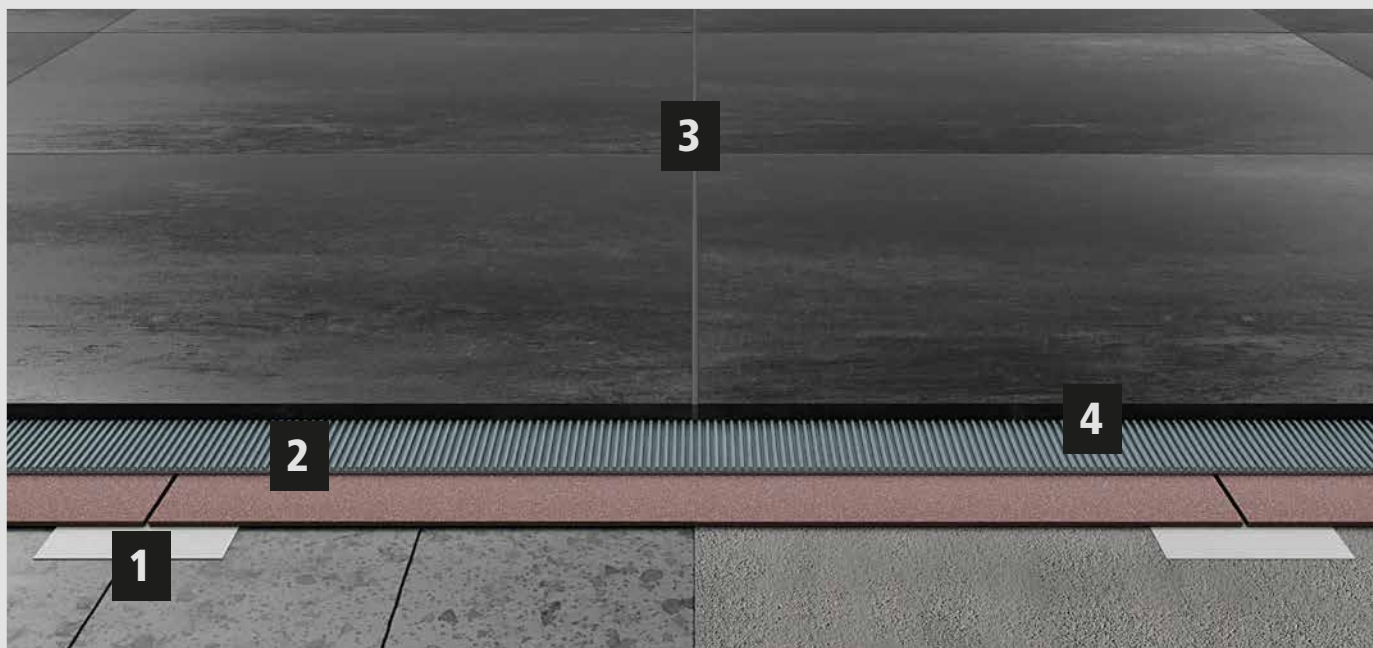
> SOPRO TRITTSCHALL-  
UND ENTKOPPLUNGS-  
BAHN

## 3 FLIESENVERKLEBUNG

> SOPRO FKM® S2 SCHNELL  
ODER  
> SOPRO VARIOFLEX®  
SILVER 419

## 4 VERFUGUNG

> SOPRO DF HYBRID



Trittschall- und  
Entkopplungsbahn



DF Hybrid



FKM® S2

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Doppelseitiges Klebeband wird an den Rändern der Bodenfläche und zusätzlich punktuell auf der gesamten Fläche verklebt.

### SCHRITT 2

Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn Stoß auf dem Klebeband fixieren.

### SCHRITT 3

Bei Bedarf Ausgleichsspachtelung mit Sopro FS 15® plus und Sopro PanzerGewebe eXtra oder eine Abdichtungsebene mit Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und Sopro Fixier- & Dicht-Kleber 2-K aufbringen.

### SCHRITT 4

Einen schnellerhärtenden Sopro Fliesenkleber möglichst hohlraumarm mit einer geeigneten Zahnung auftragen und die Fliesen ins frische Klebebett einlegen.

### SCHRITT 5

Nach Trocknung des Fliesenklebers die Fugen mit Sopro DF Hybrid verfüllen.

# ERHALT ALTER UNTERGRÜNDE / VERMEIDUNG VON ABBRUCH



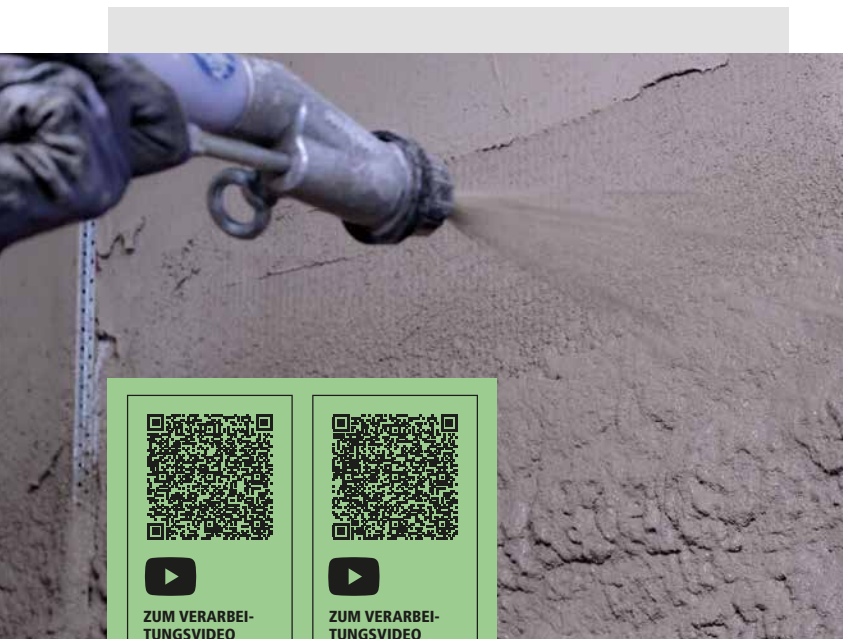
## VORTEILE

- Schnelle Erhärtung und Trocknung
- Frühes Weiterarbeiten
- Wasserbeständig da zementgebunden
- Unterschiedliche Schichtdicken

## Ausgleich von Wand- flächen mit Sopro RAM 3® oder RAP 2®

Bei Renovierungsmaßnahmen, z. B. in Badezimmern / Nassräumen, sind oft eine Vielzahl an Ausgleichs- und Putzarbeiten auszuführen. Unterschiedliche, oft auch kritische Untergründe, sind in verschiedenen Schichtdicken für die spätere Fliesenverlegung zu überarbeiten. Neben dem Ausgleichen sind auch Schlitz- und Schächte zu verfüllen, welche im Rahmen von Installationsarbeiten der Haustechnik entstehen können.

Sopro RAM® Renovier- & Ausgleichsmörtel und Sopro RAP 2® Renovier- & Ausgleichsputz sind speziell für diese Anforderungen entwickelt worden. Nach der Anwendung sind sie aufgrund der schnellen Erhärtung und Trocknung zeitnah überarbeitbar und bilden einen optimalen Untergrund für die folgenden Arbeiten.



ZUM VERARBEITUNGSVIDEO



ZUM VERARBEITUNGSVIDEO

# Ausgleich von Oberflächen mit Sopro RAM 3® oder RAP 2®

## 1 MAUERWERK

## 2 UNTERGRUND- VORBEREITUNG

> SOPRO GRUNDIERUNG

## 3 UNTERGRUNDAUSGLEICH

> SOPRO RAM 3®  
ODER  
> SOPRO RAP 2®

## 4 BAHNENVERKLEBUNG

> SOPRO FIXIER- &  
DICHTKLEBER

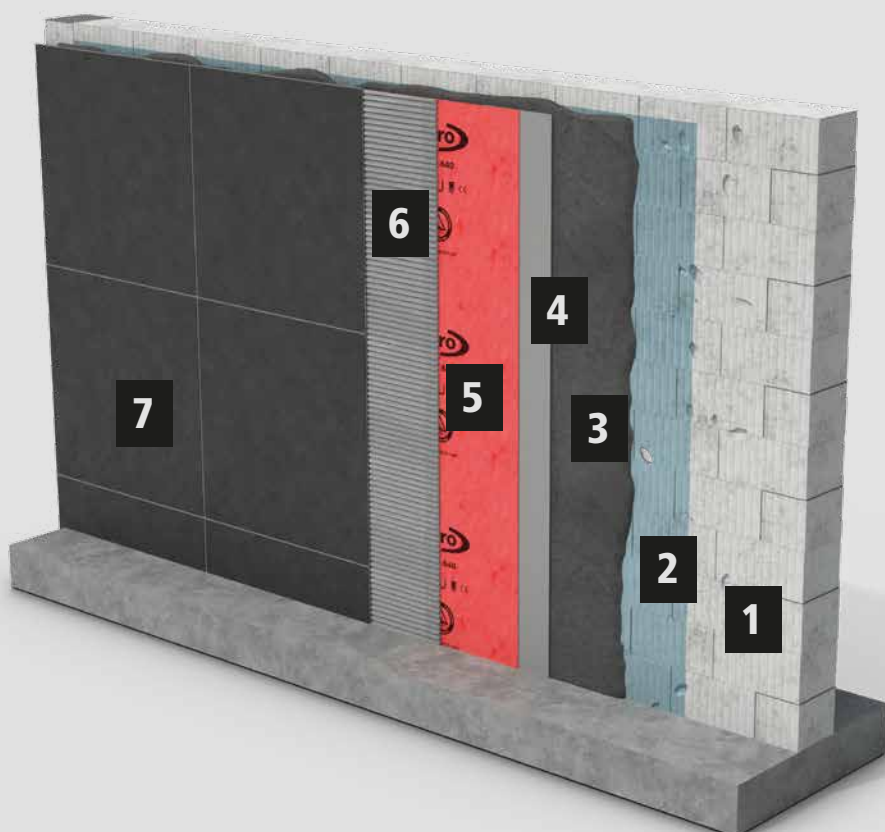
## 5 ABDICHTUNGSSCHICHT

> SOPRO AEB® ABDICHTUNGS-  
UND ENTKOPPLUNGSBAHN

## 6 FLIESENVERKLEBUNG

> SOPRO FLEXMÖRTEL

## 7 FLIESENBELAG



RAM 3®



RAP 2®

Fixier- &  
Dichtkleber 1-KAEB® Abdichtungs- und  
EntkopplungsBahn

No.1 super light

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit reinigen und grundieren oder eine Haftbrücke auftragen.

### SCHRITT 2

Sopro RAM 3® bzw. Sopro RAP 2® mit Traufel oder Spachtel auftragen und glätten. Ggf. Sopro PanzerGewebe eXtra als zusätzliche Armierung einspachteln.

### SCHRITT 3

Große Flächen scharf mit der Richtlatte abziehen. Nach leichtem Anziehen kann die Oberfläche auch gefilzt werden, sofern kein Fliesenbelag vorgesehen ist. Bearbeitete Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen (im Bedarfsfall die Oberflächen nachnässen).

### SCHRITT 4

Nach Austrocknung überstehende Grate mit dem Gipsrohbel (Rabot) abhobeln. Anschließend können beispielsweise eine Abdichtung appliziert und Fliesen verlegt werden.

# ERHALT ALTER UNTERGRÜNDE / VERMEIDUNG VON ABBRUCH



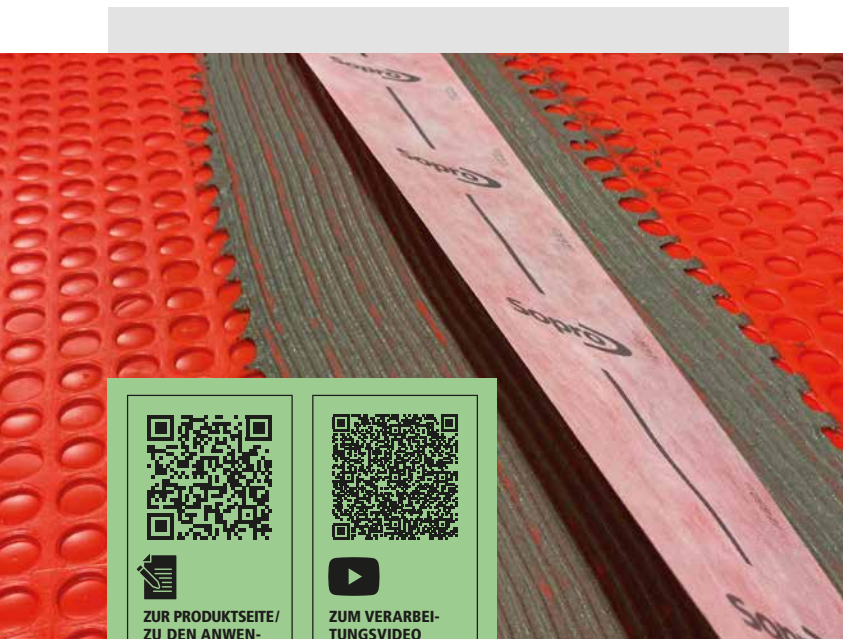
## VORTEILE

- Zur Ertüchtigung kritischer und gerissene Untergründe
- Erhalt bestehender Untergründe
- Für ein Extra an Sicherheit
- Gleichzeitige Entkopplung und Abdichtung

## Sopro Entkopplungs- Matte eXtra

Beim Rückbau alter Bodenbeläge trifft man oft auf Unterkonstruktionen (z. B. Holzböden, Steinholzestriche, Beton und Fliesen), welche eine bedenkenlose Keramikverlegung nicht ohne Weiteres erlauben: Häufig lässt sich zu diesen Mischuntergründen, auch wenn sie aufgrund ihrer Stabilität als Basisstruktur erhalten bleiben können, kein sicherer Haftverbund herstellen.

Die effizienteste Form der Renovierung ist hier der Einsatz der Sopro EntkopplungsMatte eXtra, welche als spezielle Unterkonstruktion für kritische oder gerissene Untergründe, vor der Verlegung von Fliesen- und Naturwerksteinbelägen, verwendet wird.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGSVIDEO

# Entkopplung des Untergrundes mit Sopro EntkopplungsMatte eXtra

**1 HAARRISSBELASTETER ESTRICH**

**2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
 > SOPRO GRUNDIERUNG (SAUGENDE UNTERGRÜNDE)  
 > SOPRO HAFTPRIMER S (NICHT SAUGENDE UNTERGRÜNDE)

**3 BAHNENVERKLEBUNG**  
 > SOPRO VARIOFLEX XL

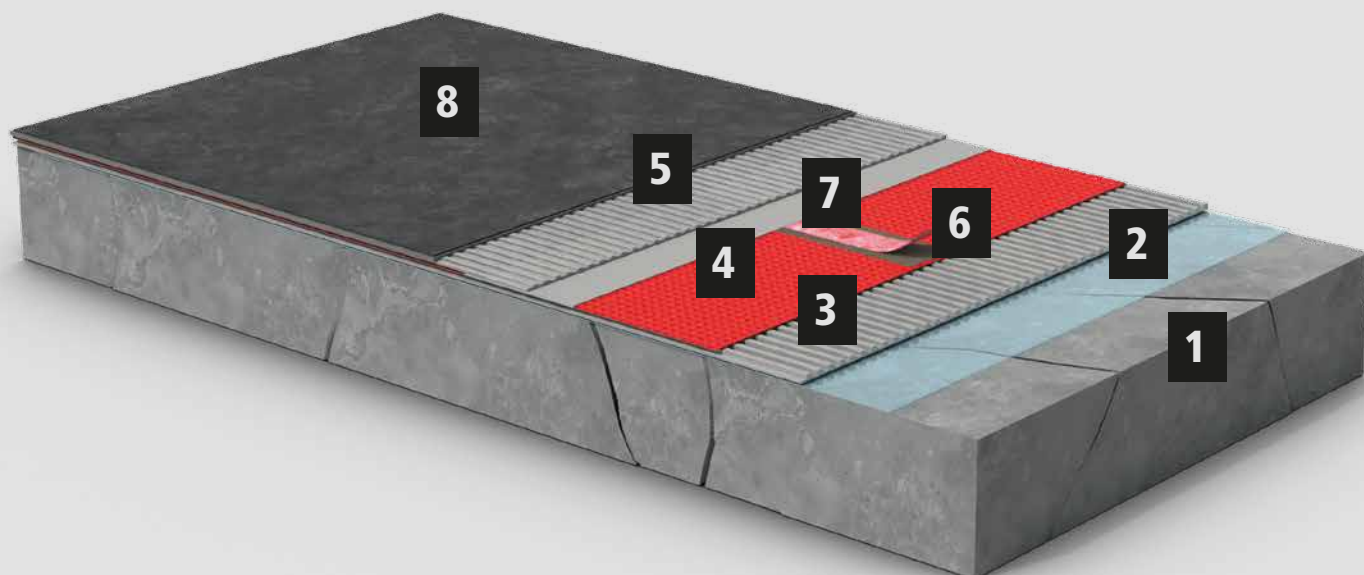
**4 ENTKOPPLUNG**  
 > SOPRO ENTKOPPLUNGSMATTE EXTRA

**5 FLIESENVERKLEBUNG**  
 > SOPRO VARIOFLEX XL

**6 STOß- UND ÜBERLAPPUNGSKLEBER**  
 > SOPRO TURBODICHTSCHLÄMME 2-K ODER  
 > DICHTSCHLÄMME FLEX RS

**7 WASSERDICHTE STOßVERKLEBUNG**  
 > SOPRO AEB® DICHTBAND

**8 FLIESENBELAG**



## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren.

### SCHRITT 2

Sopro EntkopplungsMatte eXtra in Kammbett aus Sopro Fliesenkleber oder Klebett aus Sopro Fixier- & Dicht-Kleber 2-K einlegen und festdrücken.

### SCHRITT 3

Fliesen- oder Naturwerksteinbeläge können direkt verlegt werden: Vertiefungen der Sopro EntkopplungsMatte eXtra zuspachteln und Sopro Fliesenkleber direkt aufzählen. Fliesen oder Naturwerksteinbeläge einlegen und andrücken.

### SCHRITT 4

Sopro EntkopplungsMatte eXtra als Flächenabdichtung: Stöße mit Sopro Dichtband und einem Stoßkleber wasserdicht überarbeiten.

# ERHALT ALTER UNTERGRÜNDE / VERMEIDUNG VON ABBRUCH



## VORTEILE

- Zusatzarmierung für extra Stoß- und Verschiebefestigkeit
- Für ein Extra an Rissüberbrückung und Spannungsabbau
- Lose auslegbar, kein Aufstellen
- Hohe Verbundhaftung mit weiteren Sopro Produkten

## Sopro PanzerGewebe eXtra

Bei Renovierungsarbeiten werden alte Grundrisse oft nach modernen Bedürfnissen umgestaltet. Bei solchen Umbauten werden häufig komplette Wände entfernt und die alten Beläge, aus technischen oder optischen Gründen, ausgetauscht. Oft entsteht dabei ein Mix verschiedener Untergründe mit unterschiedlichen Höhenniveaus.

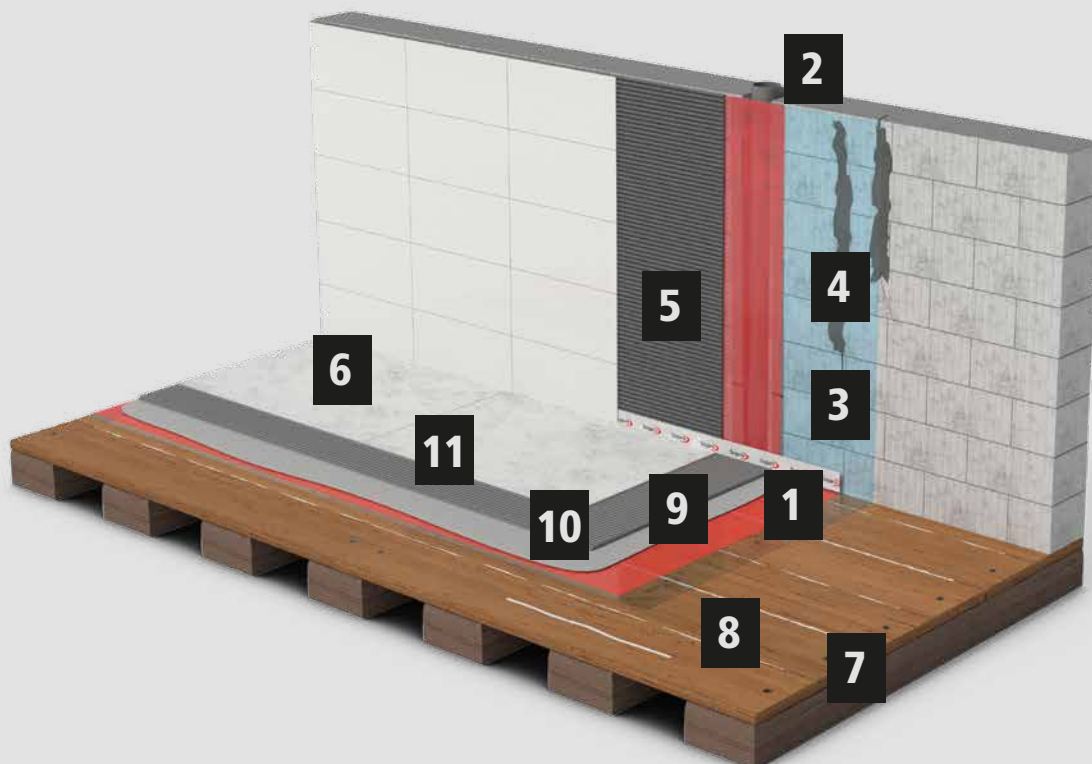
Durch den Einsatz des Sopro PanzerGewebe eXtra ist es möglich, Mängel behaftete Untergründe zu verstärken. Das Spezial-Glasfasergewebe wird mittels Dünnbettmörtel auf den Untergrund eingespachtelt. Somit entsteht ein tragfähiger Untergrund, auf dem ohne weitere Entkopplungsmaßnahme ein Oberbelag aufgebracht werden kann.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Armierung der Untergründe mit Sopro PanzerGewebe eXtra

- |                                                      |                                                  |                                                                                   |                                                                         |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>1 DÄMMUNG</b><br>> SOPRO ESTRICHRAND-DÄMMSTREIFEN | <b>2 PANZERGEWEBE EXTRA ALS PUTZTRÄGER</b>       | <b>3 UNTERGRUNDVORBEREITUNG</b><br>> SOPRO GRUNDIERUNG (MINERALISCHE UNTERGRÜNDE) | <b>UNTERGRUNDVORBEREITUNG</b><br>> SOPRO HAFTPRIMER S (HOLZUNTERGRÜNDE) |
| <b>4 AUSGLEICHSPACHELUNG</b><br>> SOPRO RAM 3®       | <b>5 FLIESENVERKLEBUNG</b><br>> SOPRO FKM® XL    | <b>6 FLIESENBELAG</b>                                                             | <b>7 FIXIERUNG HOLZUNTERGRUNG</b><br>> HOLZSCHRAUBE                     |
| <b>8 FUGENVERSCHLUSS</b><br>> SOPRO DICTACRYL        | <b>9 ARMIERUNG</b><br>> SOPRO PANZERGEWEBE EXTRA | <b>10 FLIEßSPACHELMASSSE</b><br>> SOPRO VARIOFLIEß-SPACHEL                        | <b>11 FLIESENVERKLEBUNG</b><br>> SOPRO VARIOFLEX XL                     |



PanzerGewebe eXtra



FKM® XL



VarioFließ-Spachtel



RAM 3®



Dichtacryl

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Öffnungen, Ausbrüche und Schlitzte schließen mit Sopro Dichtacryl.

### SCHRITT 2

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren oder eine Haftbrücke auftragen.

### SCHRITT 3

Sopro PanzerGewebe eXtra auf die entsprechende Länge mit einer Schere oder einem Messer zuschneiden.

### SCHRITT 4

Gewebe mit einer Überlappung von 5 cm ausrollen (Abstand 3 cm zu aufgehenden Bauteilen).

### SCHRITT 5

Gewebe mechanisch fixieren, um ein Aufschwimmen zu vermeiden. An der Wand in eine Schicht RAM 3® einspachteln.

### SCHRITT 6

Ggf. Abdichtung aufbringen, nach Trocknung mit Fliesen belegen.

# SCHNELLE VERLEGE- UND VERFUGUNGSSYSTEME FÜR FLIESEN



## VORTEILE

- Schnelle Erhärtung und Trocknung
- Schnelle Arbeitsfortschritte
- Kurze Ausfallzeiten bei der Renovierung

## Sopro's No.1 Silver, Sopro FKM® Silver

Bei der Renovierung von Innenräumen, welche in die Jahre gekommen sind, gibt es eine Vielzahl an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Auswahl an Fliesen- und Plattenbelägen ist nahezu unbegrenzt.

Ausschlaggebend für ein zufriedenstellendes Resultat ist die Wahl der passenden Systemkomponenten, je nach den Anforderungen an die Belagsmaterialien sowie die räumlichen Gegebenheiten.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGVIDEO

# Schnelle Fliesenverlegung mit Sopro Schnellklebern

**1 ALTER FLIESENBELAG**

**2 UNTERGRUND-  
VORBEREITUNG**  
> SOPRO HAFTPRIMER S

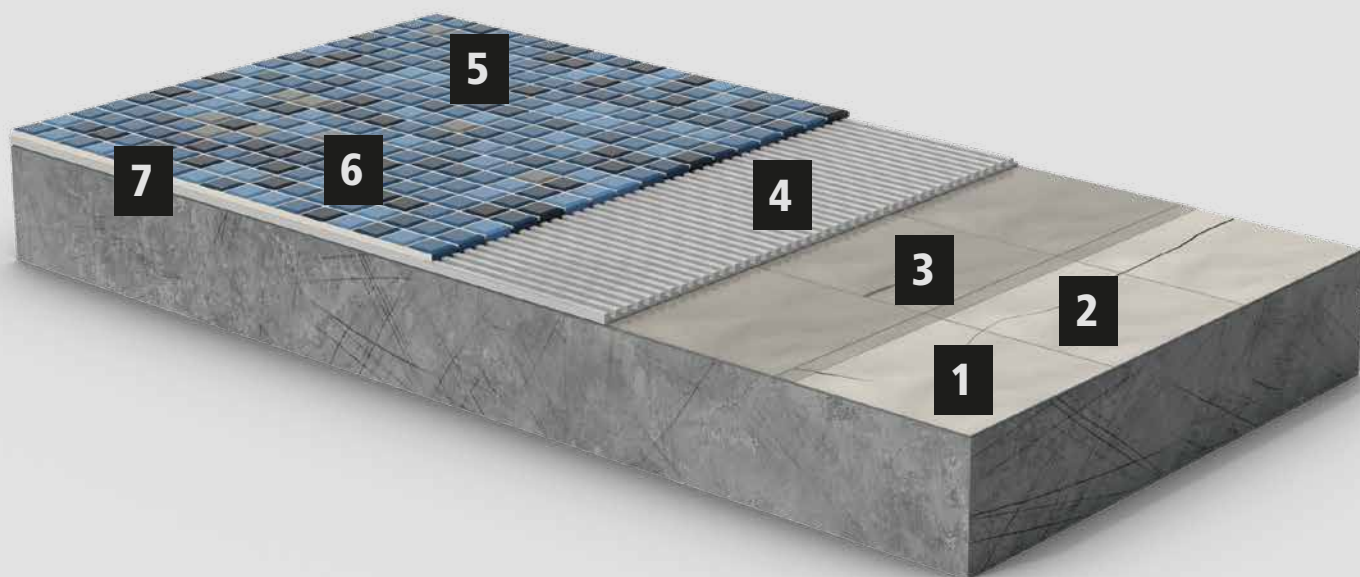
**3 UNTERGRUNDAUSGLEICH**  
> SOPRO RAM 3®

**4 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO. 1 SILVER  
ODER  
> SOPRO FKM® SILVER

**5 NEUER FLIESENBELAG**

**6 VERFUGUNG ZEMENTÄR**  
> SOPRO FUGENMÖRTEL

**7 VERFUGUNG ELASTISCH**  
> SOPRO SÄNITÄRSILIKON



Sopro's No.1 Flexkleber  
Silver



Haftprimer S



RAM 3®



DF 10®



SanitärSilikon

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit anschleifen und/ oder grundieren.

### SCHRITT 2

Sopro's No.1 Silver oder Sopro FKM® Silver mit einer geeigneten Zahnung auf den Untergrund auftragen und die Fliesen- und Naturwerksteinbeläge darin vollflächig einbetten.

### SCHRITT 3

Nach Trocknung des Fliesenklebers die Fugen mit einem geeigneten Sopro Fugenmörtel, je nach Fugenbreite und zu erwartenden Belastungen, verfüllen.

# SCHNELLE VERLEGE- UND VERFUGUNGSSYSTEME FÜR LVT



## HINWEIS

Untergründe müssen den Anforderungen der Verlegereife entsprechen. Die jeweiligen technischen Richtlinien und Hinweisblätter sind zu beachten.

## Sopro Design-VinylKleber plus

Designbeläge in Form von LVT- oder PVC Belägen liegen im Trend. Diese stehen in Sachen Optik den Naturmaterialien in nichts nach. Auch Betonböden und Bodenbeläge aus Fliesen und Keramik lassen sich so imitieren. Zur Verklebung der Designbeläge wird ein spezieller Kunststoffkleber benötigt, welcher direkt auf den glatten Untergrund aufgebracht wird.

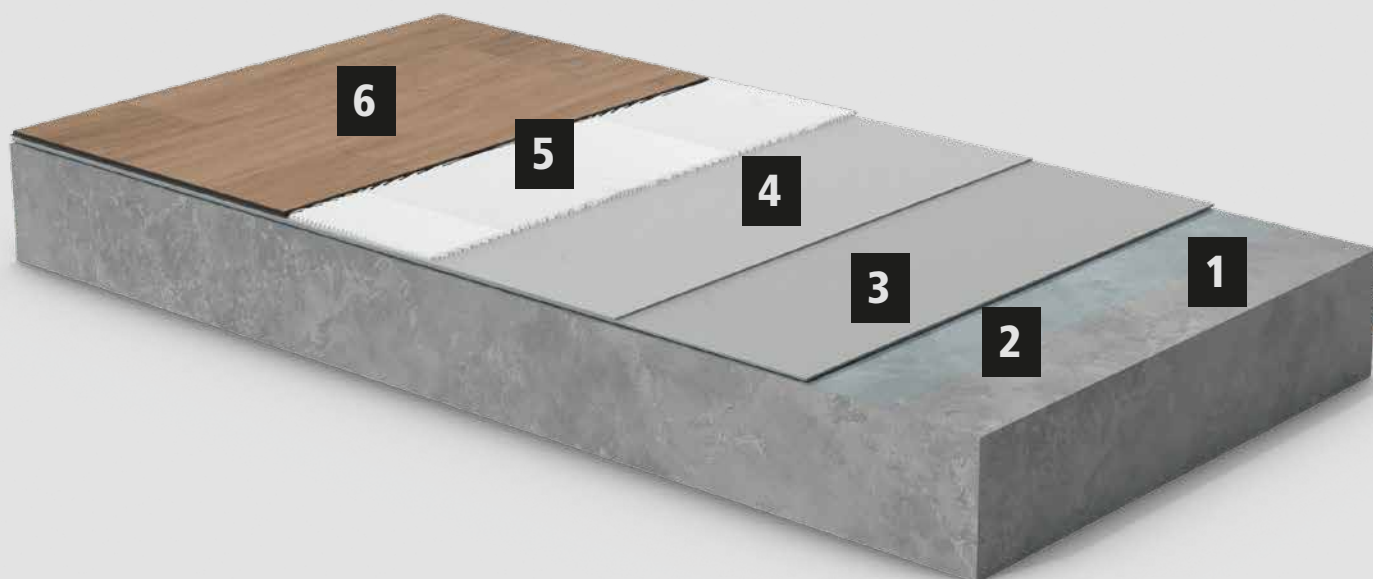
Das kompakte Sopro DesignVinyl-System, bestehend aus zwei Vinyl-Klebern, -Fixierung und Ausgleichspachtelmasse, eignet sich perfekt zur Verlegung der LVT- oder PVC-Beläge an Wand und Boden im Innenbereich.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Sopro DesignVinylKleber plus für Feucht- und Nassräume als geprüftes Sopro Abdichtungssystem

- 1 ESTRICH**
- 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO SPERRGRUND
- 3 1. ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO DICHTSCHLÄMME FLEX SL
- 4 2. ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO DICHTSCHLÄMME FLEX SL
- 5 LVT-VERKLEBUNG**  
> SOPRO DESIGN VINYLKLEBER PLUS
- 6 VINYLBODEN (LVT)**



DesignVinyl-  
Kleber plus



DichtSchlämme  
Flex SL



Sopro SperrGrund

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren.

### SCHRITT 2

Ecken und Übergänge zwischen Wand- und Bodenflächen mit Sopro Dichtbändern und Sopro Dichtecken abdichten.

### SCHRITT 3

Eventuell vorhandene Durchdringungen mit Sopro Bodenmanschetten abdichten.

### SCHRITT 4

Sopro DichtSchlämme Flex SL als erste Abdichtungsschicht auftragen.

### SCHRITT 5

Sopro DichtSchlämme Flex SL als zweite Abdichtungsschicht auftragen.

### SCHRITT 6

Sopro DesignVinylKleber plus mit einer geeigneten Zahnung gleichmäßig auf dem Untergrund auftragen. Vinyldielen in das frische Klebebett einlegen und andrücken.

### SCHRITT 7

Vinylfläche mittels einer Gliederwalze im Kreuzgang anwalzen.

### SCHRITT 8

Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit Sopro Reinigungstücher oder einem Tuch mittels warmen Wasser entfernen.

Sopro DesignVinyl-System

# Kompaktes System

für fast alle Anwendungen in der Vinylverlegung



Für die Verklebung  
von Vinylbelägen im Nass-  
bereich und an der Wand



Für die Verklebung  
von Vinylbelägen  
im Wohnbereich

Für rutschhemmende Verlegung  
schwimmender Vinylbeläge  
und textiler Bodenbeläge

# Schnelle LVT-Verlegung mit Sopro DesignVinylKleber plus

**1** ALTER FLIESENBELAG

**2** AUSGLEICHSSPACHTELUNG  
> SOPRO FERTIGSPACHTEL

**3** LVT-VERKLEBUNG  
> SOPRO DESIGN  
VINYLKLEBER PLUS

**4** VINYLBODEN (LVT)



DesignVinyl-  
Kleber plus



FertigSpachtel

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Alte Fliesenbeläge mit Sopro FertigSpachtel planeben verspachteln.

### SCHRITT 2

Unebenheiten und überstehende Grate mit einem elektrischen Schleifgerät entfernen.

### SCHRITT 3

Sopro DesignVinylKleber plus mit einer geeigneten Zahnung gleichmäßig auf dem Untergrund auftragen. Vinyldielen in das frische Klebebett einlegen und andrücken.

### SCHRITT 4

Vinylfläche mittels einer Gliederwalze im Kreuzgang anwalzen.

### SCHRITT 5

Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit Sopro Reinigungstücher oder einem feuchten, warmen und weichen Tuch entfernen.



**NACHRÜSTUNG FUSSBODEN-HEIZUNGSSYSTEME 44**

- Verlegung wasserführender Heizsysteme mit Sopro Fließspachtelmassen
- Verlegung elektrischer Heizsysteme mit Sopro Fließspachtelmassen
- Verlegung Fußbodenheizungs-Frässsysteme mit Sopro Fließspachtelmassen

**NACHRÜSTUNG TRITTSCHALLSYSTEME 52**

- Trittschallentkopplung mit Sopro TrittschallDämmPlatte
- Trittschallentkopplung mit Sopro Trittschall- und EntkopplungsBahn

**NACHTRÄGLICHE, INNENLIEGENDE WÄRMEDÄMMUNGEN 56**

- Innenliegende Wärmedämmung mit Sopro Board

**BODEN-LEICHTAUFBAUTEN – ZEITSPARENDE RENOVIER-SYSTEME 58**

- Leichtaufbau auf Trennlage oder Verbund mit Sopro SMART® LZ
- Leichtaufbau mit Rohausgleich und schwimmender Estrichkonstruktion mit Sopro SMART® LZ
- Leichtaufbau auf unebenen Holzböden mit Sopro SMART® LZ
- Leichtaufbau mit Trittschallverbesserung mit Sopro SMART® LZ
- Lose Schüttung zur Schalldämmung mit Sopro SMART® LZ
- Verfüllen und Ausgleichen mit Sopro SchlitzMörtel

**SCHWELLENFREIE DUSCHEN UND BADEZIMMER 66**

- Ebenerdige Duschlösungen mit Sopro ShowerBase und Sopro SMART® LZ
- Ebenerdige Duschlösungen mit Sopro Rapidur® SchnellEstrichMörteln

**DÜNNSCHICHTIGE HEIZESTRICHE 70**

- Dünnschichtige, beheizte Estrichkonstruktion

**SCHNELL NUTZBARE ESTRICHE 72**

- Schnell nutzbare Fußbodenaufbauten mit SoproTherm® SE-Z und SoproDur® HF-Z

**ABDICHTUNG IM FENSTERBEREICH 74**

- Abdichtung bodentiefer Tür- / Fensterrahmen mit Sopro AEB® RahmenDichtband

# NACHRÜSTUNG FUSSBODEN- HEIZUNGSSYSTEME



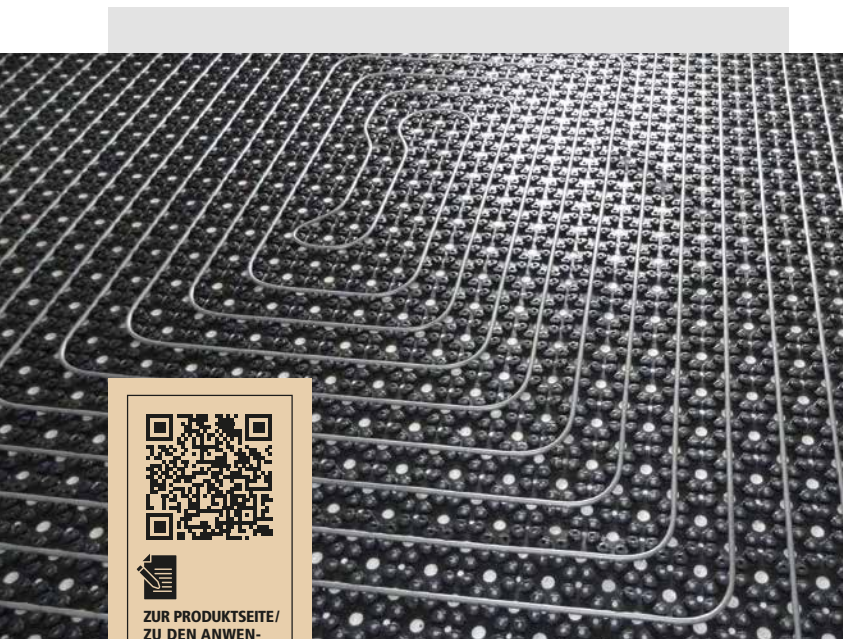
## VORTEILE

- Dünnschichtige Aufbauhöhen
- Energieeffizient und kostensparend
- Hohe Wärmeleitfähigkeit und hohlraumfreier Verguss
- Schnelle Regelfähigkeit

## Dünnschichtige Lösungen (z. B. Kermit x-net C15 Dünnschichtsystem)

Warmwasserfußbodenheizungssysteme haben sich im Wohnungsbau seit vielen Jahren etabliert. Nachteil konventioneller Aufbauten sind die notwendigen Aufbauhöhen, die speziell beim Bauen im Bestand, oftmals nicht zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund haben sich in den letzten Jahren dünnschichtige Heizungssysteme mit einer Aufbauhöhe von 17 – 20 mm bewährt.

Sopro Fließpachtelmassen stellen in Kombination mit dünnschichtigen Fußbodenheizungssystemen eine optimale Wärmeübertragung auf die Fläche sicher. Eine geringe Rohrüberdeckung, eine niedrige Aufbauhöhe sowie hohlraumfreie Ummantelung der Heizrohre gewährleisten dies.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Verlegung wasserführender Heizsysteme mit Sopro Fließspachtelmassen

## 1 ESTRICH

## 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG > SOPRO GRUNDIERUNG

## 3 EBENHEITSAUSGLEICH > SOPRO FS 15<sup>®</sup> NEO

## 4 DÄMMLATTENVERKLEBUNG > SOPRO'S NO.1 SILVER ODER > SOPRO FKM<sup>®</sup> SILVER

## 5 DÄMMUNG > SOPRO FLIESENDAÄMMLATTE (OPTIONAL)

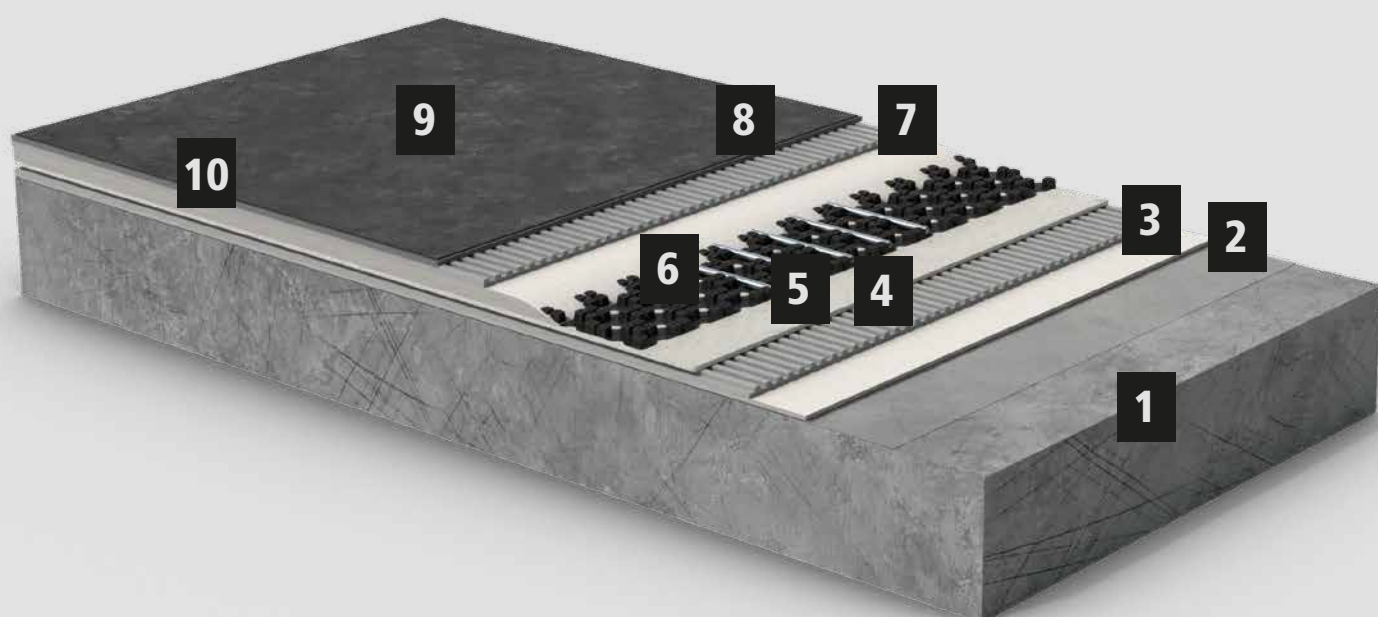
## 6 WARMWASSERDÜNN-SCHICHTSYSTEM

## 7 FLIEßSPACHTELMASSE > SOPRO FS 15<sup>®</sup> NEO

## 8 FLIESENVERKLEBUNG > SOPRO'S NO.1 SILVER ODER > SOPRO FKM<sup>®</sup> SILVER

## 9 FLIESENBELAG

## 10 VERFUGUNG > SOPRO DF 10<sup>®</sup> DESIGNFUGE FLEX

FS 15<sup>®</sup> NEOSopro's No.1 Flexkleber  
SilverDF 10<sup>®</sup>

Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Grundierung je nach Beschaffenheit des Untergrundes.

### SCHRITT 2

Heizungssystem entsprechend den Herstellerinformationen auf dem Untergrund fixieren.

### SCHRITT 3

Wabenstruktur samt Heizungsrohren mit Sopro FS15<sup>®</sup> NEO bis zur Mindestüberdeckung auffüllen.

### SCHRITT 4

Sopro Fliesenkleber mit einer geeigneten Zahnung auftragen und die Fliesen ins frische Klebebett einlegen.

### SCHRITT 5

Fliesenbelag mit Sopro DF 10<sup>®</sup> verfugen.

Sopro S-Flow® Range

# Zwei für eine nachhaltige Zukunft!

Energieeffizient. Zeitsparend. Komfortabel.



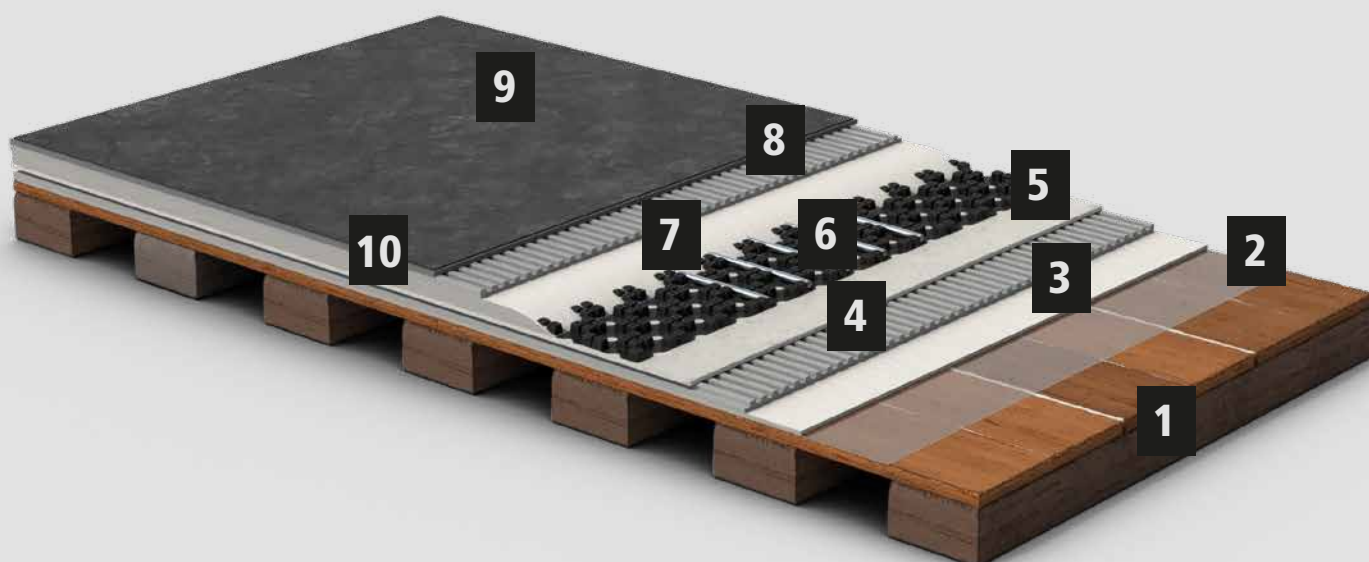
Besonders dünn-schichtige  
Aufbauten durch geringe  
Rohrüberdeckung

Energieeffizient und kosten-  
sparend durch hohe Wärme-  
leitfähigkeit und hohlraum-  
freien Verguss

Komfortabel durch schnelle  
Regelfähigkeit

# Verlegung wasserführender Heizsysteme mit Sopro Fließspachtelmassen

- 1 HOLZBODEN**  
> SOPRO DICHTACRYL  
(FUGENVERSCHLUSS)
- 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO HAFTPRIMER S
- 3 EBENHEITSAUSGLEICH**  
> SOPRO VARIOFLIEB-SPACHTEL
- 4 DÄMMPLATTENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 SILVER  
ODER  
> SOPRO FKM® SILVER
- 5 DÄMMUNG**  
> SOPRO FLIESENDÄMMPLATTE
- 6 WARMWASSERDÜNN-SCHICHTSYSTEM**
- 7 FLIEßSPACHTELMASSE**  
> S-FLOW®  
ODER  
> S-FLOW® SPEED
- 8 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 SILVER  
ODER  
> SOPRO FKM® SILVER
- 9 FLIESENBELAG**
- 10 VERFUGUNG**  
> SOPRO DF 10®  
DESIGNFUGE FLEX



FS 15® plus



FKM® Silver



DF 10®



Haftprimer S

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Holzoberfläche und Kleberreste mit Sopro HaftPrimer S überarbeiten.

### SCHRITT 2

Fugen und Löcher mit Sopro Dichtacryl schließen. Unebenheiten mit Sopro VarioFließspachtel ausgleichen.

### SCHRITT 3

Sopro FliesenDämmPlatte in Kammbett aus Sopro Fliesenkleber einlegen und festdrücken.

### SCHRITT 4

Auf der entkoppelten Fläche das Kermit x-net C15 Dünnschichtsystem im direkten Kontakt verlegen und installieren.

### SCHRITT 5

Fläche mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse (Sopro S-Flow®) rohrüberdeckend auffüllen.

### SCHRITT 6

Nach Aushärten bzw. Trocknung der Fließspachtelmasse kann mit der Fliesenverlegung begonnen werden.

# NACHRÜSTUNG FUSSBODEN- HEIZUNGSSYSTEME



## HINWEIS

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist zu prüfen, ob das jeweilige Heizsystem im direktem spritzwasserbelasteten Bereich eingebaut werden darf (Herstellerangaben sind zu beachten).

## Elektrische Lösungen (z. B. Warmup)

Im Zuge von Modernisierungen besteht oft der Wunsch nach beheizten Fußbodenflächen. Aus technischen Gründen sind Warmwasserfußbodenheizungen nicht immer nachrüstbar, zudem spielen Kosten und Aufwand eine Rolle.

Elektrofußbodenheizungen sind dann eine gute Alternative, welche im System mit der Sopro FliesenDämmplatte und weiteren Systemprodukten verbaut werden können. Die Effektivität der Heizmatte kann durch das Verlegen der Sopro FliesenDämmplatten optimiert werden. Die Abgabe der Heizwärme in den Estrichuntergrund wird so reduziert.

Wird die Elektrofußbodenheizung in Nassbereichen (Badezimmer) eingesetzt, ist die Fläche vor den Fliesenarbeiten mit einer Verbundabdichtung abzudichten.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Verlegung elektrischer Heizsysteme mit Sopro Fließpachtelmassen

**1 UNTERGRUND**  
> ESTRICH

**2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG

**3 DÄMMLATTEN-VERKLEBUNG**  
> SOPRO FKM® XL

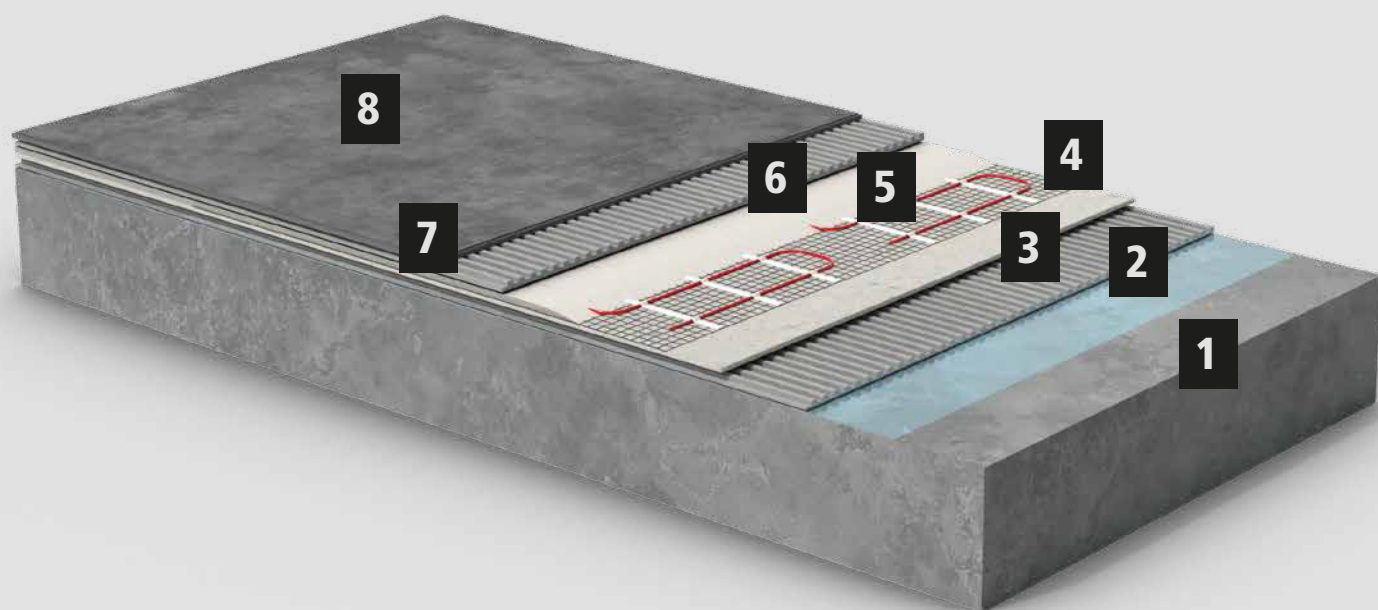
**4 DÄMMUNG**  
> SOPRO FLIESENDÄMMPLATTE

**5 ELEKTROFUSSBODEN-HEIZUNG MIT TEMPERATURFÜHLER**

**6 FLIEBSPACHTELMASSE**  
> SOPRO FS 15® NEO

**7 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO FKM® XL

**8 FLIESENBELAG**



FS 15® NEO



FKM® XL



FliesenDämm-  
Platte



Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Verlegeplan der Heizmatte erstellen und gewünschte Position des Heizfühlers ermitteln.

### SCHRITT 2

Untergrund an geplanter Stelle für Fühlerhülse aufstemmen.

### SCHRITT 3

Temperaturfühler in das Leerrohr einschieben und das Kabel zur Schalterdose führen.

### SCHRITT 4

Heizfühler und Leerrohr mit Fliesenkleber (z. B. Sopro FKM® XL oder Sopro's No. 1) einspachteln.

### SCHRITT 5

Kammbett mit Sopro FKM® XL aufziehen und Heizmatten in gewünschter Position mit einer glatten Kunststoffkelle einspachteln. Bei selbstklebenden Mattensystemen kann dieser Schritt entfallen.

### SCHRITT 6

Heizmatte dünn-schichtig in gleichmäßiger Schichtdicke flächig mit Sopro FS 15® NEO oder Sopro Dünnbettmörtel einbetten.

### SCHRITT 7

Verklebung des Fliesen- oder Naturwerksteinbelages z. B. mit Sopro FKM® XL.

# NACHRÜSTUNG FUSS- BODENHEIZUNGSSYSTEME



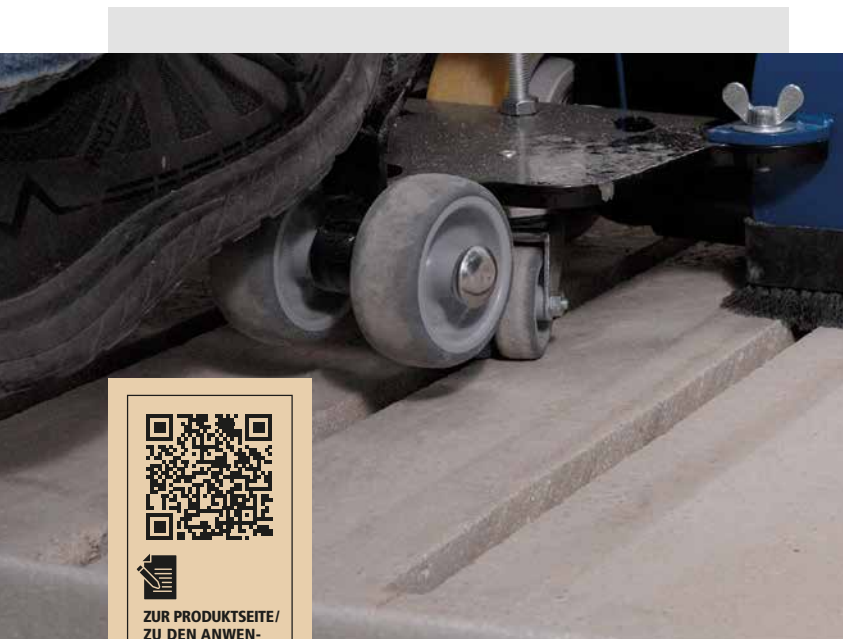
## VORTEILE

- Erhalt bestehender Estriche
- Geringe zusätzliche Aufbauhöhe
- Schnelle Herstellung
- Hoher Komfort durch schnelle Regelfähigkeit

## Eingefräste Lösungen (z. B. Thermisto)

Eine über die letzten Jahre hinweg immer häufiger vorkommende Variante zur Nachrüstung einer Fußbodenheizung ist das Einfräsen von Kanälen in den Bestandsestrich. Unser Erfahrungsschatz zeigt, dass bei Beachtung einiger Maßgaben, in praktikabler Form Fliesenbeläge hergestellt werden können.

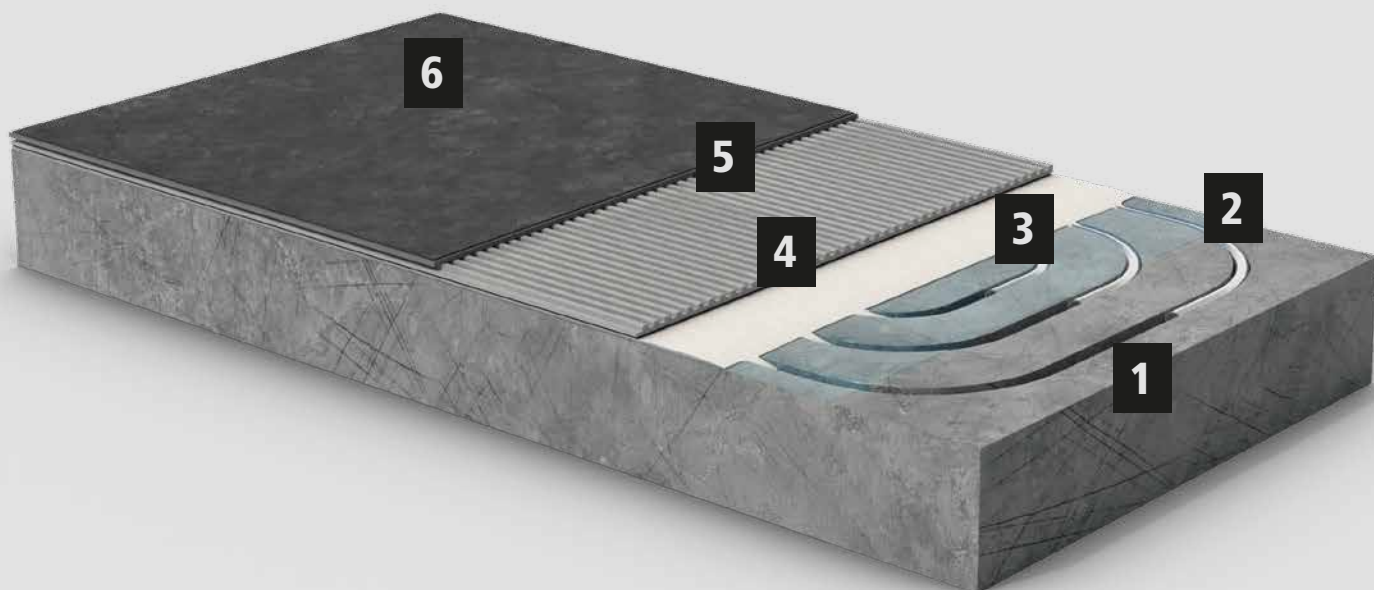
Durch ein Ausgießen der Fräskanäle mit einer hochfließfähigen Sopro Spachtelmasse, wie Sopro FS 15® NEO oder S-Flow® Fließspachtelmasse kann eine weitreichende Ummantelung der Rohrleitungen erreicht werden, was sich vorteilhaft auf den Wärmeübertrag des Rohres auswirkt und wodurch der Stabilitätsverlust des Estrichs reduziert wird. Denn betrachtet man den Estrich aus statischer Sicht, so befindet sich der Fräskanal in dessen Druckzone (außer bei Betrachtung der Feldränder).



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Fußbodenheizungs-Frässysteme mit Sopro Fließspachtelmassen

- 1 UNTERGRUND**  
> BESTANDESESTRICH
- 2 FRÄSUNGEN MIT EINGELEGTER HEIZLEITUNG**
- 3 UNTERGRUNDVORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG
- 4 VERFÜLLUNG / FLIEßSPACHTELMASSE**  
> SOPRO FS 15<sup>®</sup> NEO
- 5 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 FLEKKLEBER SILVER
- 6 FLIESENBELAG**

FS 15<sup>®</sup> NEO

Sopro's No.1 Flexkleber Silver



Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Reinigung des Bestandsestrichs von haftungsmindernden Stoffen.

### SCHRITT 2

Schlitze für die Heizleitungen in den ausreichend tragfähigen Estrich einfräsen (durch Fachbetrieb mit spezieller, geeigneter Fräsmaschine).

### SCHRITT 3

Heizleitungen einlegen und mit Sopro Schnellkleber fixieren.

### SCHRITT 4

Grundierung des Untergrundes mit Sopro Grundierung.

### SCHRITT 5

Heizleitungen hohlraumfrei mit Sopro FS 15<sup>®</sup> NEO verfüllen und Ebenheitsausgleich des Bodens durchführen.

### SCHRITT 6

Verlegung eines geeigneten Bodenbelags.

# NACHRÜSTUNG TRITTSCHALLSYSTEME

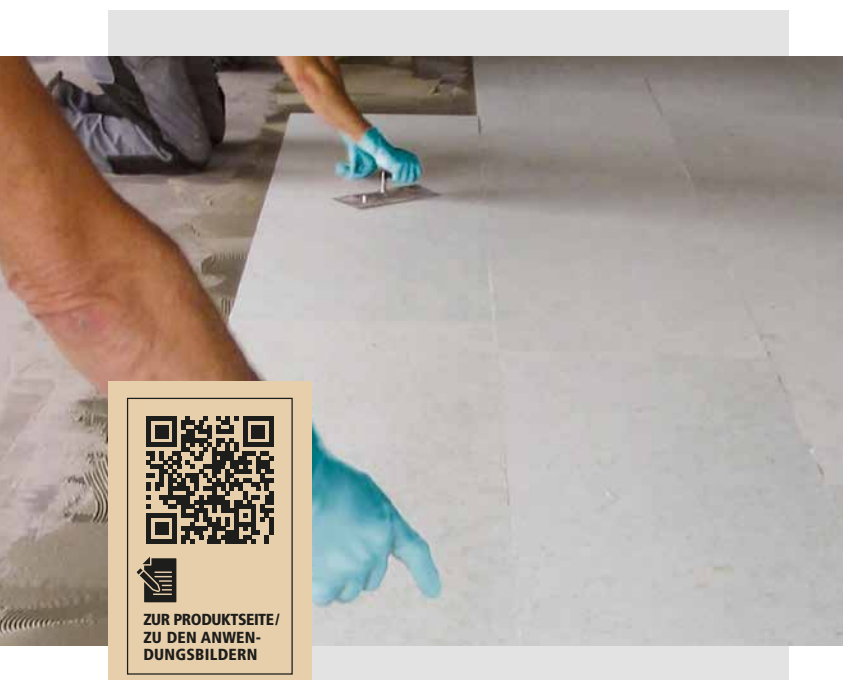


## VORTEILE

- Verbesserung des Trittschalls bei schlecht gedämmten Estrichen
- Geringe Aufbauhöhen
- Entkopplung des Fliesenbelags

## Sopro Trittschall- Dämmplatte

Mischuntergründe stellen durch ihre unterschiedlichen Verformbarkeiten, Ausdehnungen und ihren zumeist nicht kraftschlüssigen Verbund einen kritischen, mitunter auch rissgefährdeten Untergrund dar. Die Sopro FliesenDämmplatte 4 mm, 7 mm, 9 mm oder 12 mm entkoppelt den Keramik- oder Naturwerksteinbelag von der Spannung des Untergrundes. Risse, die sich in kritischen Estrichen – z.B. in Heizestrichen mit zu geringer Rohrüberdeckung – bilden, können sich im Keramik oder Naturwerksteinbelag fortsetzen. Die Sopro FliesenDämmplatte bildet eine Entkopplungsschicht und vermeidet so die Rissgefahr. Durch die geringe Dicke wird die Heizleistung bei Fußbodenheizungen nicht beeinträchtigt.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Trittschallentkopplung mit Sopro TrittschallDämmPlatte

**1 HAARRISSBELASTETER  
ESTRICH**

**2 UNTERGRUND-  
VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG  
(SAUGENDE UNTERGRÜNDE)

**UNTERGRUND-  
VORBEREITUNG**  
> SOPRO HAFTPRIMER S  
(NICHT SAUGENDE  
UNTERGRÜNDE)

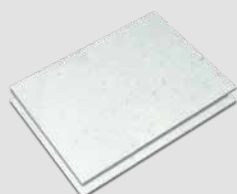
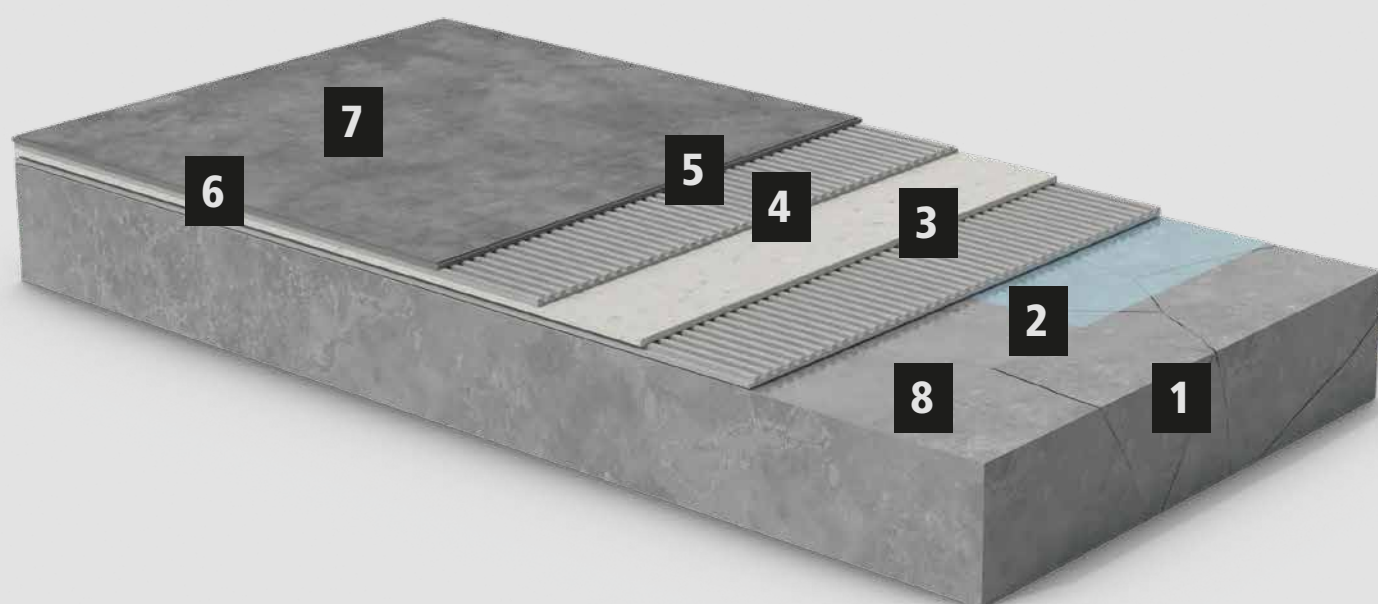
**3 DÄMPLATTEN-  
VERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 FLEKKLEBER

**4 DÄMMUNG**  
> SOPRO TRITTSCHALL  
DÄMMPLATTE

**5 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 FLEKKLEBER

**6 VERFUGUNG**  
> SOPRO FLEXFUGE PLUS  
ODER  
> SOPRO DF 10® DESIGNFUGE  
FLEX

**7 FLIESENBELAG**



Trittschall-  
DämmPlatte



Sopro's No.1  
super light



FlexFuge plus



SanitärSilikon

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Saugende Untergründe mit Sopro Grundierung, nicht saugende Untergründe mit Sopro HaftPrimer S vorbehandeln.

### SCHRITT 2

Sopro TrittschallDämmPlatte in das Kleberbett aus Sopro's No.1 super light eindrücken.

### SCHRITT 3

Keramik mit Sopro's No.1 super light verkleben.

### SCHRITT 4

Fliesenbelag mit einem geeigneten Sopro Fugenmörtel (z. B. Sopro FlexFuge plus oder Sopro DF 10®) verfugen.

# NACHRÜSTUNG TRITTSCHALLSYSTEME



## VORTEILE

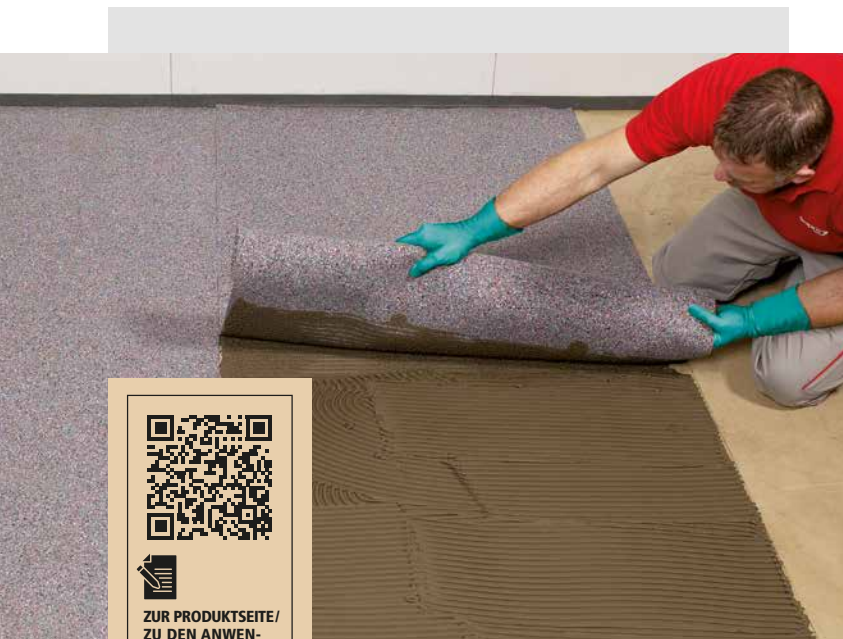
- Verbesserung der Wärmedämmung bei schlecht gedämmten Estrichen
- Geringe Aufbauhöhen
- Entkopplung und Trittschalldämmung

## Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn

Um in Gebäuden, welche nicht über schalldämmende Estrichkonstruktionen verfügen, moderne Schallschutzwerte zu erreichen, müssen oftmals kraftschlüssig ausgeführte Tragwerkskonstruktionen, wie z. B. Decken, Podeste oder Treppen, schalltechnisch vom Belag entkoppelt werden.

Werden bei Renovierungsmaßnahmen weichfedernde Bodenbeläge, die zum Trittschallschutz beitragen, gegen einen Belag aus Fliesen und Platten ausgetauscht, ist darauf zu achten, dass durch geeignete Maßnahmen die Trittschalldämmung des Fußbodens erhalten bleibt.

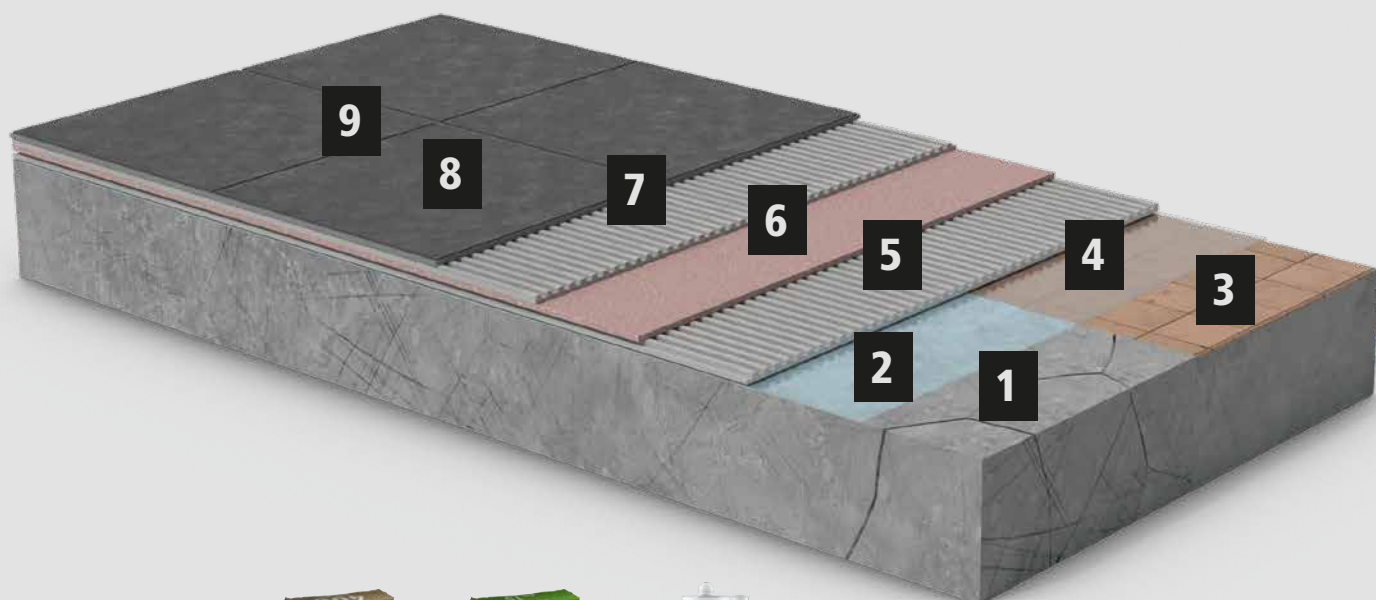
Durch Einbau der Sopro TrittschallEntkopplungsbahn ist im Zuge einer Modernisierung die Entkopplung zwischen Unterkonstruktion und Fliesenbelag problemlos möglich.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Trittschallentkopplung mit Sopro Trittschall- und EntkopplungsBahn

- 1 HAARRISSBELASTETER ESTRICH**
- 2 UNTERGRUNDVORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG (SAUGENDE UNTERGRÜNDE)
- 3 ALTER FLIESENBELEG**
- 4 UNTERGRUNDVORBEREITUNG**  
> SOPRO HAFTPRIMER S (NICHT SAUGENDE UNTERGRÜNDE)
- 5 DÄMMPLATTENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 FLEKKLEBER
- 6 DÄMMUNG**  
> SOPRO SOPRO TRITTSCHALL- UND ENTKOPPLUNGSBAHN
- 7 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 FLEKKLEBER
- 8 FLIESENBELEG**
- 9 VERFUGUNG**  
> SOPRO FLEXFUGE PLUS ODER  
> SOPRO DF 10® DESIGNFUGE FLEX



Trittschall- und Entkopplungsbahn



Sopro's No.1 super light



FlexFuge plus



SanitärSilikon

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Sopro RandDämmStreifen zur Vermeidung von Schallbrücken anbringen.

### SCHRITT 2

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren oder eine Haftbrücke auftragen.

### SCHRITT 3

Sopro Trittschall- und EntkopplungsBahn vollflächig auslegen und auf das erforderliche Maß zuschneiden.

### SCHRITT 4

Sopro Flexkleber mit einer geeigneten Zahnung auf den Untergrund auftragen und die Trittschall- und EntkopplungsBahn einlegen und andrücken. Nachfolgende Bahnen auf Stoß verlegen.

### SCHRITT 5

Bahnenstöße, zur Vermeidung von Mörtelbrücken, mit Klebeband überkleben.

### SCHRITT 6

Sopro Fliesenkleber mit einer geeigneten Zahnung aufgetragen und den Fliesen- oder Naturwerksteinbelag in das frische Klebebett einlegen.

# NACHTRÄGLICHE, INNENLIEGENDE WÄRMEDÄMMUNG



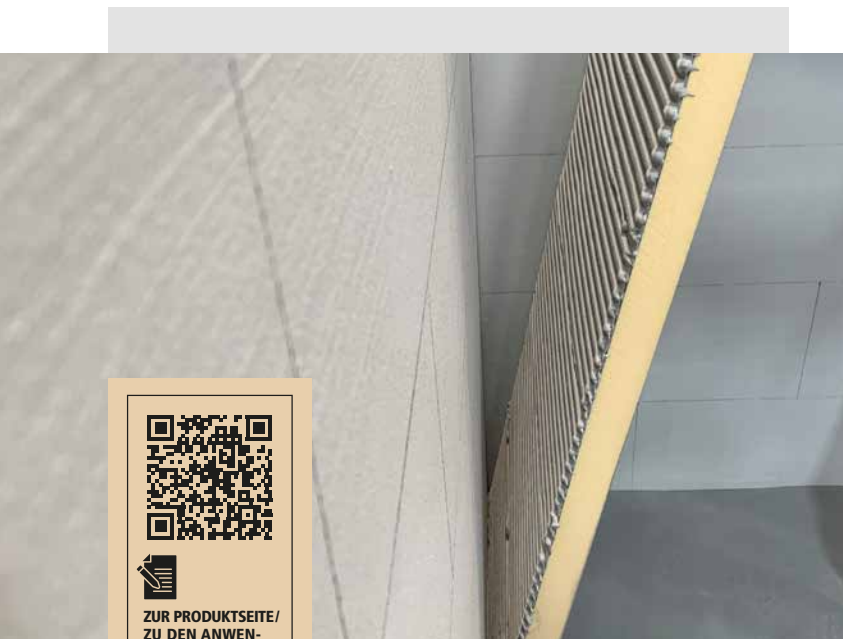
## VORTEILE

- Schnelle Modernisierung
- Keine aufwendige Fassaden-Einrüstung notwendig
- Problemlösung sofern Dämmmaßnahmen von außen nicht möglich sind
- Dämmung einzelner Räume möglich

## Sopro Boards als Wärmedämmung

Eine Dämmung der Kellerwände senkt die Heizkosten, verbessert die Energiebilanz und sorgt zudem für ein angenehmes Raumklima. Eine Dämmung macht somit eine wohnliche Nutzung der Bereiche des Hauses möglich, die zuvor nur als Lager- oder Wirtschaftsräume genutzt werden konnten.

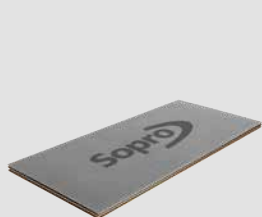
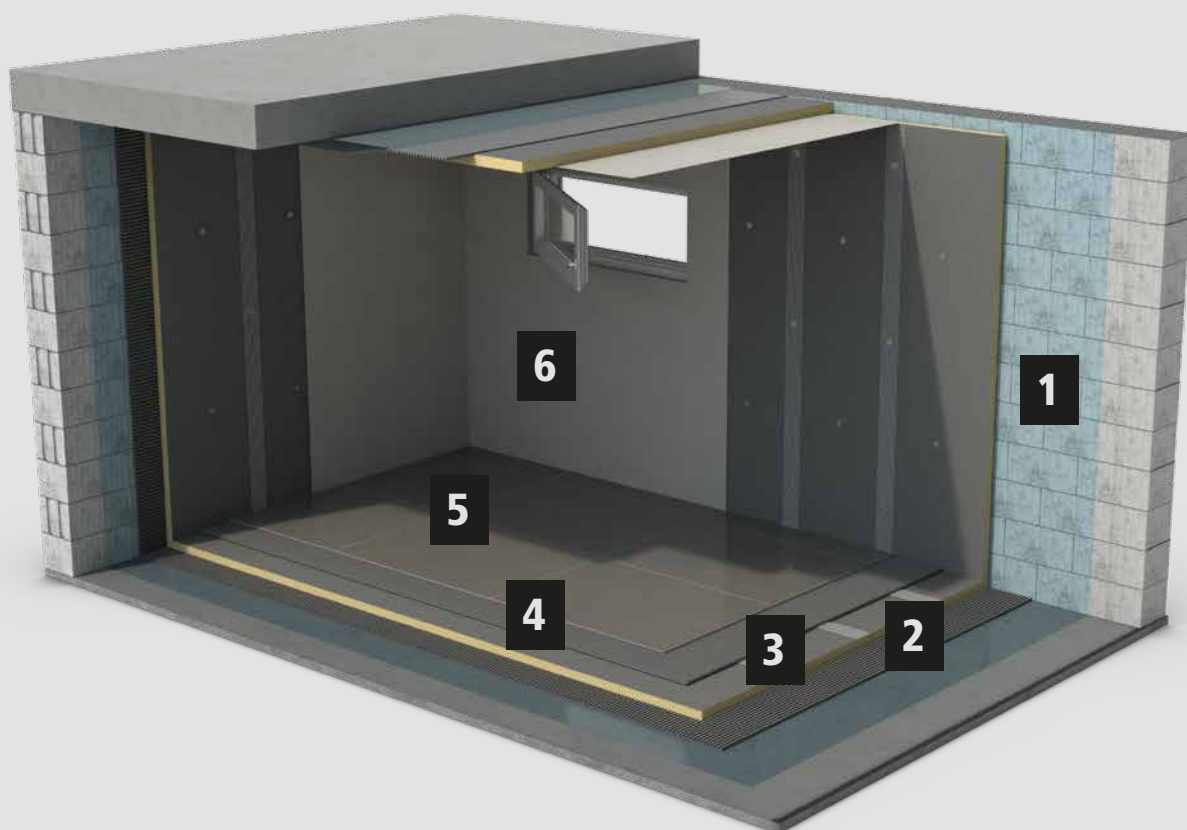
Ist eine Außendämmung nicht möglich, weil der Aufwand wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen ist oder die Außenwände nicht zugänglich sind, ist die Innenraumdämmung die beste Option. Besonders dünne Dämmplatten, wie das Sopro Board System, sind bei der nachträglichen Dämmung von Vorteil, da sie nur geringen Raumverlust verursachen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Innenliegende Wärmedämmung mit Sopro Board

- 1** **UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG
- 2** **VERKLEBUNG XPS-BAUPLATTEN**  
> SOPRO FLEKKLEBER
- 3** **DÄMMUNG**  
> SOPRO BOARD L (50 MM)
- 4** **FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO FLEKKLEBER
- 5** **FLIESENBELAG**
- 6** **WANDBUTZ**  
> SOPRO RAP 2®



Sopro Board

Sopro's No.1  
super lightSopro Board  
Pin

Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren.

### SCHRITT 2

Sopro Flexkleber zur Fixierung der Sopro Boards vollflächig auftragen. Bei der Montage an der Decke den Sopro Flexkleber zusätzlich auf der Rückseite der XPS-Bauplatten auftragen. Bei unebenen Wandflächen: Mörtelbatzen rückseitig aufbringen und die Sopro Boards mit Sopro Board Pin fixieren.

### SCHRITT 3

Sopro Boards Stoß an Stoß auf Wand, Boden oder Decke aufkleben und andrücken.

### SCHRITT 4

Oberfläche der Sopro Boards z. B. mit Sopro RAP 2® verputzen.

# BODEN-LEICHTAUFBAUTEN – ZEITSPARENDE RENOVIER-SYSTEME



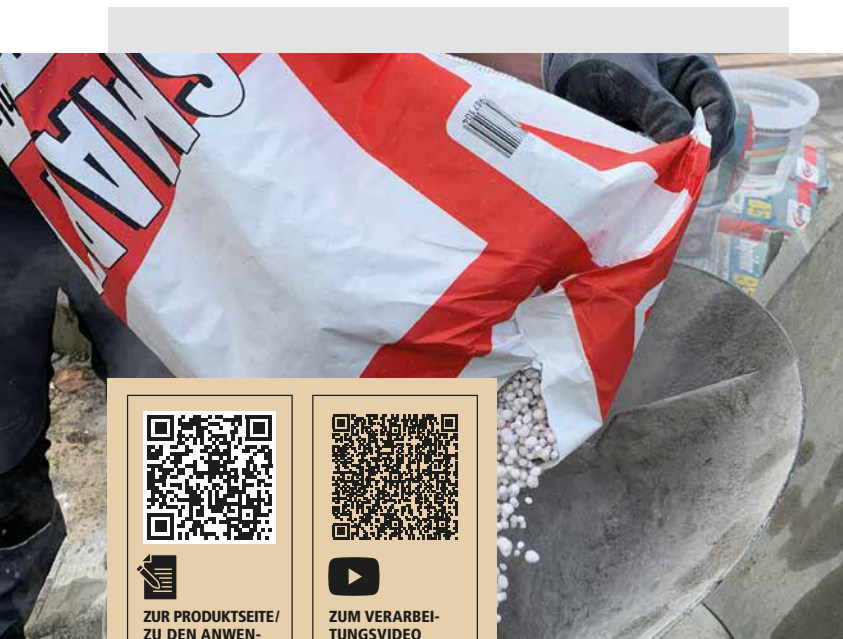
## VORTEILE

- Für geringe Flächenlasten
- Alternative zu Trockenestrichsystemen
- Wärme- und schalldämmend
- Nicht brennbar
- Hohe Druckfestigkeit

## Sopro SMART®-System

Beim Bauen im Bestand wird man oft mit Bodenkonstruktionen konfrontiert, welche sich aufgrund des Alters soweit verzogen haben, dass ein dünn-schichtiges Egalisieren nicht mehr möglich ist. Standardestriche scheiden oftmals aufgrund ihres Gewichts aus. Eine leichte Ausgleichsschicht ist notwendig, um den alten Boden zu begradigen. Daneben ist es auf Baustellen mittlerweile geübte Praxis, Medienleitungen über die Böden zu verlegen. Auch hier sind leichte Ausgleichsschichten notwendig, um für den weiteren Aufbau eine neue Basis zu schaffen.

Das Sopro SMART®-System ist ein innovatives System mit geringer Flächenlast, zur Herstellung schnell überarbeitbarer und wärmedämmender Leichtausgleichsschichten. Geeignet für Schichtdicken ab 20 mm im Verbund, als Alternative zu Trockenestrichsystemen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGVIDEO

# Leichtaufbau auf Trennlage oder Verbund mit Sopro SMART® LZ

## 1 BETON

## 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG

> SOPRO HAFTSCHLÄMME FLEX

## 3 PE-FOLIE

## 4 LEICHTAUSGLEICH

> SOPRO SMART® LZ  
MIT SOPRO SMART® BM

## 5 ARMIERUNG

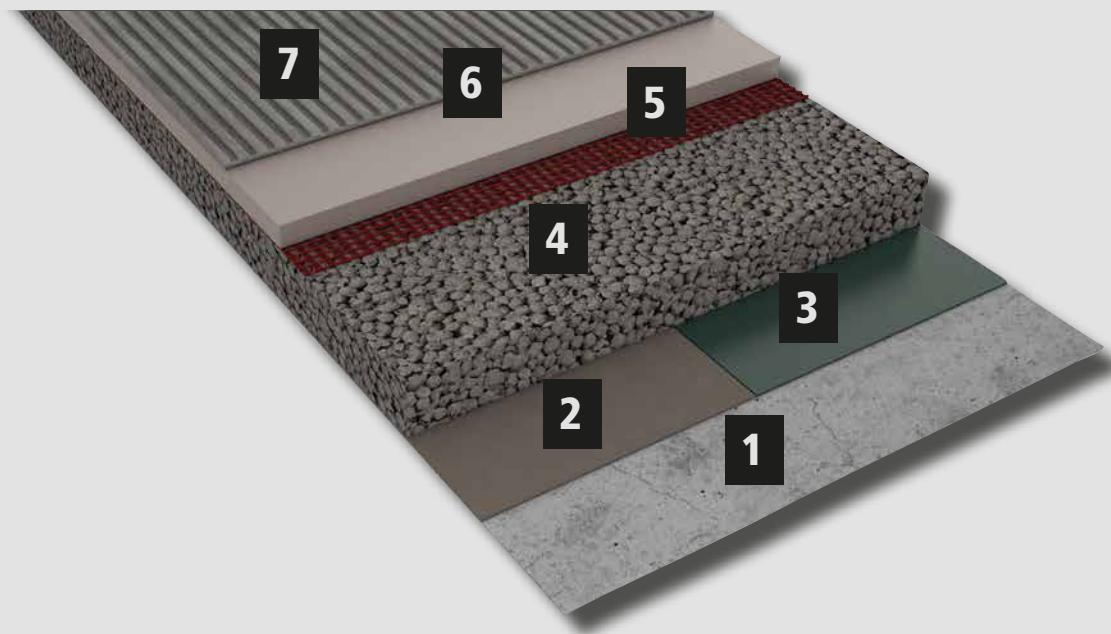
> SOPRO PANZERGEWEBE EXTRA

## 6 FLIEBSPACHELMASSE

> SOPRO VARIOFLIEBSPACHEL

## 7 FLIESENVERKLEBUNG

> SOPRO FKM® XL



SMART® LZ



SMART® BM



VarioFließ-  
Spachtel



PanzerGewebe  
eXtra



FKM® XL

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Sopro EstrichRanddämmStreifen anbringen und Referenzhöhen / Orientierungshilfen anzeichnen.

### SCHRITT 2

Ggf. PE-Folie als Trennlage auf dem Untergrund auslegen. Bei Aufbau im Verbund Sopro HaftSchlämme Flex anmischen und aufquasten.

### SCHRITT 3

Einbringen des Sopro SMART® Leichtausgleichs aus Sopro SMART® LZ und Sopro SMART® BM in benötigter Schichtstärke und mit einem Richtscheit abziehen (mind. 35 mm auf Trenn- und Dämmschicht).

### SCHRITT 4

Eingebrachtes Material an der Oberfläche nochmals mit einem Reibebrett verdichten und partielle Überstände entfernen.

### SCHRITT 5

Nach ca. 12 Stunden Sopro PanzerGewebe eXtra 5 cm überlappend auslegen.

### SCHRITT 6

Sopro VarioFließSpachtel aus niedriger Höhe und in Überlappungsrichtung der Bahnenstöße ausgießen.

### SCHRITT 7

Nach ca. 3 Stunden ist die Fläche begehbar und bereit für die Verlegung von Keramik.

# Leichtaufbau mit Rohrausgleich und schwimmender Estrichkonstruktion mit Sopro SMART® LZ

**1 BETON**

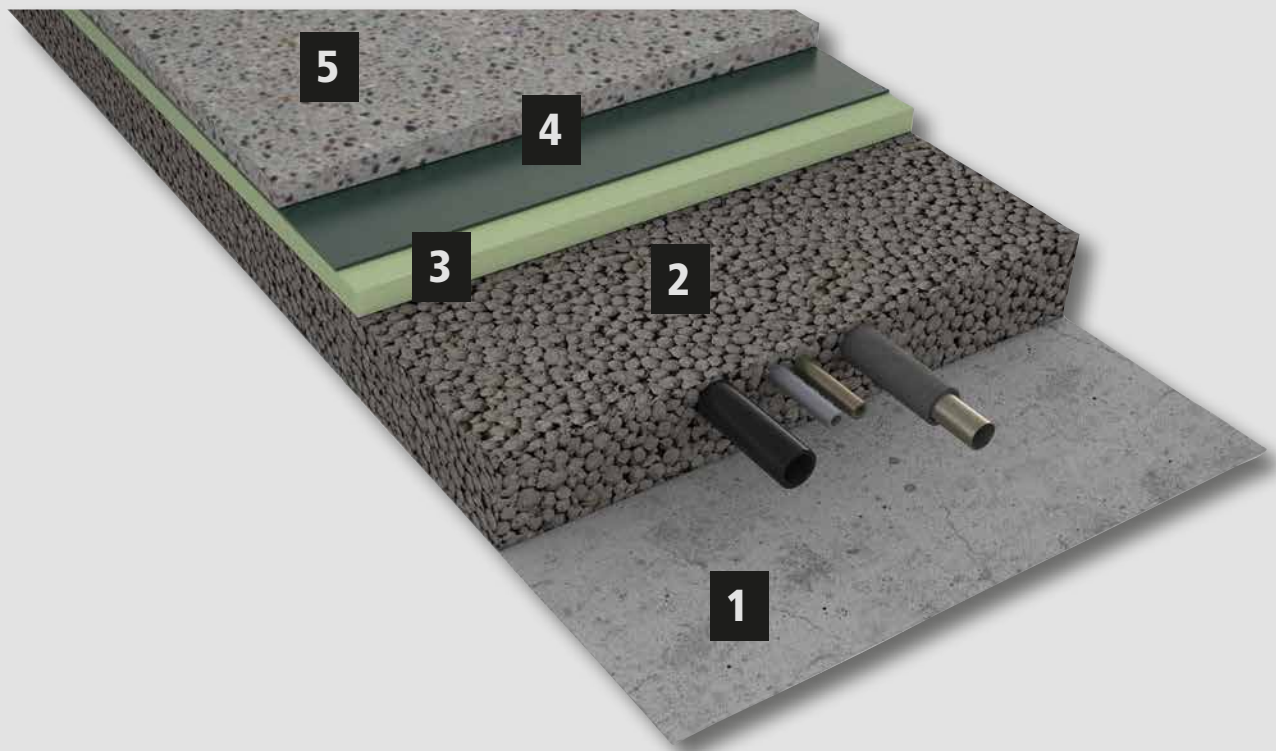
**2 LEICHTAUSGLEICH**  
> SOPRO SMART® LZ  
MIT SOPRO SMART® BM

**3 STYRODUR DÄMMUNG**

**4 PE-FOLIE**

**5 ARMIERUNG**  
> SOPRO PANZERGEWEBE  
EXTRA

**6 ESTRICH**  
> SOPRO RAPIDUR® FE



SMART® LZ



SMART® BM



VarioFließ-  
Spachtel



Rapidur® FE

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Sopro EstrichRanddämmstreifen stellen und Anzeichnen der Referenzhöhen / Orientierungshilfen.

### SCHRITT 2

Ggf. PE-Folie als Trennlage auf dem Untergrund auslegen.

### SCHRITT 3

Einbringen des Sopro SMART® Leichtausgleichs aus Sopro SMART® LZ und Sopro SMART® BM mit einer Abziehlatte (mind. 20 mm Überdeckung bei Leitungen).

### SCHRITT 4

Nach ca. 12 Stunden ausreichend druckfeste Dämmung auflegen und mit PE-Folie belegen.

### SCHRITT 5

Sopro Rapidur® FE in mind. 35 mm Schichtstärke auf Dämmlage aufbringen.

### SCHRITT 6

Nach ca. 24 Stunden ist die Fläche begehbar und bereit für die Verlegung von Keramik.

# Leichtaufbau auf unebenen Holzböden mit Sopro SMART® LZ

**1 HOLZDIELEN**

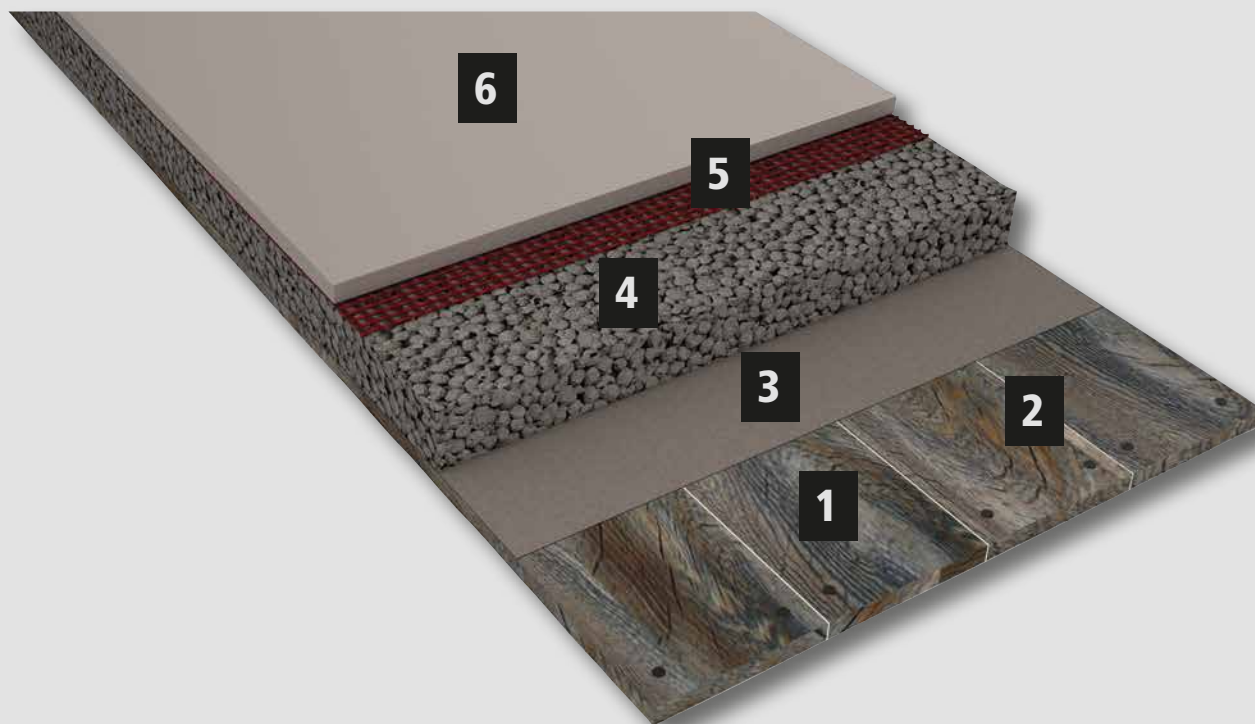
**2 SOPRO DICHTACRYL**

**3 UNTERGRUND-  
VORBEREITUNG**  
> SOPRO HAFTPRIMER S

**4 LEICHTAUSGLEICH**  
> SOPRO SMART® LZ  
MIT SOPRO SMART® BM

**5 ARMIERUNG**  
> SOPRO PANZERGEBEWE  
EXTRA

**6 FLIEBSPACHELMASSE**  
> SOPRO VARIOFLIEBSPACHEL



SMART® LZ



SMART® BM



VarioFließ-  
Spachtel



Panzergewebe  
eXtra

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Sopro EstrichRanddämmstreifen anbringen und Referenzhöhen/Orientierungshilfen anzeichnen.

### SCHRITT 2

Einbringen des Sopro SMART® Leichtausgleichs aus Sopro SMART® LZ und Sopro SMART® BM mit einer Abziehlatte.

### SCHRITT 3

Das eingebrachte Material wird an der Oberfläche nochmals mit einem Reibebrett verdichtet und partielle Überstände entfernt.

### SCHRITT 4

Nach ca. 12 Stunden wird das Sopro Panzergewebe eXtra leicht überlappend ausgelegt.

### SCHRITT 5

Ausgießen des Sopro Variofließspachtel aus niedriger Höhe und in Überlappungsrichtung der Bahnenstöße.

### SCHRITT 6

Nach ca. 3 Stunden ist die Fläche begehbar und bereit für die Verlegung von Keramik.

# Leichtaufbau mit Trittschallverbesserung mit Sopro SMART® LZ

**1 HOLZDIELEN**

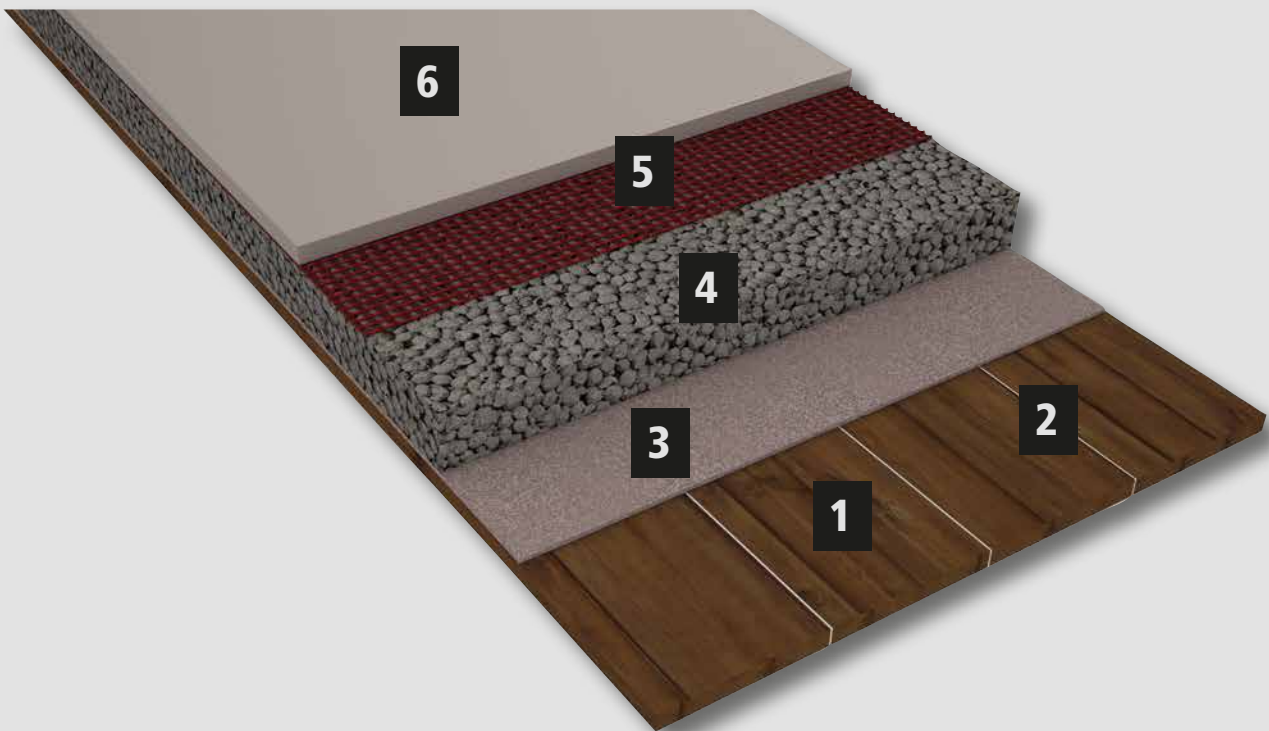
**2 SOPRO DICTACRYL**

**3 DÄMMUNG**  
> SOPRO TRITTSCHALL-  
UND ENTKOPPLUNGSBAHN

**4 LEICHTAUSGLEICH**  
> SOPRO SMART® LZ  
MIT SOPRO SMART® BM

**5 ARMIERUNG**  
> SOPRO PANZERGEBE  
EXTRA

**6 FLIEBSPACHTELMASSE**  
> SOPRO VARIOFLIEBSPACHTEL



SMART® LZ



SMART® BM



Variofließ-  
Spachtel



Trittschall- und  
Entkopplungsbahn



PanzerGewebe  
eXtra

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Fugen und Löcher mit Sopro Dichtacryl verfüllen.

### SCHRITT 2

Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn auslegen.

### SCHRITT 3

Sopro EstrichRanddämmStreifen stellen und Anzeichnen der Referenzhöhen / Orientierungshilfen.

### SCHRITT 4

Einbringen des Sopro SMART® Leichtausgleichs mit einer Abziehlplatte (mind. 35 mm auf Trenn- und Dämmschicht).

### SCHRITT 1

Nach ca. 12 Stunden Sopro PanzerGewebe eXtra ausrollen.

### SCHRITT 6

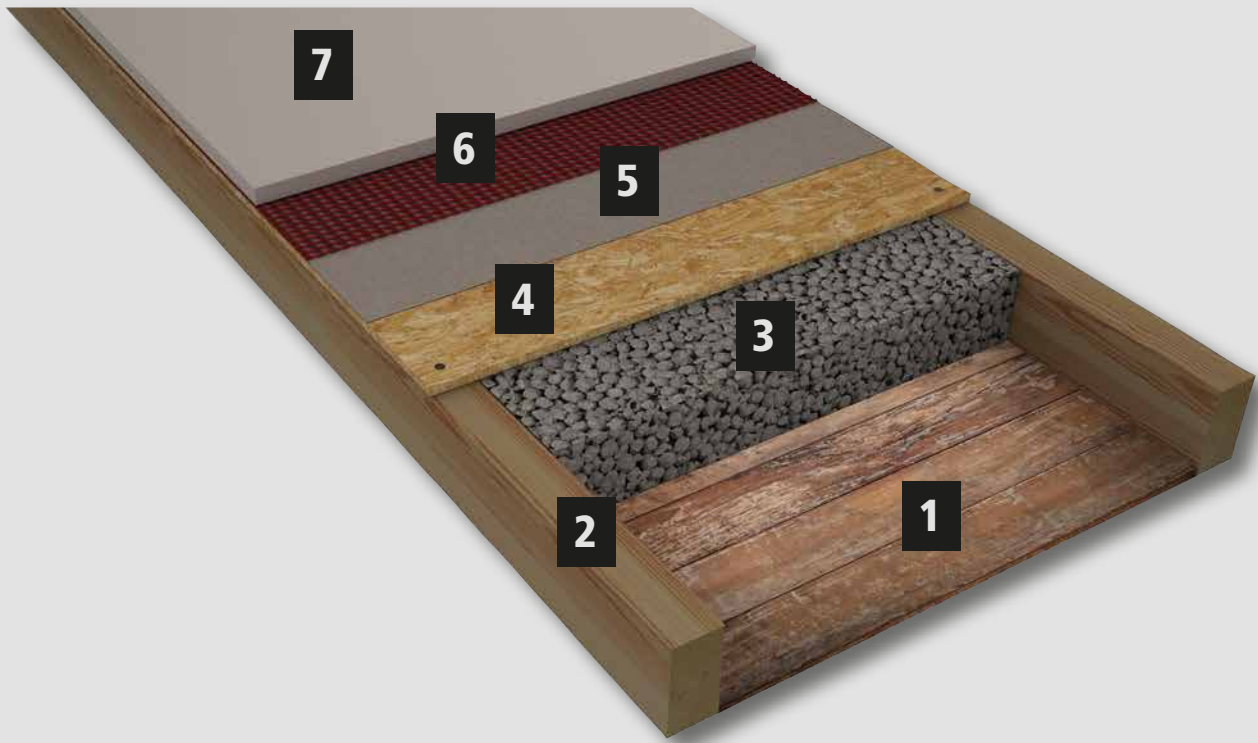
Sopro Variofließspachtel aus niedriger Höhe und in Überlappungsrichtung der Bahnenstöße gießen.

### SCHRITT 7

Nach ca. 3 Stunden ist die Fläche begehbar und bereit für die Verlegung von Keramik.

# Lose Schüttung zur Schalldämmung mit Sopro SMART® LZ

- 1 HOLZBALKEN**
- 2 HOLZDIELEN**
- 3 LEICHTAUSGLEICH**  
> SOPRO SMART® LZ  
MIT SOPRO SMART® BM
- 4 OSB-PLATTE**
- 5 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO HAFTPRIMER S
- 6 ARMIERUNG**  
> SOPRO PANZERGEBEWE  
EXTRA
- 7 FLIEßSPACHTELMASS**  
> SOPRO VARIOFLIEßSPACHTEL



SMART® LZ



SMART® BM

VarioFließ-  
SpachtelPanzerGewebe  
eXtra

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Hohlräume mit Sopro SMART® LZ als lose Schüttung füllen.

### SCHRITT 2

Mit OSB-Platten einen ebenen und tragfähigen Untergrund herstellen.

### SCHRITT 3

Fugen mit Sopro Dichtacryl schließen.

### SCHRITT 4

Sopro HaftPrimer S auftragen.

### SCHRITT 5

Sopro PanzerGewebe eXtra auslegen.

### SCHRITT 6

Sopro VarioFließSpachtel ausgießen.

### SCHRITT 7

Nach ca. 3 Stunden ist die Fläche begehrbar und bereit für die Verlegung von Keramik.

# LEICHTGEWICHTIG FÜLLEN UND AUSGLEICHEN



## VORTEILE

- Zuverlässige Erstellung leichter Ausgleichsflächen
- Schall- und wärmedämmende Wirkung
- Zuverlässige Überbrückung von Rohrleitungen und Kanälen
- Einfaches Verfüllen nachträglicher Installationsschächte

## Sopro SchlitzMörtel

Bei unebenen Rohdecken, Holzdielendecken mit Überhöhungen oder einem Durcheinander aus Rohrleitungen, Trassen und Kanälen ist ein Ausgleich des Untergrundes mittels Dämmplatten oft nicht durchführbar.

Eine Lösung bietet der Sopro SchlitzMörtel. Dieser zementäre Leichtmörtel eignet sich hervorragend als Ausgleichsschicht oder zum Einbinden von Rohrinstallationen unter Estrichen oder Lastverteilungsplatten. Aufgrund seiner guten Verarbeitungseigenschaften sowie schall- und wärmedämmenden Wirkung kann Sopro SchlitzMörtel auch zum Verfüllen und Ausformen von Wandschlitzern, Rohrdurchführungen, Installationsschächten, großen Hohlräumen und Sanitärblöcken verwendet werden.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Verfüllen und Ausgleichen mit Sopro SchlitzMörtel

**1 ROHBETON ODER UNEBENER UNTERGRUND**

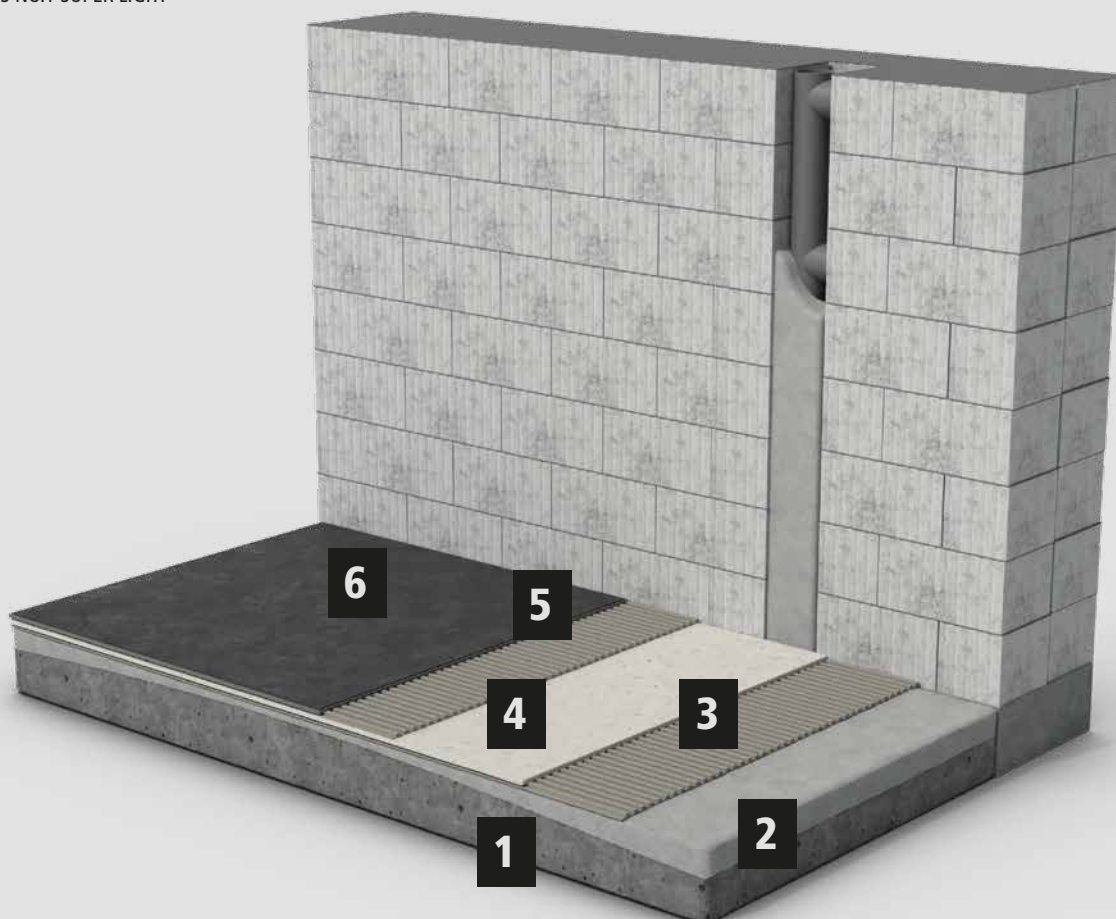
**2 AUSGLEICH**  
> SOPRO SCHLITZMÖRTEL

**3 DÄMMLATTEN-VERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT

**4 DÄMMUNG**  
> SOPRO FLIESENDÄMMPLATTE

**5 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT

**6 FLIESENBELAG**



SchlitzMörtel



Sopro's No.1  
super light



Fliesendämm-  
Platte

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund reinigen.

### SCHRITT 2

Sopro SchlitzMörtel in Spachtel- oder Estrichtechnik einbringen. Bei größeren Hohlräumen den SchlitzMörtel z. B. mit einer Glättkelle andrücken und verdichten.

### SCHRITT 3

Sopro SchlitzMörtel mit dem Reibebrett bearbeiten.

### SCHRITT 4

Sopro Flexkleber mit einer geeigneten Zahnung auf dem Untergrund auftragen und die Fliesendämmplatte einlegen und andrücken. Nachfolgende Platten auf Stoß verlegen.

### SCHRITT 5

Sopro Fliesenkleber mit einer geeigneten Zahnung aufgetragen und den Fliesen- oder Naturwerksteinbelag in das frische Klebbett einlegen.

# SCHWELLENFREIE DUSCHEN UND BADEZIMMER



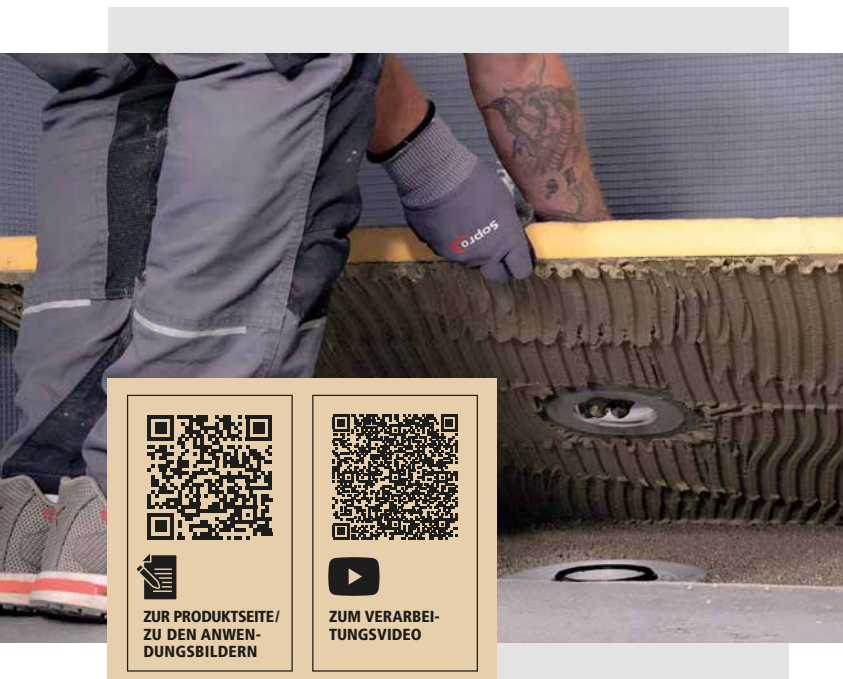
## VORTEILE

- Einfacher Ausgleich von Hohlräumen
- Einfacher Höhenausgleich
- Schnelle Arbeitsfortschritte
- Tragfähige Unterkonstruktionen in Rekordzeit
- Besonders leichtgewichtige Bodenkonstruktionen

## Sopro ShowerBase + Sopro SMART® LZ

Im variablen Sopro-System aus Sopro ShowerBase, einem schnell erhärtenden Leichtausgleich zum Verfüllen von Hohlräumen, gemischt aus Sopro SMART® LZ und Sopro SMART® BM, sowie weiteren Sopro Systemkomponenten lassen sich tragfähige Untergründe für bodengleiche Duschen besonders leichtgewichtig, schnell und sicher herstellen.

Sowohl Bodenaussparungen, Höhenunterschiede oder Hohlräume, auch mit durchlaufenden Rohrleitungen, lassen sich mit dieser Lösung einfach und schnell umsetzen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGVIDEO

# Ebenerdige Duschlösungen mit Sopro ShowerBase und Sopro SMART® LZ

## 1 UNTERGRUND / AUSSPARUNG

## 2 DÄMMUNG

> SOPRO ESTRICHRAND-DÄMMSTREIFEN

## 3 DÄMMUNG

> SOPRO TRITTSCHALL- UND ENTKOPPLUNGSBAHN

## 4 LEICHTAUSGLEICH

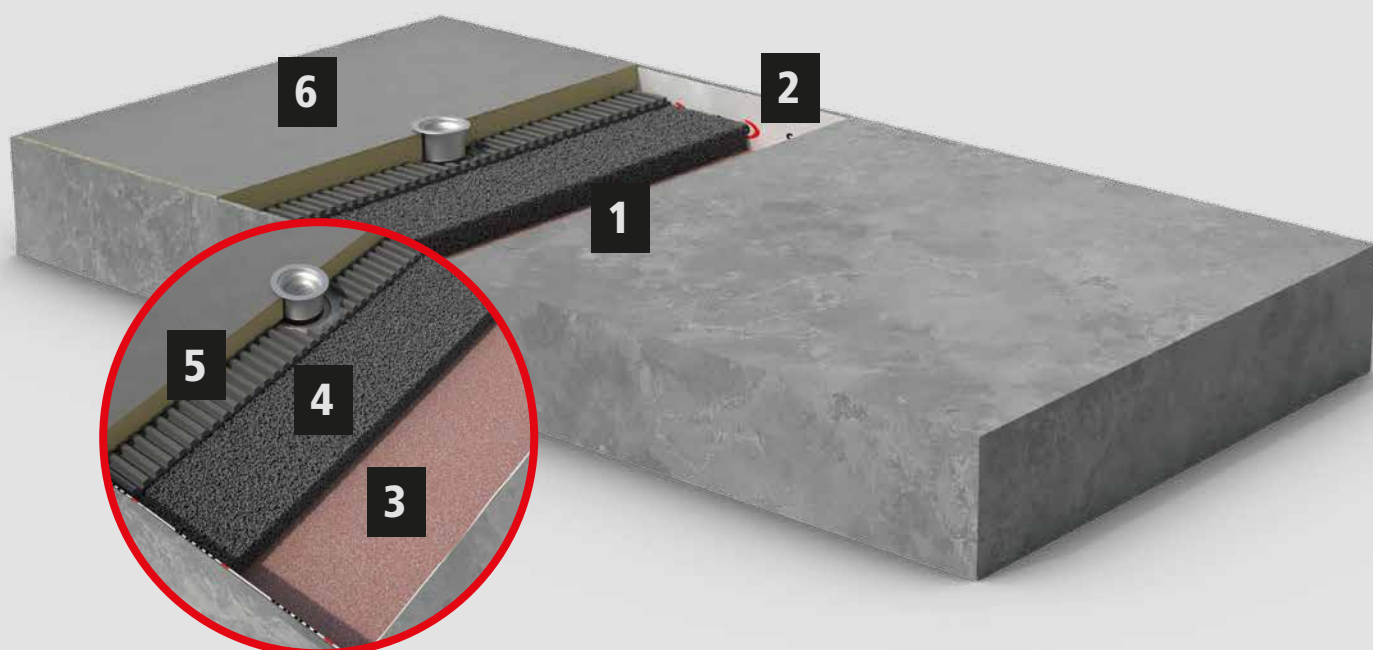
> SOPRO SMART® LZ  
> SOPRO SMART® BM

## 5 XPS-DUSCHBOARD-VERKLEBUNG

> SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT

## 6 SOPRO SHOWERBASE

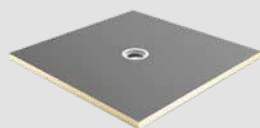
> SOPRO SHOWERBASE POINT  
ODER  
> SOPRO SHOWERBASE LINE



SMART® LZ



SMART® BM

Sopro Shower-  
Base PointSopro's No.1  
super lightTrittschall- und  
Entkopplungsbahn

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Sopro EstrichRanddämmstreifen an den Flanken der Aussparung aufstellen sowie Trittschall- und Entkopplungsbahn am Boden auslegen.

### SCHRITT 2

Sopro ShowerBase Ablauf an das höhen- und längen- genau vorbereitete Abflussrohr wasserdicht montieren.

### SCHRITT 3

Aussparung soweit mit Sopro SMART®-Leichtausgleich (Sopro SMART® LZ und Sopro SMART® BM) auffüllen, dass die Oberkante der Sopro ShowerBase eben mit der Oberkante des Bodens abschließt.

### SCHRITT 4

Sopro Fliesenkleber auf der Unterseite des Sopro ShowerBase auftragen (Buttering-Verfahren).

### SCHRITT 5

Sopro ShowerBase auf den SMART®-Leichtausgleich auflegen, andrücken und beschweren.

### SCHRITT 6

Sopro ShowerBase mit Sopro AEB® Dichtband und einem geeigneten Sopro Dichtkleber abdichten.

# GEFÄLLEESTRICH IN BODENGLEICHEN DUSCHEN



## VORTEILE

- Trockenfertigmischung - keine Sandzugabe erforderlich!
- Sehr schneller Höhenausgleich
- Tragfähige Unterkonstruktionen für bodengleiche Duschen

## Gefälleestrich aus Rapidur® SchnellEstrichMörteln

Soll eine bestehende Duschwanne durch eine moderne bodengleiche Dusche ersetzt werden, kann alternativ zur besonders leichtgewichtigen Systemlösung bestehend aus Sopro ShowerBase und Sopro SMART® LZ auch "schwimmend" auf Dämmung ein schnell erhärtender und trocknender Gefälleestrich hergestellt werden. Dazu eignen sich besonders die Trockenfertigmischungen Sopro Rapidur® M1 und M5.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

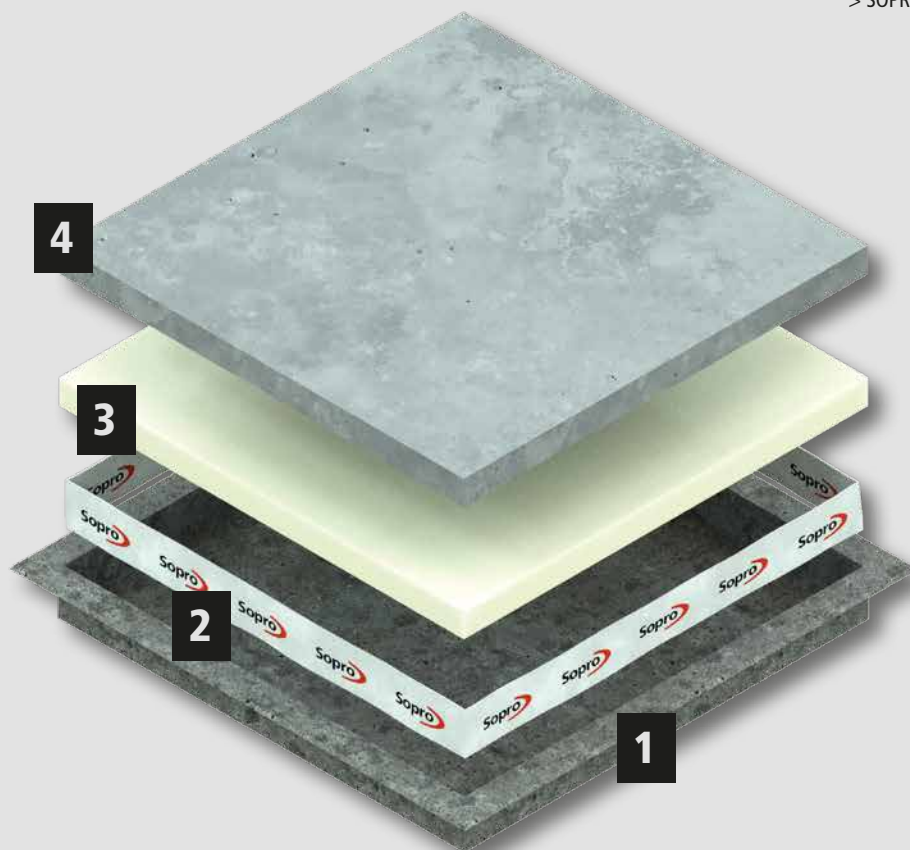
# Ebenerdige Duschlösungen mit Sopro Rapidur® SchnellEstrichMörteln

**1** BESTANDESTRICH  
MIT AUSFACHUNG

**2** SOPRO ESTRICHRAND-  
DÄMMSTREIFEN

**3** DÄMMUNG

**4** GEFÄLLEESTRICH AUS  
> RAPIDUR® M1  
ODER  
> SOPRO RAPIDUR® M5



Rapidur® M1



Rapidur® M5



Sopro EstrichRand-  
dämmstreifen

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Sopro EstrichRanddämmstreifen an den Flanken der Ausparung aufstellen.

### SCHRITT 2

Eine geeignete Dämmung in die Ausparung einlegen.

### SCHRITT 3

Gefälleestrich aus Sopro Rapidur® M1 oder Sopro Rapidur® M5 herstellen. Je nach Rinnensystem dabei den Einbau der Rinne berücksichtigen.

### SCHRITT 4

Die Verbundabdichtungsarbeiten im Sopro-System ausführen.

# DÜNNSCHICHTIGE HEIZESTRICHE



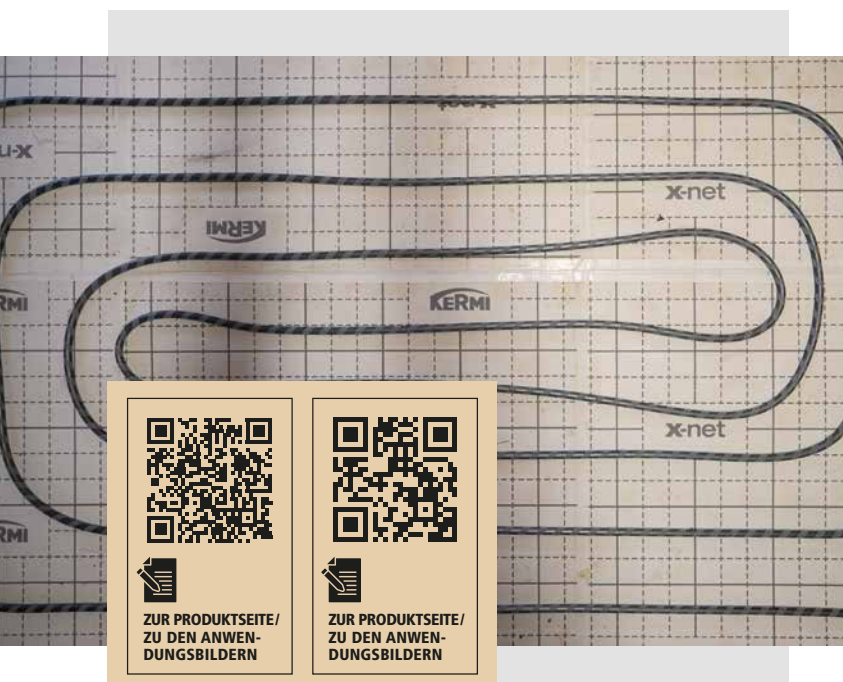
## VORTEILE

- Dünnschichtige Konstruktionen ab 35 mm Estrichdicke
- Einfache Herstellung dank selbstverlaufendem Estrichmörtel
- Funktionsheizen und Belegreife ab 24 Stunden

## Sopro Fließestriche

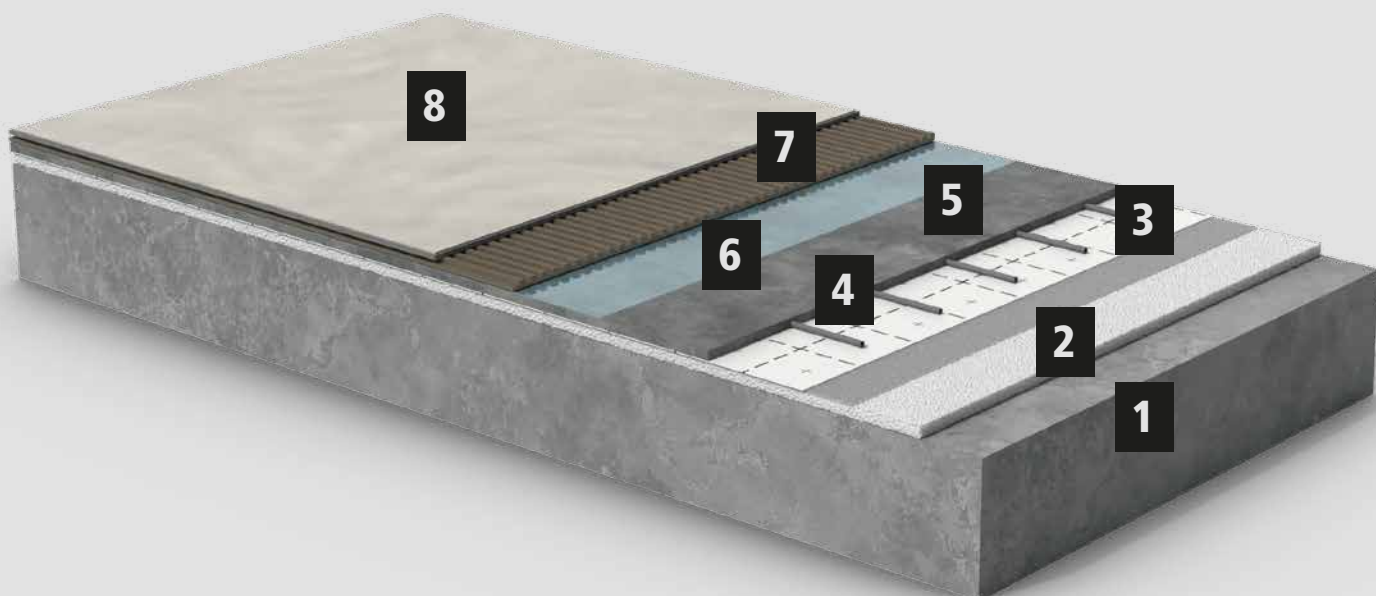
Neben den konventionellen Zementestrichen haben sich zementäre Fließestriche etabliert. Diese haben den Vorteil, dass sie sich sehr leicht einbauen lassen und absolut planebene Flächen schaffen, die bei keramischen Großformaten die Verlegung um ein Vielfaches erleichtern.

Sopro Rapidur® FE und SoproTherm® FE NEO besitzen eine fließfähige, selbstverlaufende und somit selbstverdichtende Mörtelkonsistenz. Aufgrund der selbstverdichtenden Eigenschaft weisen sie im erhärteten Zustand kaum Luftporen auf und erlangen somit eine besonders hohe Biegezugfestigkeit. Dies ist gerade für das Bauen im Bestand hochinteressant, da die in der DIN 18560 Teil 2 geforderte Mindestschichtdicke bei schwimmenden Estrichen unter bestimmten Voraussetzungen von 50 mm auf 35 mm gesenkt werden kann. Ein weiteres Argument für Sopro Rapidur® FE und SoproTherm® FE NEO ist deren gute Wärmeübertragung, welche sich positiv auf die Effizienz und Reaktionszeit von Fußbodenheizungen auswirkt.

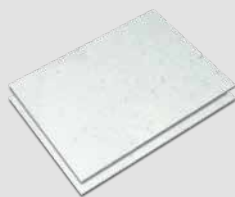


# Dünnschichtige, beheizte Estrichkonstruktion

- 1 BETON**
- 2 DÄMMUNG**  
> SOPRO TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE
- 3 PE-FOLIE**
- 4 HEIZSYSTEM**  
> Z. B. KERMI X-NET C16
- 5 ESTRICH**  
> SOPRO THERM® FE NEO  
> SOPRO RAPIDUR® FE
- 6 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG
- 7 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO FKM® XL MEGA LIGHT
- 8 FLIESENEBELAG**



SoproTherm®  
FE NEO



Trittschall-  
Dämmplatte



FKM® XL



Grundierung



FL plus

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Verklebung der Sopro TrittschallDämmplatte mit Sopro's No.1 schnell auf dem Betonuntergrund.

### SCHRITT 2

Installation der Warmwasserfußbodenheizungssystems, z. B. Kermi x-net C16.

### SCHRITT 3

Stellen des Sopro EstrichRanddämmStreifen und Verkleben der Stöße der x-net c 16 clip panels, sodass ein Weglaufen des Fließestrichs, z. B. in die Dämmung, vermieden wird.

### SCHRITT 4

Verguss des Heizsystems mit Sopro Rapidur® FE oder SoproTherm® FE NEO. Schichtdicke auf Dämmschicht: 35 – 70 mm\* .

### SCHRITT 5

Verlegung des Oberbelags.

\* Schichtdicken < 45 mm als Sonderkonstruktion gemäß Merkblatt „Zementfließestrich“ des VDPM Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. bei einer lotrechten Nutzlast  $\leq 2 \text{ kN/m}^2$ . Bei geringeren Schichtstärken oder höheren Nutzlasten wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungsberatung.

# SCHNELL NUTZBARE ESTRICHE



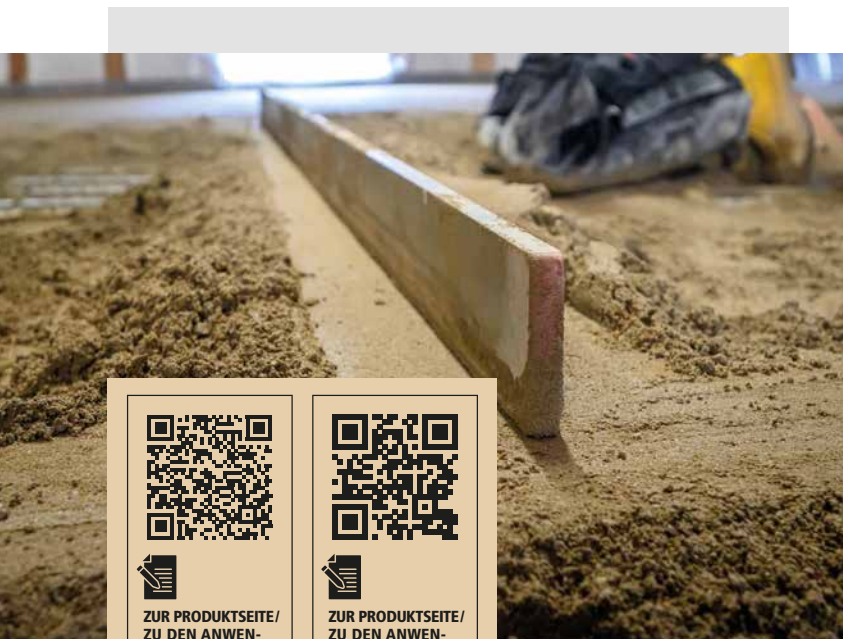
## VORTEILE

- Spannungsarme Erhärtung
- Dimensionsstabilität
- Schneller Baufortschritt

## Sopro SchnellEstrich- Zemente

Durch die notwendigen langen Austrocknungszeiten eines herkömmlichen Estrichs sind knapp kalkulierte Bauzeiten oft nicht einzuhalten. Herkömmliche Zementestriche benötigen in Abhängigkeit von ihrer Schichtstärke etwa 4–10 Wochen Trocknungszeit, um die geforderten 2,0 CM-% Restfeuchte zu erreichen.

Durch den Einsatz speziell abgestimmter Bindemittelmischungen für die Herstellung von Zementestrichen kann der Trocknungsprozess beschleunigt werden. Die Bindemittel SoproTherm® SE-Z und SoproDur® HF-Z ermöglichen die Herstellung schnell belegereifer und besonders schwindarmer Zementestriche. Eine Belegung des Estrichs mit Keramik und Start des Funktionsheizens ist schon nach ca. 3 Tagen möglich.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Schnell nutzbare Fußbodenaufbauten mit SoproTherm® und SoproDur®

**1 BETON**

**2 PE-FOLIE**

**3 ESTRICH**  
> SOPROTHERM® SE-Z  
ODER  
> SOPRODUR® HF-Z

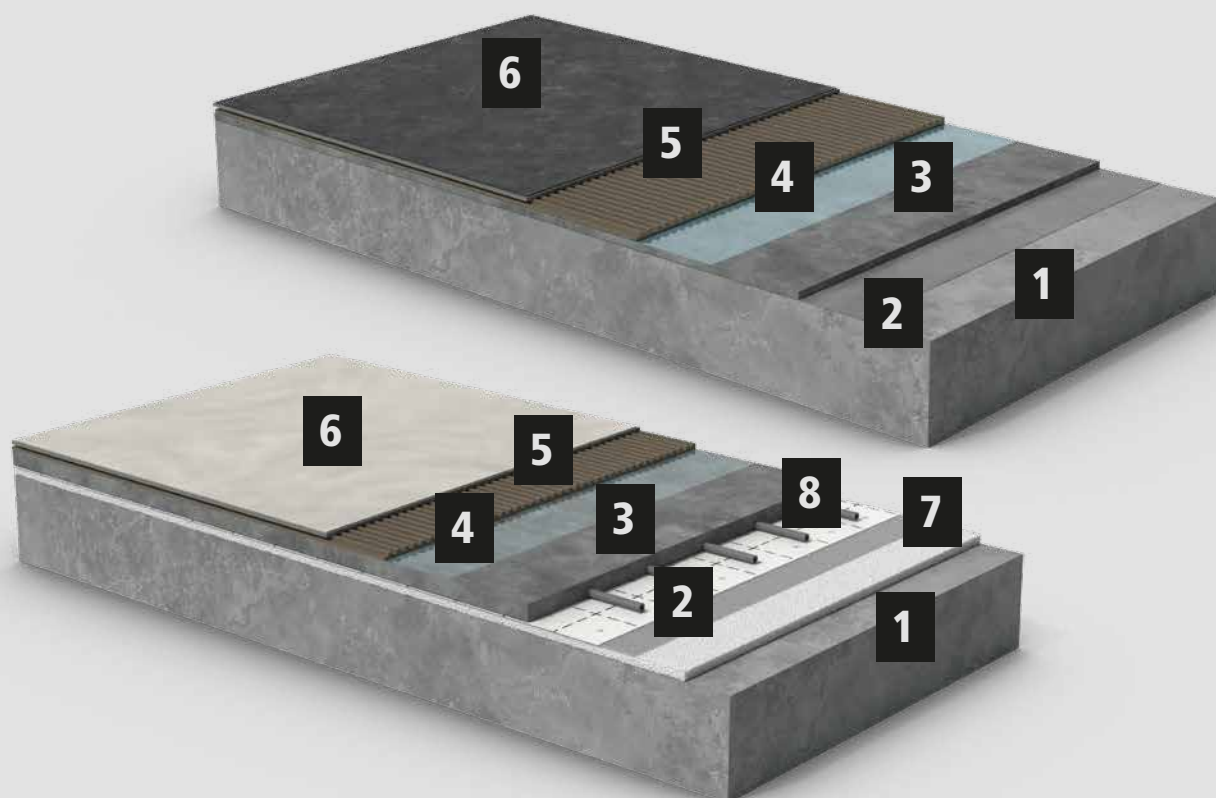
**4 UNTERGRUNDVORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG

**5 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT

**6 FLIESENBELAG**

**7 DÄMMUNG**

**8 HEIZSYSTEM**  
> Z.B. KERMI X-NET C17



SoproTherm®  
SE-Z



SoproDur®  
HF-Z



Sopro EstrichRand-  
dämmstreifen



Sopro's No.1  
super light



VarioFlex HF®

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Verlegung einer geeigneten Dämmschicht auf dem Betonuntergrund, sofern die Installation eines Heizungssystems geplant ist. Anschließend Belegung mit einer Trennlage (PE-Folie).

### SCHRITT 2

Ggf. Installation des Warmwasserfußbodenheizungssystems, z. B. Kermi x-net C17.

### SCHRITT 3

Stellen des Sopro EstrichRanddämmstreifen.

### SCHRITT 4

Konventionelles Anmischen des Estrichs je nach Beanspruchung aus SoproTherm® SE-Z oder SoproDur® HF-Z, Gesteinskörnung Sieblinie 0/8 mm und Wasser. Einbau auf dem Heizungssystem bzw. der PE-Folie oder im Verbund zum Betonuntergrund auf einer Schlämme hergestellt aus SoproTherm® SE-Z oder SoproDur® HF-Z.

### SCHRITT 5

Ggf. Durchführung des Funktionsheizens und anschließend Verlegung des Oberbelags.

# ABDICHTUNG IM FENSTERBEREICH



## VORTEILE

- Sicheres Abdichten von Fenster-, Tür- und Fassadenelementen
- Einfache Montage am Rahmen mittels butylfreiem Selbstklebestreifen
- Kombinierbar mit Dichtbändern und Formteilen aus dem Sopro AEB®-System
- Einsatz im Innen- und Außenbereich

## AEB® RahmenDichtband

Die Modernisierung von Fenstern und Türen kann eine lohnende Investition für das Gebäude sein. Neben dem Energiespareffekt können Komfort und Einbruchschutz erhöht werden.

Beim Austausch von bodengleichen Fenstern oder Türen, beispielsweise im Bereich von Terrassen, muss beim Einbau auch das Abdichtungskonzept berücksichtigt werden. So können die Fenster- oder Türrahmen mittels dem Sopro AEB® RahmenDichtband problemlos am Rahmen angedichtet werden und in die daran anschließende Flächenabdichtung (z. B. am Sockel mit einer bitumenfreien, zementären Reaktivabdichtung (MDS / FPD)) angeschlossen werden. Somit kann ein langfristiger Schutz gegen Feuchtigkeitseintritt hergestellt und Feuchteschäden vermieden werden.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Abdichtung bodentiefer Tür- / Fensterrahmen mit AEB® RahmenDichtband

**1** 1. ABDICHTUNGSSCHICHT  
> SOPRO ZR TURBO MAXX

**2** RAHMENABDICHTUNG  
> SOPRO AEB® RAHMEN-  
DICHTBAND  
UND  
> SOPRO AEB® DICHTECKEN

**3** 2. ABDICHTUNGSSCHICHT  
> SOPRO ZR TURBO MAXX

**4** PERIMETERDÄMMUNG  
VERKLEBT  
MIT SOPRO ZR TURBO MAXX

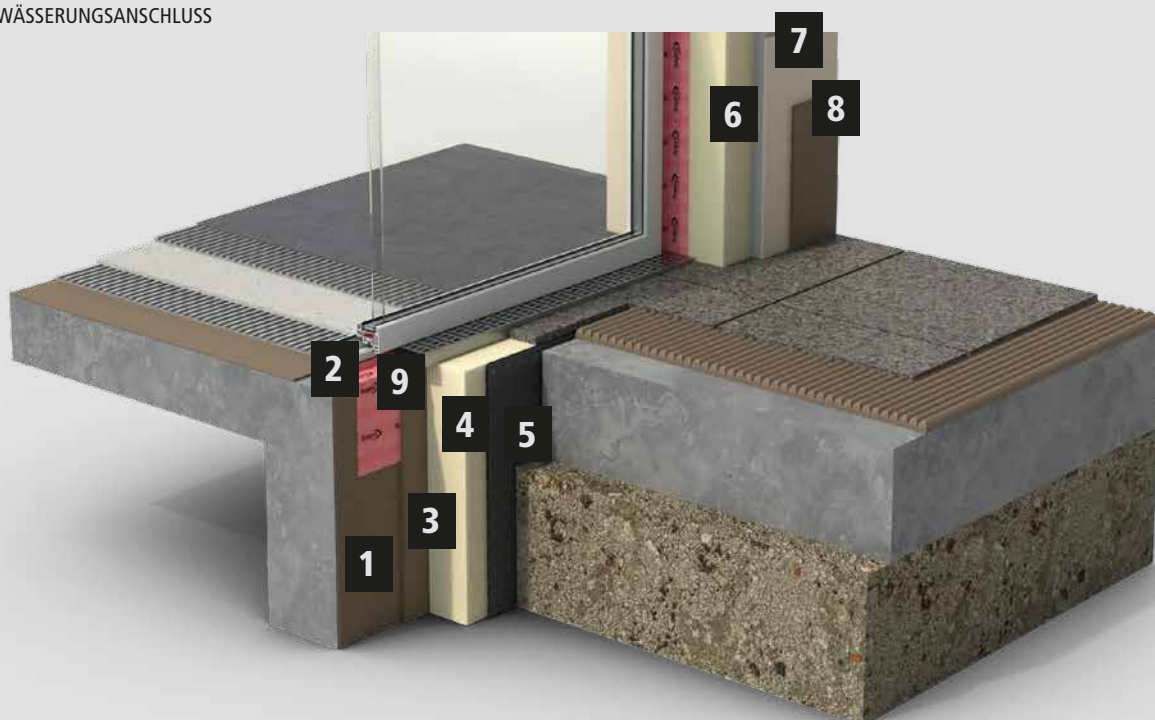
**5** SCHUTZSCHICHT  
> SOPRO KELLERDRAINSYSTEM

**6** WDVS

**7** FASSADENPUTZ

**8** SOCKELABDICHTUNG  
> SOPRO ZR TURBO MAXX

**9** RINNE  
MIT ENTWÄSSERUNGSANSCHLUSS



AEB® Rahmen-  
Dichtband



ZR Turbo  
MAXX



AEB® Dichtband  
Flex



AEB® Dichtecken

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Aufbringen Sopro ZR Turbo MAXX als Flächenabdichtung an Betonaußenwand und als Querschnittsabdichtung auf Kellerdecke / Betonplatte.

### SCHRITT 2

Verklebung Sopro AEB® RahmenDichtband auf dem nach Herstellerangaben eingebauten und gereinigten Rahmen (Überlappungen von 50 mm beachten).

### SCHRITT 3

Zuschnitt und Eindichten der Sopro AEB® Dichtecke innen oder außen (je nach Versatz).

### SCHRITT 4

Wasserdichte Verklebung der Bänder und Formteile mit ZR Turbo MAXX.

### SCHRITT 5

Vollflächige Überarbeitung des AEB® RahmenDichtbandes beim Abdichtungsanschluss von außen mittels Sopro ZR Turbo MAXX.

### SCHRITT 6

Zusätzlicher Einbau einer Rinne mit Entwässerungsanschluss im Außenbereich.

Sopro ZR Turbo MAXX

# Unser bitumenfreier Wellenbrecher.

Die reaktive, radondichte, universal einsetzbare flexible polymere Dickbeschichtung (FPD)



**Hoch flexibel, zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen, Balkonen, Nassräumen und Becken**

**Bitumenfrei, mit standfester und cremiger Konsistenz**

**Schnell regenfest, auch geeignet bei ungünstigen Witterungsverhältnissen**

# Abdichtung bodentiefer Tür- / Fensterrahmen mit AEB® RahmenDichtband

## 1 MAUERRANDSTREIFEN

## 2 1. ABDICHTUNGSSCHICHT > SOPRO ZR TURBO MAXX

## 3 RAHMENABDICHTUNG > SOPRO AEB® RAHMEN- DICHTBAND UND > SOPRO AEB® DICHTECKEN (BEI VERSATZ)

## 4 2. ABDICHTUNGSSCHICHT > SOPRO ZR TURBO MAXX

## 5 PERIMETERDÄMMUNG VERKLEBT MIT SOPRO ZR TURBO MAXX

## 6 KLINKERSTEIN

## 7 FENSTERDICHTFOLIE

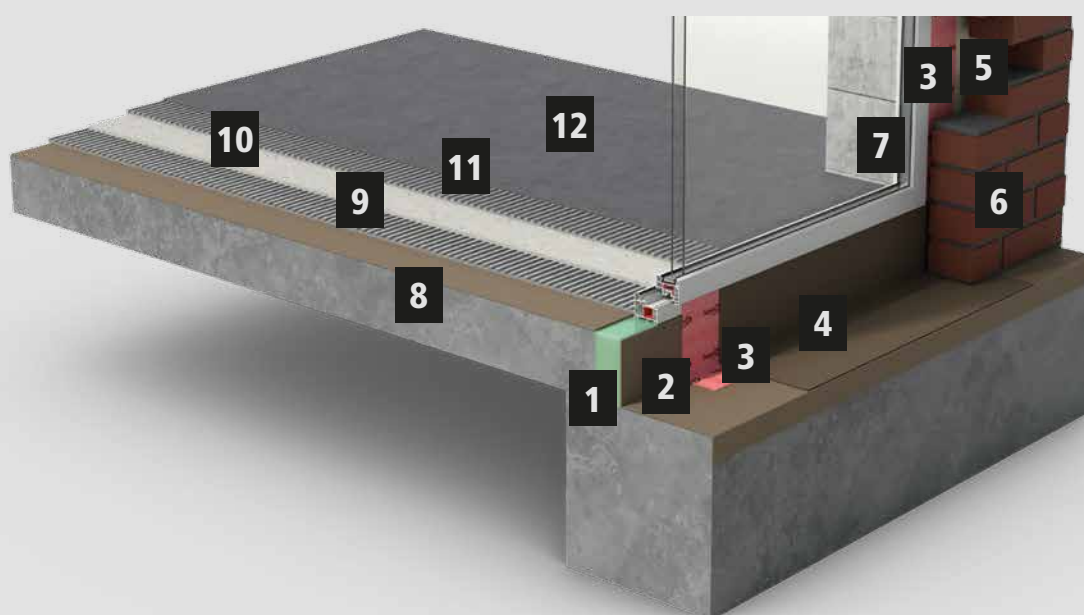
## 8 ABDICHTUNG INNEN (2 SCHICHTEN) > SOPRO ZR TURBO MAXX

## 9 DÄMMPLATTEN- VERKLEBUNG > SOPRO FLEKKLEBER

## 10 DÄMMUNG > SOPRO FLIESENDÄMMPLATTE

## 11 FLIESENVERKLEBUNG > SOPRO FLEKKLEBER

## 12 FLIESENBELAG



AEB® Rahmen-  
Dichtband



ZR Turbo  
MAXX



AEB® Dichtband  
Flex



AEB® Dichtecken

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Aufbringen Sopro ZR Turbo MAXX als Flächenabdichtung am Sockel, überlappend an die Querschnittsabdichtung ausgeführt.

### SCHRITT 2

Einkleben der Perimeterdämmung und Mauerrandstreifen (inkl. Abdichtungsanschluss) mit Sopro ZR Turbo MAXX.

### SCHRITT 3

Verklebung Sopro AEB® RahmenDichtband auf dem nach Herstellerangaben eingebauten und gereinigten Rahmen (Überlappungen von 50 mm beachten).

### SCHRITT 4

Zuschnitt und Eindichten der Sopro AEB® Dichtecke innen oder außen (je nach Versatz).

### SCHRITT 5

Wasserdichte Verklebung der Bänder und Formteile mit ZR Turbo MAXX.

### SCHRITT 6

Vollflächige Überarbeitung des AEB® RahmenDichtbandes beim Abdichtungsanschluss von außen mittels Sopro ZR Turbo MAXX.



## **FLIESENVERLEGUNG AUF KRITISCHEN UNTERGRÜNDEN 80**

- Fliesenverlegung auf Trockenestrichen mit Sopro Systemprodukten
- Fliesenverlegung auf Holzuntergründen mit Sopro Systemprodukten
- Fliesenverlegung auf gerissenen Estrichen mit Sopro Systemprodukten
- Fliesenverlegung auf alten Fliesenbelägen mit Sopro Systemprodukten

## **SCHNELLE ABDICHTUNGSSYSTEME UNTER FLIESENBELÄGEN 88**

- Schnelle Abdichtungsmaßnahmen mit Sopro TurboDichtSchlämme
- Schnelle Abdichtung und Entkopplung mit Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn

## **VIelfÄLTIGE SANIERUNG MIT SOPRO BOARD 92**

- Sanierung ebener oder tragfähiger Oberflächen mit Sopro Board
- Sanierung unebener oder nicht tragfähiger Oberflächen mit Sopro Board
- Sanierung von Estrichen oder Holzböden mit Sopro Board

## **SANIERUNG VON BESTANDSKELLERN 98**

- Innenliegende Abdichtung mit Sopro Dichtschlämmen
- Innenliegende Abdichtung mit Sopro Verkieselung

## **SANIERUNG VON BAUWERKSABDICHTUNGEN 102**

- Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit Sopro FPD'S
- Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit Sopro PMBC'S
- Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit SoproThere®

## **AUSTAUSCH VON BALKONBELÄGEN 108**

- Balkonsanierung (inkl. Abdichtung) mit Sopro Systemprodukten

## **SANIERUNG VON GARAGEN 110**

- Garagensanierung mit Sopro Systemprodukten

# FLIESENVERLEGUNG AUF KRITISCHEN UNTERGRÜNDE



## HINWEIS

Bis zu einem Plattenformat von 1 m<sup>2</sup> kann Sopro SperrGrund verwendet werden. Bei größeren Formaten ist Sopro MultiGrund oder Sopro EpoxiGrundierung zu verwenden.

## Fliesenverlegung auf Trockenstrichen

Estrichelemente aus Gipsfaser-Betonbauplatten kommen bei vielen Sanierungsmaßnahmen zum Einsatz. Ein Nachteil dieser Trockenestriche ist, dass gerade Großformate in Kombination mit normalen Fliesenklebern aufgrund der nicht auszuschließenden Gefahr von Rissbildungen nicht verlegt werden können. Für viele handelsübliche Trockenestriche gibt es daher oft eine Beschränkung der Fliesengröße.

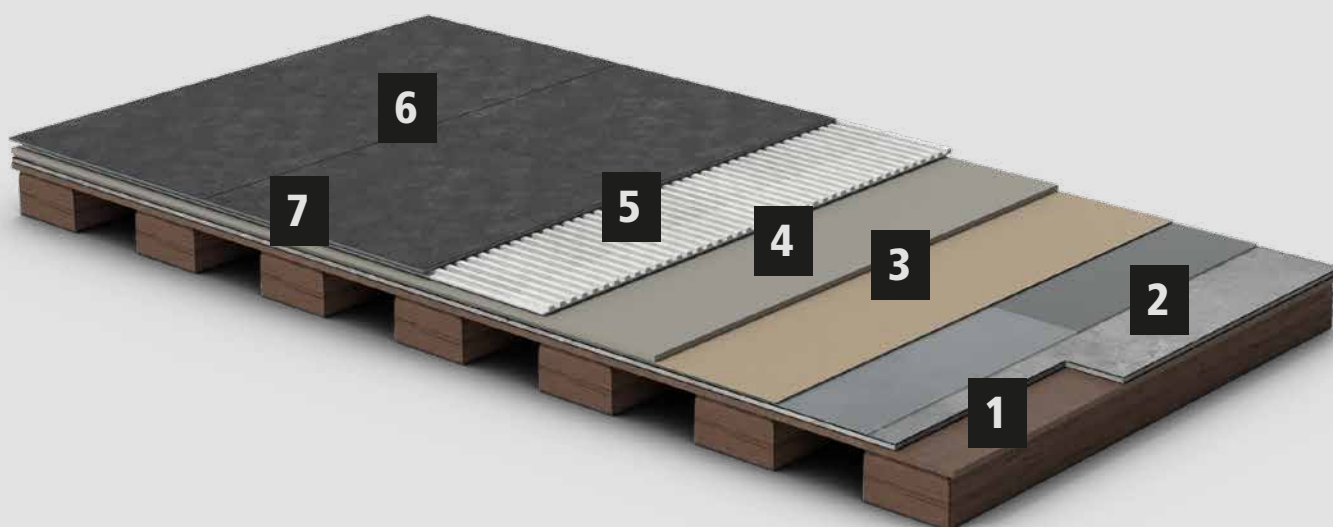
Die Lösung des Problems bieten die zweikomponentigen, hochflexiblen S2 Flexkleber, wie beispielsweise der Sopro megaFlex S2 turbo Silver. Die Sopro S2-Flexkleber gewährleisten eine außerordentlich hohe Verbundhaftung zum Untergrund und zur Keramik.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Fliesenverlegung auf Trockenestrichen mit Sopro Systemprodukten

- 1 UNTERGRUND**  
> TROCKENESTRICH  
(Z. B. FERMACELL)
- 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO SPERRGRUND  
ODER  
> SOPRO MULTIGRUND
- 3 ABSANDUNG**  
> SOPRO QUARZSAND  
GROB
- 4 BODENAUSGLEICH**  
> SOPRO FS 5® (OPTIONAL)
- 5 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO MEGAFLEX S2  
TURBO SILVER
- 6 FLIESENBELAG**
- 7 VERFUGUNG**  
> SOPRO DF 10®  
DESIGNFUGE FLEX



megaFlex S2  
turbo Silver



Sopro SperrGrund



MultiGrund



FS 5®



DF 10®

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Trockenestrich mit Sopro SperrGrund oder Sopro SperrGrund oder Sopro MultiGrund absperren. Mit Sopro Quarzsand grob absanden, um eine Verkrallung der Folgeprodukte sicherzustellen.

### SCHRITT 2

Sopro RandDämmStreifen an allen aufgehenden Bauteilen stellen. Sofern notwendig, einen Ebenheitsausgleich mit Sopro FS 5® durchführen.

### SCHRITT 3

Sopro Fliesenkleber mit einer geeigneten Zahnung auftragen und die zulässigen Fliesenformate ins frische Kleberbett einlegen.

### SCHRITT 4

Fugen mit einem geeigneten Sopro Fugenmörtel, je nach Fugenbreite und zu erwartenden Belastungen, verfüllen.

# FLIESENVERLEGUNG AUF KRITISCHEN UNTERGRÜNDE



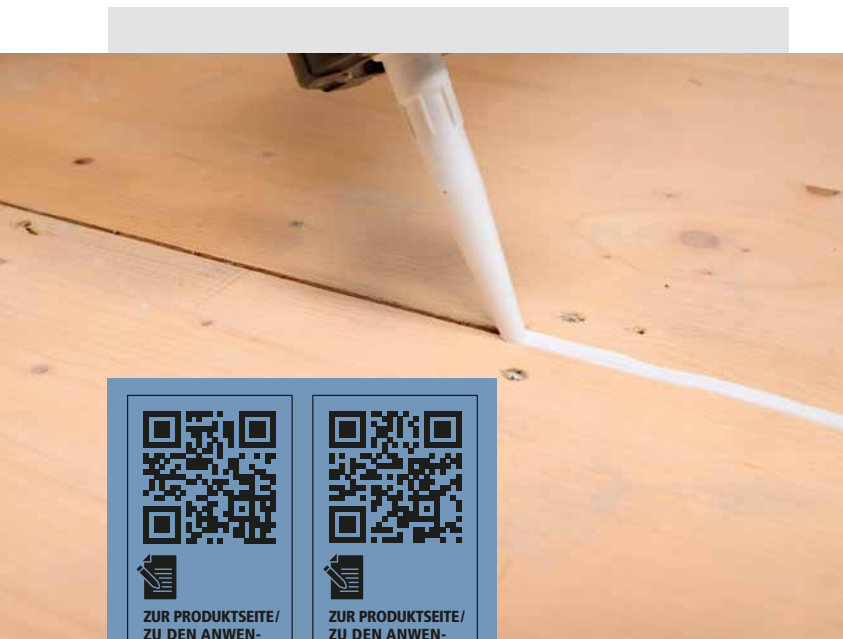
## HINWEIS

Normativ ist Holz als Verlegeuntergrund nicht erfasst. Daher sind alle Belegungen von Holzuntergründen mit Fliesen als Sonderkonstruktion zu bewerten.

## Fliesenverlegung auf Holz

Konstruktionen aus Holz sind in vielen älteren Gebäuden, aber auch vermehrt wieder im heutigen Einfamilienhausbau, ein Standarduntergrund. Der Baustoff Holz hat allerdings ein nicht zur Ruhe kommendes Eigenleben, was mit dem jeweiligen eingelagerten Wasser im Holz zu tun hat. Dies bedeutet, dass es bei Wasserabgabe (Trocknung) zur Schwindung und bei Wasseraufnahme wiederum zum Quellen kommt. Diese Formänderungen können bei starren Oberbelägen, z. B. keramische Fliesenbeläge, zu Riss- und Hohllagenbildungen führen.

Zur Stabilisierung des kritischen Untergrundes kommt hier ein System aus Sopro PanzerGewebe eXtra in Kombination mit Sopro VarioFließspachtel zum Einsatz. Hierauf können im Anschluss Fliesenbeläge in Kombination mit einem Sopro Flexkleber bedenkenlos verklebt werden.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Fliesenverlegung auf Holzuntergründen mit Sopro Systemprodukten

## 1 HOLZUNTERGRUND

## 2 FUGENVERSCHLUSS > SOPRO DICHTACRYL

## 3 DÄMMUNG > SOPRO ESTRICHRAND- DÄMMSTREIFEN

## 4 UNTERGRUND- VORBEREITUNG > SOPRO HAFTPRIMER S

## 5 AUSGLEICH > SOPRO VARIOFLIESSPACHTEL

## 6 FLIESENVERKLEBUNG > SOPRO FKM® S2 SCHNELL

## 7 KERAMISCHE FLIESE



Variofließ-  
spachtel



PanzerGewebe  
eXtra



Dichtacryl



Haftprimer S



FKM® S2

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Fugen und Löcher mit Sopro Dichtacryl schließen.

### SCHRITT 2

Sopro RandDämmStreifen zur Vermeidung von Schallbrücken anbringen.

### SCHRITT 3

Holzoberfläche und Kleberreste mit Sopro Haftprimer S überarbeiten.

### SCHRITT 4

Unebenheiten mit Sopro Variofließspachtel ausgleichen.

### SCHRITT 5

Verklebung der Sopro FliesenDämmPlatte auf dem grundierten Untergrund mit Sopro FKM® S2. Ggf. abdichten.

### SCHRITT 6

Verlegung und Verfugung der keramischen Fliesen.

# FLIESENVERLEGUNG AUF KRITISCHEN UNTERGRÜNDE

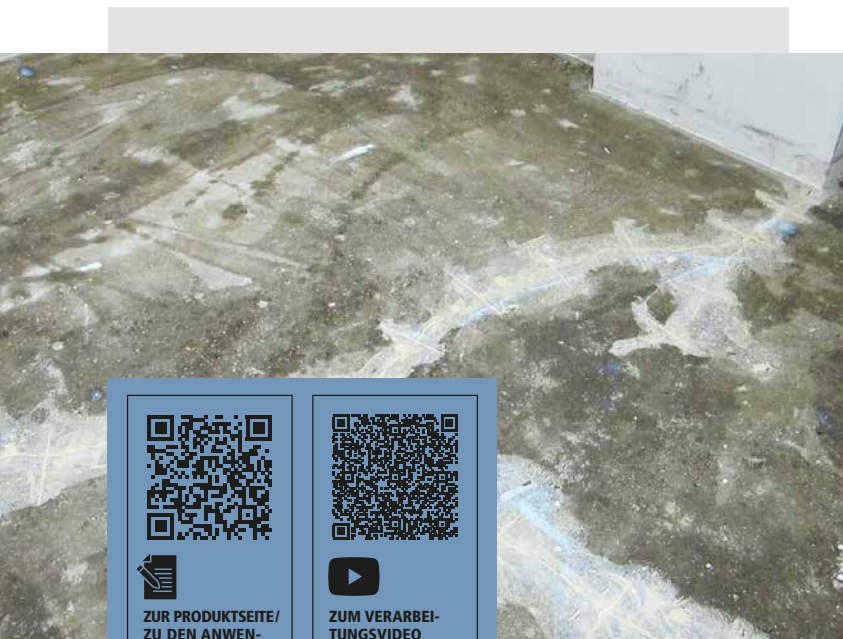


## VORTEILE

- Schnelle Sanierung
- Kostengünstige Maßnahme
- Kein Rückbau notwendig

## Fliesenverlegung auf gerissenen Estrichen

Beim Rückbau von Bodenbelägen können Rissbildungen im Estrich zum Vorschein kommen. Ohne Rissanierung würden an diesen Stellen auch neue Bodenbeläge zur Rissbildung neigen. Eine Überklebung mit einer keramischen Fliese ist also nicht ratsam, ohne vorher den Estrich zu einem monolithischen Block verharzt zu haben. Sonst arbeiten die beiden Estrichplatten unter Lasteintrag gegeneinander und ein neuer Fliesenbelag würde an der Stelle des darunter liegenden Risses erneut Schaden nehmen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGSVIDEO

# Fliesenverlegung auf gerissenen Estrichen mit Sopro Systemprodukten

## 1 GERISSENER UNTERGRUND

**2 UNTERGRUNDSANIERUNG**  
 > SOPRO SCHÜTTELHARZ  
 UND  
 > SOPRO ESTRICHKLAMMERN

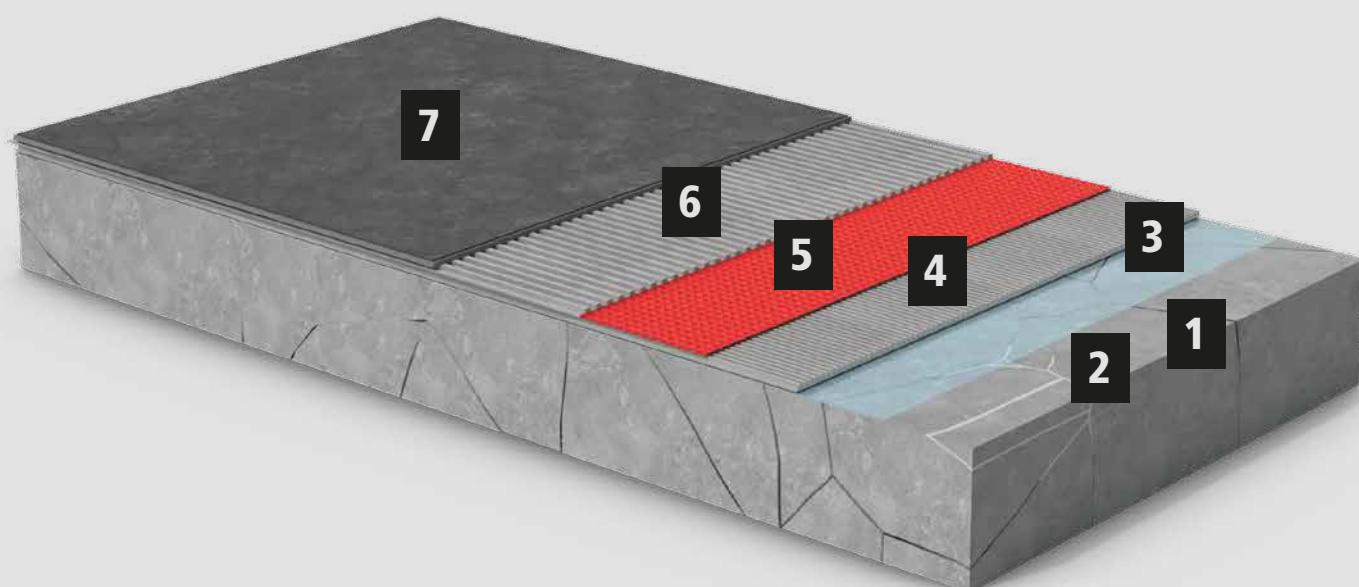
**3 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
 > SOPRO GRUNDIERUNG

**4 BAHNENVERKLEBUNG**  
 > SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT  
 ODER  
 > SOPRO VARIOFLEX XL

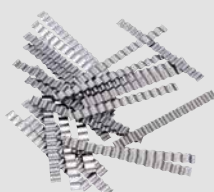
**5 ENTKOPPLUNG**  
 > SOPRO ENTKOPPLUNGS-  
 MATTE EXTRA

**6 FLIESENVERKLEBUNG**  
 > SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT  
 ODER  
 > SOPRO VARIOFLEX XL

**7 NEUER FLIESENBELAG**



Schüttelharz



Estrichklammern



EntkopplungsMatte  
eXtra



Sopro's No.1  
super light



Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Risse mechanisch mit einem Winkelschleifer bis auf eine Tiefe von ca. 10 - 20 mm öffnen. Im Abstand von 25 - 30 cm sind dem Riss folgend Sopro Estrichklammern als Querarmierung einzulegen.

### SCHRITT 2

Risse mit Schüttelharz vergießen, anschließend mit Sopro Quarzsand grob absanden.

### SCHRITT 3

Verklebung der Sopro EntkopplungsMatte eXtra mit Sopro's No.1 super light.

### SCHRITT 4

Sopro's No.1 super light mit einer geeigneten Zahnung auftragen, Fliesen in das frische Klebett einlegen und andrücken.

### SCHRITT 5

Verfugung mit Sopro DF 10®.

# FLIESENVERLEGUNG AUF KRITISCHEN UNTERGRÜNDE

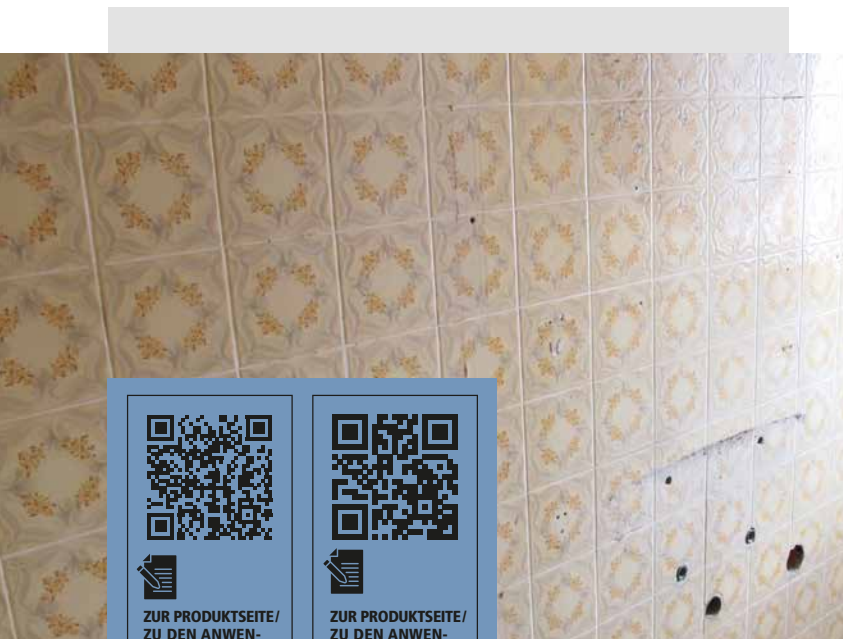


## VORTEILE

- Erhalt tragfähiger Untergründe
- Vermeidung von Abbruch samt Schmutz und Schutt
- Nachhaltige und kostengünstige Lösung
- Schnelle Arbeitsfortschritte

## Fliesenverlegung auf alten Fliesenbelägen

Beim Bauen im Bestand hat man von planerischer wie auch von ausführender Seite keinen Einfluss auf optimale Untergrundvoraussetzungen. Die vorhandenen Untergründe müssen oftmals die Basis für einen Neuaufbau bilden. Auch alte Fliesenbeläge können unter Umständen als Untergründe einer Sanierung gut geeignet sein. Dafür müssen sie über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen und mit Bauprodukten überarbeitet werden, die für diese Anwendung geeignet sind.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Fliesenverlegung auf alten Fliesenbelägen mit Sopro Systemprodukten

## 1 ALTER FLIESENBELAG

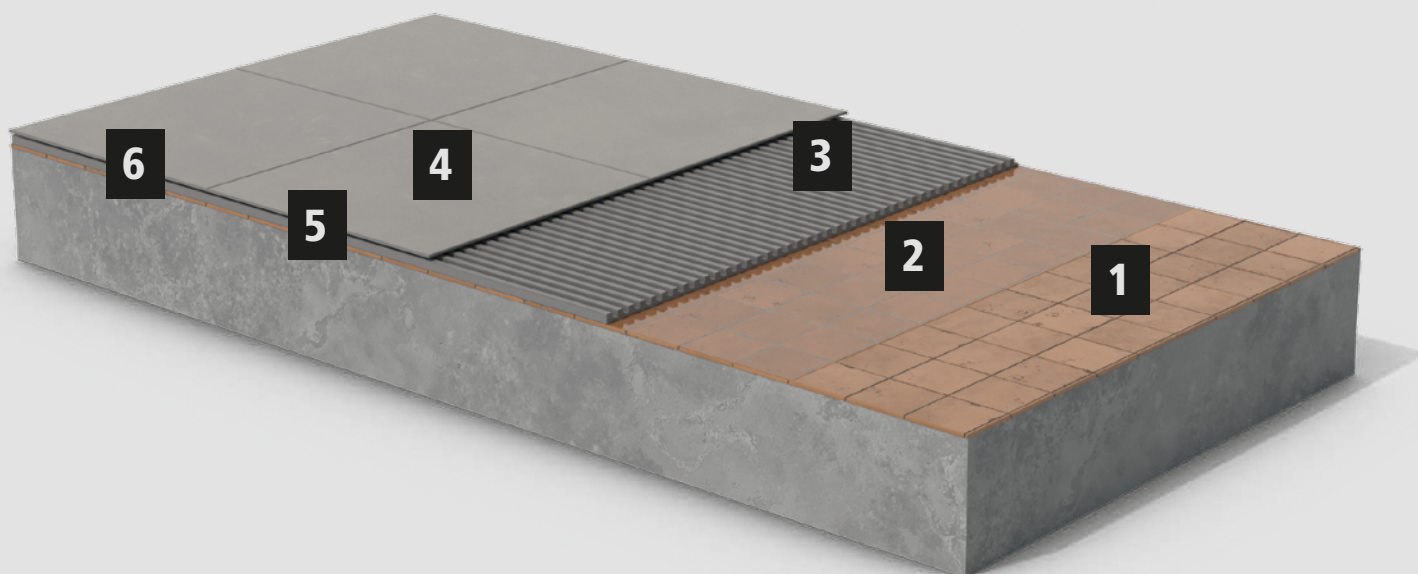
## 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG > SOPRO HAFTPRIMER S

## 3 KONTAKTSCHICHT UND KAMMBETT > SOPRO'S NO. 1 SUPER LIGHT ODER > SOPRO VARIOFLEX® XL

## 4 NEUER FLIESENBELAG

## 5 VERFUGUNG ZEMENTÄR > DF 10® DESIGNFUGE FLEX ODER > FLEXFUGE PLUS FL PLUS

## 6 VERFUGUNG ELASTISCH > SOPRO SANITÄRSILIKON



Sopro's No.1  
super light



Haftprimer S



DF 10®



SanitärSilikon



Grundreiniger

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Reinigung des bestehenden Fliesenbelags mit Sopro Grundreiniger.

### SCHRITT 2

Eine Haftbrücke aus Sopro HaftPrimer S auf den alten Fliesenbelag mit einer Walze im Kreuzgang auftragen.

### SCHRITT 3

Optional / bei Bedarf einen Ebenheitsausgleich mit Sopro FS 15® NEO durchführen.

### SCHRITT 4

Sopro's No.1 super light mit einer geeigneten Zahnung auftragen und die zulässigen Fliesenformate ins frische Klebebett einlegen.

### SCHRITT 5

Verfugung mit Sopro DF 10®.

### SCHRITT 6

Verfugung mit Sopro SanitärSilikon.

# SCHNELLE ABDICHTUNGSSYSTEME UNTER FLIESENBELÄGEN



## VORTEILE

- Begehbar bereits nach 2–3 Stunden
- Verlegung keramischer Beläge bereits nach 2–3 Stunden möglich
- Bereits nach 6 Stunden 3 bar druckwasserdicht
- Hoch flexibel, bereits nach 6 Stunden rissüberbrückend

## Sopro TurboDicht-Schlämme 2-K

Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen in Badezimmer oder Nassräumen stellt sich beim Rückbau von Dusch-/Badewannen oder Fliesenbelägen oft heraus, dass die Abdichtungsschichten darunter beschädigt sind oder schlicht nur unzureichend ausgeführt wurden. Die heute geltende Norm macht die Abdichtung von Innenräumen zur Pflicht: Boden- und Wandflächen, die regelmäßig mit Wasser in Kontakt kommen, müssen abgedichtet werden.

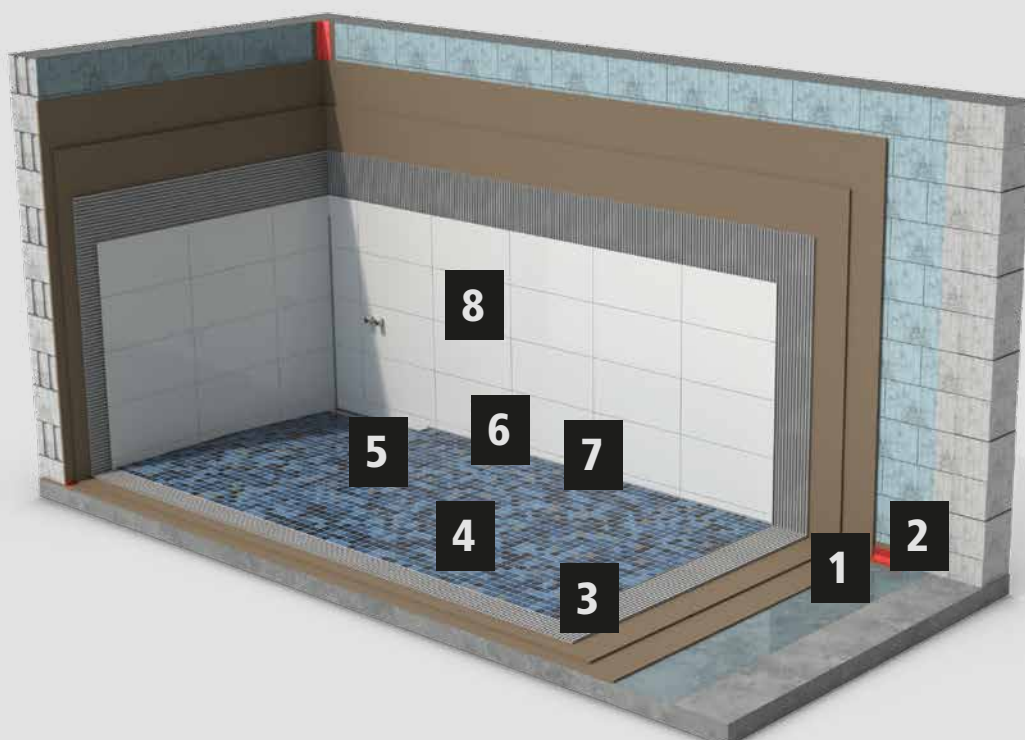
Die flexible, mineralische TurboDichtSchlämme 2-K garantiert, in Kombination mit einer Vielzahl von Systemkomponenten, einen zuverlässigen Schutz gegen Feuchteschäden im Bauwerk. Durch die schnelle Trocknung können Folgearbeiten wie die Fliesenverlegung zeitnah durchgeführt werden.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Schnelle Abdichtungsmaßnahmen mit Sopro TurboDichtSchlämme

- 1 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG
- 2 DETAILABDICHTUNG**  
> SOPRO AEB® DICHTBAND UND  
> SOPRO AEB® DICHTECKEN
- 3 1.ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO TURBODICHTSCHLÄMME 2-K
- 4 2.ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO TURBODICHTSCHLÄMME 2-K
- 5 FLIESENVERKLEBUNG**  
> SOPRO'S NO. 1 SILVER
- 6 FLIESENBELAG**
- 7 VERFUGUNG**  
> SOPRO DF 10®  
DESIGNFUGE FLEX  
ODER  
> SOPRO DF HYBRID
- 8 VERFUGUNG ELASTISCH**  
> SOPRO SANITÄRSILIKON



TurboDicht-Schlämme



AEB® Dichtband Flex



AEB® Dichtecke innen/außen



Sopro's No.1 Flexkleber Silver

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren oder eine Haftbrücke auftragen.

### SCHRITT 2

Ecken und Übergänge zwischen Wand- und Bodenflächen mit Sopro Dichtbändern und Sopro Dichtecken abdichten.

### SCHRITT 3

Eventuell vorhandene Durchdringungen mit Sopro Wandmanschetten oder Sopro Bodenmanschetten abdichten.

### SCHRITT 4

Sopro TurboDichtSchlämme 2-K als erste Abdichtungsschicht auftragen, Bänder und Formteile vollflächig überarbeiten.

### SCHRITT 5

Sopro TurboDichtSchlämme 2-K als zweite Abdichtungsschicht auftragen.

### SCHRITT 6

Sopro Fliesenkleber mit einer geeigneten Zahnung auftragen und die zulässigen Fliesenformate ins frische Kleberbett einlegen.

# SCHNELLE ABDICHTUNGSSYSTEME UNTER FLIESENBELÄGEN



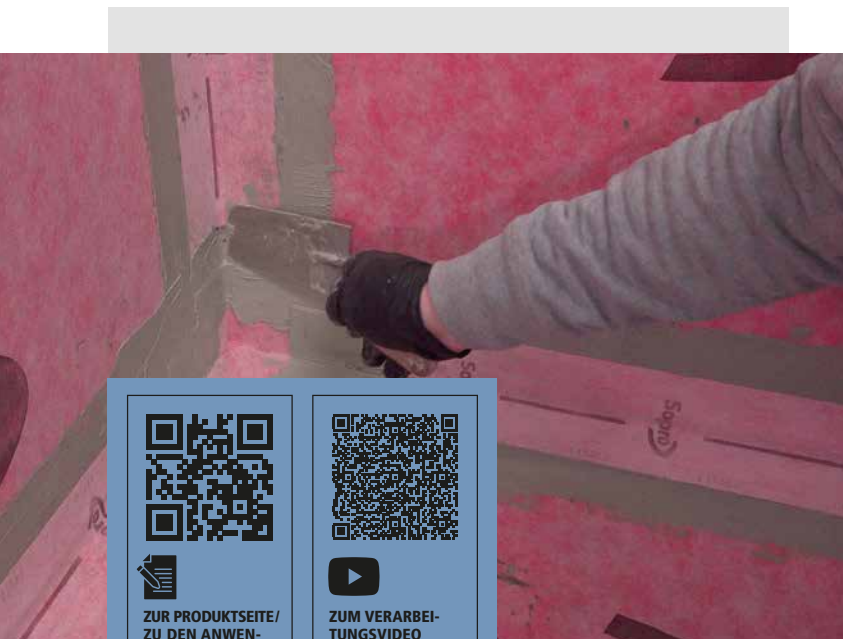
## VORTEILE

- Schnelle Arbeitsfortschritte, einfaches Anbringen wie beim Tapezieren
- Vielzahl an Systemkomponenten und Formteilen
- Das Anbringen der Fliesen kann direkt im Anschluss durchgeführt werden

## Sopro AEB® Abdichtungs-System

Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen in Badezimmer oder Nassräumen stellt sich beim Rückbau von Dusch-/Badewannen oder Fliesenbelägen oft heraus, dass die Abdichtungsschichten darunter beschädigt sind oder schlicht nur unzureichend ausgeführt wurden. Die heute geltende Norm macht die Abdichtung von Innenräumen zur Pflicht Boden- und Wandflächen, die regelmäßig mit Wasser in Kontakt kommen (z. B. Duschbereiche, Wände über Waschbecken und Badewannen) müssen abgedichtet werden.

Sopro AEB® Abdichtung- und Entkopplungsbahn dient zum schnellen und flexiblen Abdichten und Entkoppeln unter keramischen Fliesen und Platten. Die Abdichtungsbahn garantiert, in Kombination mit einer Vielzahl von Systemkomponenten, schnelle Arbeitsfortschritte. Folgearbeiten wie die Fliesenverlegung können direkt im Anschluss durchgeführt werden.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGVIDEO

# Schnelle Abdichtung und Entkopplung mit Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

**1 ZEMENTESTRICH ODER ALTER FLIESENBELAG**

**2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
 > SOPRO GRUNDIERUNG (SAUGENDE UNTERGRÜNDE) ODER  
 > SOPRO HAFTPRIMER S (NICHT SAUGENDE UNTERGRÜNDE)

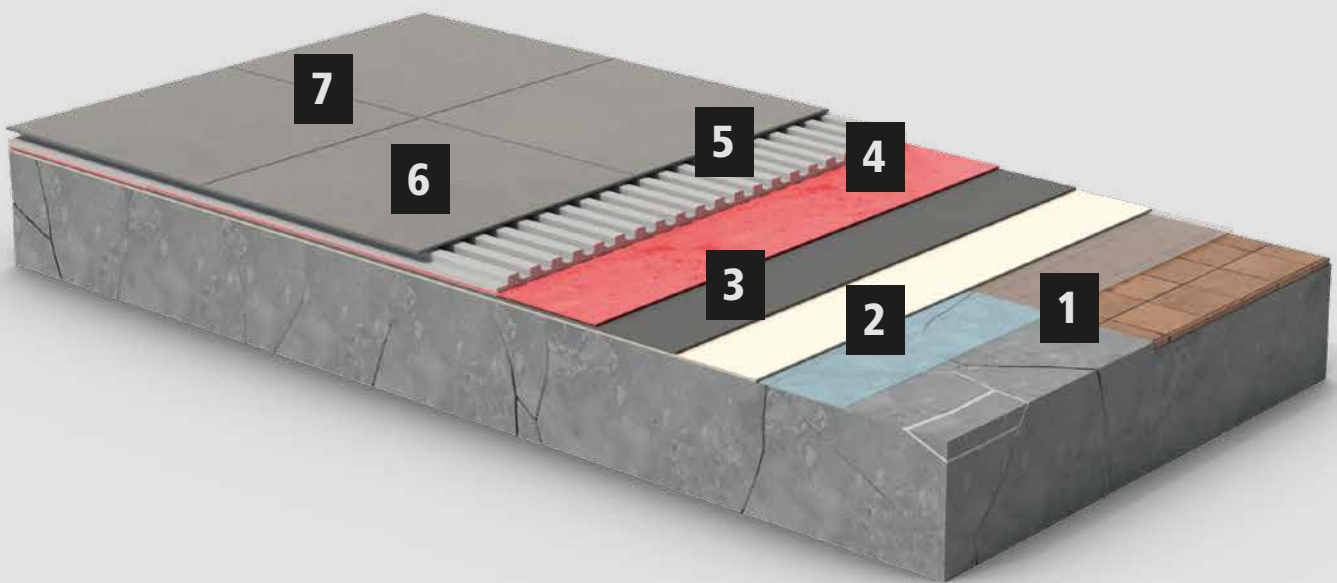
**3 BAHNENVERKLEBUNG**  
 > SOPRO FIXIER- & DICHTKLEBER

**4 ABDICHTUNGSSCHICHT**  
 > SOPRO AEB® ABDICHTUNGS- UND ENTKOPPLUNGSBAHN

**5 FLIESENVERKLEBUNG**  
 > SOPRO'S NO.1 SILVER

**6 FLIESENBELAG**

**7 VERFUGUNG ZEMENTÄR**  
 > SOPRO DF 10® DESIGNFUGE FLEX



AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn



Fixier- & Dichtkleber 1-K



AEB® Dichtband Flex



AEB® Dichtecke innen / außen

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren oder eine Haftbrücke auftragen.

### SCHRITT 2

Bahnenkleber satt per Lammfellrolle im Kreuzgang auftragen.

### SCHRITT 3

Passgenau zugeschnittene Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn in die frische Klebeschicht einlegen und von der Mitte her fest andrücken.

### SCHRITT 4

Überlappungen ebenfalls mit dem Bahnenkleber verkleben.

### SCHRITT 5

Mit der Fliesenverlegung kann direkt im Anschluss begonnen werden (z.B. mit Sopro's No.1 Silver).

# VIELFÄLTIGE SANIERUNG MIT SOPRO BOARD



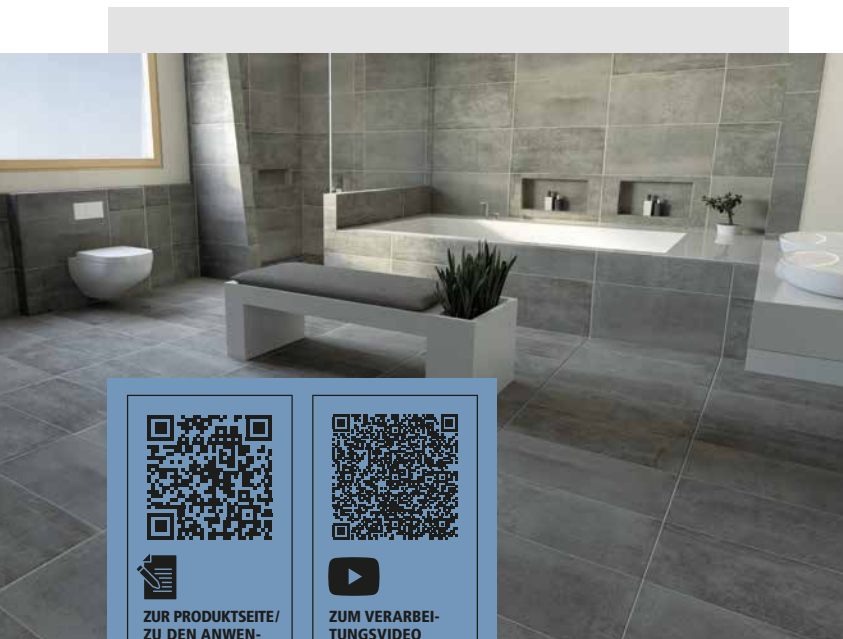
## VORTEILE

- Höchste Stabilität und Druckfestigkeit bei geringem Eigengewicht
- Spannungsabbauend bei kritischen Untergründen
- Wärme- und Schalldämmend
- Unkomplizierte Bearbeitung der XPS-Bauplatten, schnelle Arbeitsfortschritte
- Ideal für Nassbereiche und Feuchträume als plattenförmige Abdichtung im Verbund

## Montage auf ebenen und tragfähigen Untergründen

Mit den Sopro Boards, den hochwertigen, äußerst formstabilen Bauplatten aus wasserdichtem, extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS), sind die Anwendungsmöglichkeiten bei Sanierung und Renovierung nahezu unbegrenzt. Die XPS-Bauplatten können zudem als geprüftes Abdichtungsprodukt gemäß DIN 18534 Teil 6 in Nassräumen eingesetzt werden.

Bei der Montage auf ebenen und tragfähigen Oberflächen kann das Sopro Board zur Herstellung von ebenen Flächen, z. B. zum Höhenausgleich beim Übergang von gefliesten Flächen auf angrenzende Oberflächen, verwendet werden. Hierbei können die XPS-Bauplatten in verschiedenen Dicken zum Einsatz kommen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGSVIDEO

# Sanierung ebener oder tragfähiger Oberflächen mit Sopro Board

## 1 UNTERGRUND-VORBEREITUNG

- > SOPRO GRUNDIERUNG ODER
- > SOPRO HAFTPRIMER S

## 2 VERKLEBUNG XPS-BAUPLATTEN

- > SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT ODER
- > SOPRO FKM® XL

## 3 SOPRO BOARD S/ SOPRO BOARD L

## 4 STOBVERKLEBUNG XPS-BAUPLATTEN

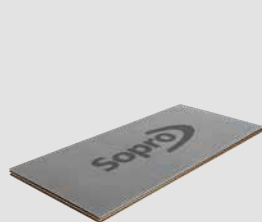
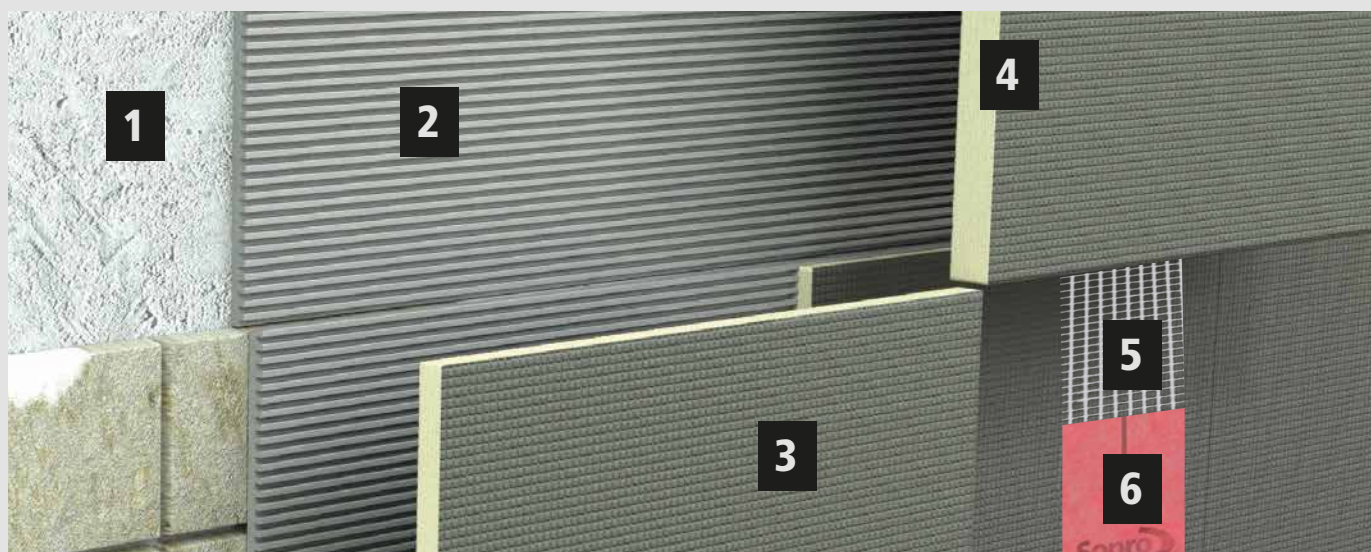
- > SOPRO RACOFIX® MONTAGEKLEBER

## 5 ARMIERUNG

- > SOPRO BOARD ARMIERUNG (OPTIONAL)

## 6 STOSSABDICHTUNG

- > SOPRO AEB® DICHTBAND (OPTIONAL)



Sopro Board



FKM® XL



Racofix®  
Montagekleber



Sopro Board  
Armierung



AEB® Dichtband  
Flex

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren oder eine Haftbrücke auftragen.

### SCHRITT 2

Sopro Boards auf Maß schneiden.

### SCHRITT 3

Auf den ebenen Untergrund Sopro Flexkleber mit einer Zahnkelle vollflächig aufzahnern, Sopro Board ansetzen und andrücken sowie lot- und fluchtgerecht ausrichten (einzelnen Sopro Boards werden gestoßen).

### SCHRITT 4

Abdichtung im Verbund: Stoßkanten der Sopro Boards zusätzlich mittels Sopro Racofix® Montagekleber miteinander verkleben.

### SCHRITT 5

Plattenstöße können mit Sopro Board Armierung verstärkt werden. Bei zu erwartender hoher Wassereinwirkung werden die Stöße mit AEB® Dichtbändern überarbeitet.

# VIelfÄLTIGE SANIERUNG MIT SOPRO BOARD



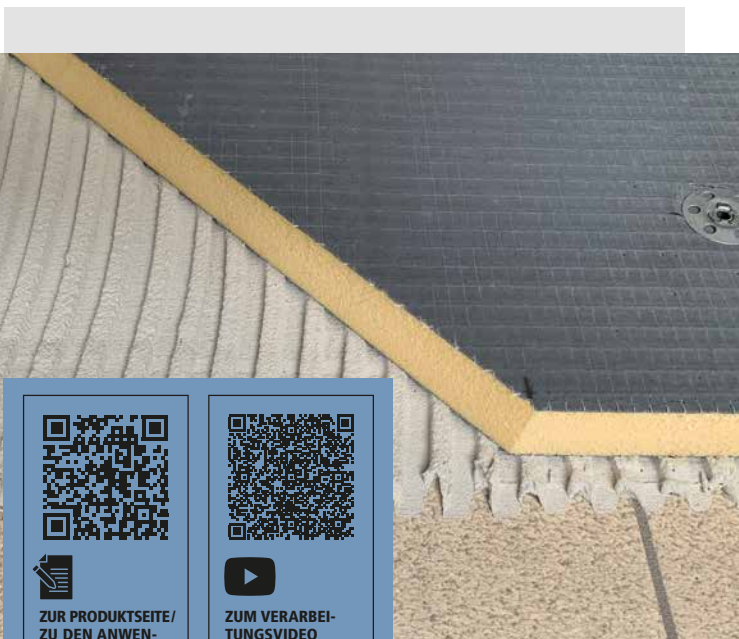
## VORTEILE

- Höchste Stabilität und Druckfestigkeit bei geringem Eigengewicht
- Spannungsabbauend bei kritischen Untergründen
- Wärme- und Schalldämmend
- Unkomplizierte Bearbeitung der XPS-Bauplatten, schnelle Arbeitsfortschritte
- Ideal für Nassbereiche und Feuchträume als plattenförmige Abdichtung im Verbund
- Volle Systemgewährleistung in Verbindung mit allen im System geprüften Sopro Produkten

## Montage auf unebenen und nicht tragfähigen Untergründen

Mit den Sopro Boards, den hochwertigen, äußerst formstabilen Bauplatten aus wasserdichtem, extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS), sind die Anwendungsmöglichkeiten bei Sanierung und Renovierung nahezu unbegrenzt. Die XPS-Bauplatten können zudem als geprüftes Abdichtungsprodukt gemäß DIN 18534 Teil 6 in Nassräumen eingesetzt werden.

Bei der Montage auf unebenen und nicht tragfähigen Oberflächen ist das Sopro Board perfekt geeignet um unebene Untergründe schnell und problemlos auszugleichen. Hierbei kommt das Sopro Board mit einer Dicke von mindestens 20 mm zum Einsatz. Je nach benötigtem Wandausgleich werden dabei die XPS-Bauplatten mit der sogenannten Mörtelbatzen-Verklebung auf der unebenen Wandfläche fixiert. So können perfekte, planebene Wandflächen geschaffen werden.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGSVIDEO

# Sanierung unebener oder nicht tragfähiger Oberflächen mit Sopro Board

## 1 BATZENVERKLEBUNG XPS-BAUPLATTEN

> SOPRO FLIESENFEST  
EXTRA LIGHT

## 2 SOPRO BOARD S/ SOPRO BOARD L

## 3 STOßVERKLEBUNG XPS-BAUPLATTEN

> SOPRO RACOFIX®  
MONTAGEKLEBER

## 4 FIXIERUNG XPS-BAUPLATTEN

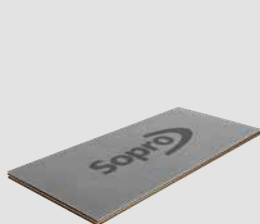
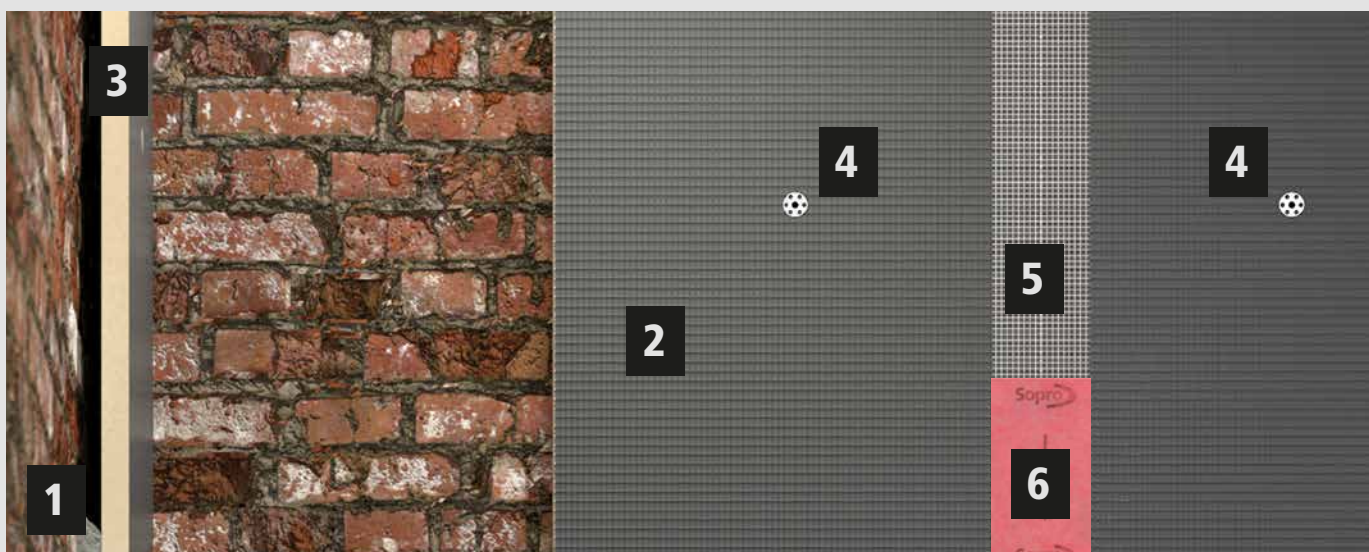
> SOPRO BOARD PIN

## 5 ARMIERUNG

> SOPRO BOARD ARMIERUNG  
(OPTIONAL)

## 6 STOSSABDICHTUNG

> SOPRO AEB® DICHTBAND  
(OPTIONAL)



Sopro Board



FliesenFest  
extra light



Racofix®  
Montagekleber



Sopro Board  
Pin



AEB® Dichtband  
Flex

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Sopro Boards auf Maß schneiden.

### SCHRITT 2

Mind. 5 Löcher pro m<sup>2</sup> durch die XPS-Bauplatte stoßen/bohren.

### SCHRITT 3

Mörtelbatzen mit Sopro Flexkleber rückseitig im Bereich der Löcher aufbringen, Sopro Board ansetzen und andrücken sowie lot- und fluchtgerecht ausrichten (einzelnen Sopro Boards werden gestoßen)

### SCHRITT 4

Abdichtung im Verbund: Stoßkanten der Sopro Boards zusätzlich mittels Sopro Racofix® Montagekleber miteinander verkleben.

### SCHRITT 5

Nach Aushärtung der Mörtelbatzen werden Löcher für Sopro Pins in den Untergrund gebohrt und die Montagedübel mit einem Hammer eingeschlagen.

### SCHRITT 6

Plattenstöße können mit Sopro Board Armierung verstärkt werden. Bei zu erwartender hoher Wassereinwirkung werden die Stöße mit AEB® Dichtbändern überarbeitet.

# VIELFÄLTIGE SANIERUNG MIT SOPRO BOARD



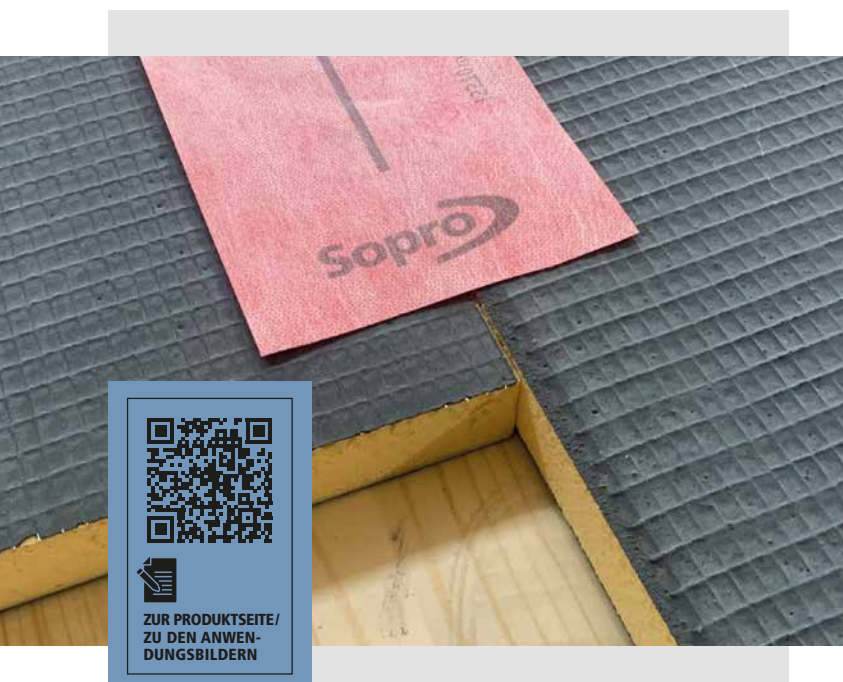
## HINWEIS

Das Sopro Board ab einer Dicke von 20 mm ist perfekt geeignet für den Einsatz am Boden, beispielsweise zum Ausgleich von Unebenheiten oder als wärmedämmendes Element.

## Montage auf Böden aus Estrich oder Holz

Mit den Sopro Boards, den hochwertigen, äußerst formstabilen Bauplatten aus wasserdichtem, extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS), sind die Anwendungsmöglichkeiten bei Sanierung und Renovierung nahezu unbegrenzt. Die XPS-Bauplatten können zudem als geprüftes Abdichtungsprodukt gemäß DIN 18534 Teil 6 in Nassräumen eingesetzt werden.

Bei der Montage am Boden auf Estrich oder Holz ist das Sopro Board ab einer Dicke von 20 mm perfekt geeignet für den Einsatz am Boden, beispielsweise zum Ausgleich von Unebenheiten oder als wärmedämmendes Element. Die XPS-Bauplatte sorgt dabei für tragfähige und ebene Bodenflächen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Sanierung von Estrichen oder Holzböden mit Sopro Board

## 1 UNTERGRUND-VORBEREITUNG

- > SOPRO GRUNDIERUNG ODER
- > SOPRO HAFTPRIMER S

## 2 VERKLEBUNG XPS-BAUPLATTEN

- > SOPRO'S NO.1 SUPER LIGHT ODER
- > SOPRO FKM® XL

## 3 SOPRO BOARD S/ SOPRO BOARD L

## 4 STOBVERKLEBUNG XPS-BAUPLATTEN

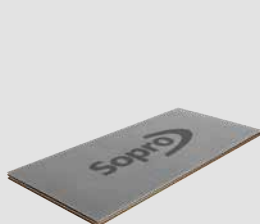
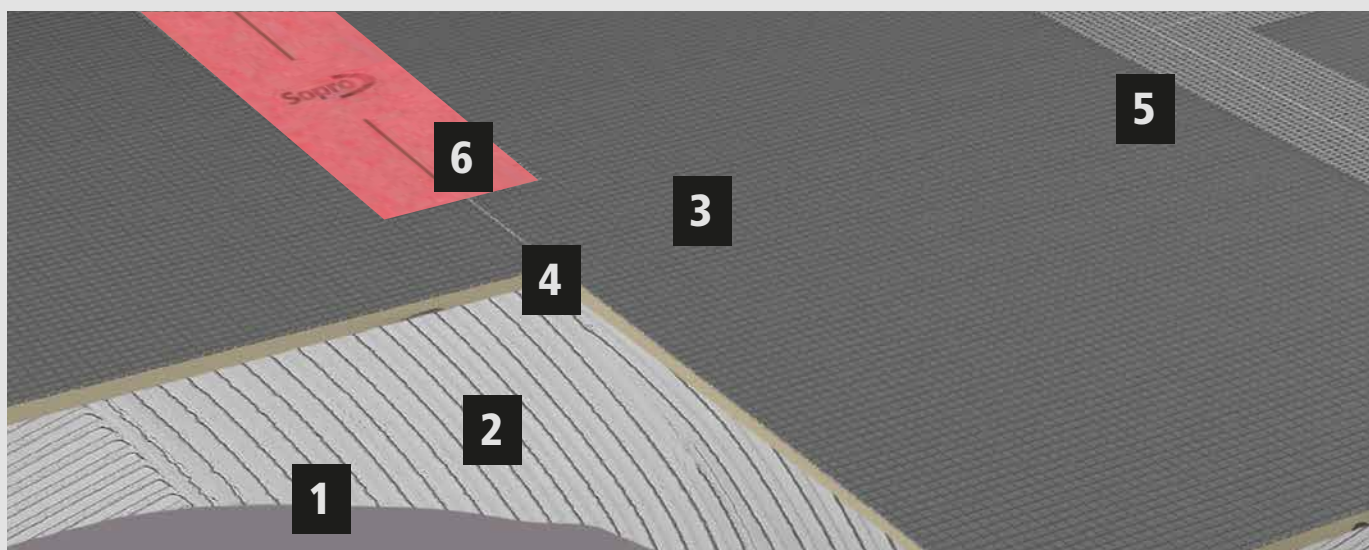
- > SOPRO RACOFIX® MONTAGEKLEBER

## 5 ARMIERUNG

- > SOPRO BOARD ARMIERUNG (OPTIONAL)

## 6 STOSSABDICHTUNG

- > SOPRO AEB® DICHTBAND (OPTIONAL)



Sopro Board



Sopro's No.1  
super light



Racofix®  
Montagekleber



Sopro Board  
Armierung



Haftprimer S

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren oder eine Haftbrücke auftragen.

### SCHRITT 2

Sopro Boards auf Maß schneiden.

### SCHRITT 3

Auf den ebenen Untergrund Sopro Flexkleber mit einer Zahnkelle vollflächig aufzahnern, Sopro Board einlegen und andrücken (einzelnen Sopro Boards werden gestoßen).

### SCHRITT 4

Abdichtung im Verbund: Stoßkanten der Sopro Boards zusätzlich mittels Sopro Racofix® Montagekleber miteinander verkleben.

### SCHRITT 5

Plattenstöße können mit Sopro Board Armierung verstärkt werden. Bei zu erwartender hoher Wassereinwirkung werden die Stöße mit AEB® Dichtbändern überarbeitet.

# SANIERUNG VON BESTANDSKELLERN



## VORTEILE

- Kein Freilegen der Kelleraußenwände notwendig
- Flexibel einsetzbar auf fast allen Mauerwerken
- Zuverlässiger Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit im Mauerwerk
- Zuverlässiger Schutz vor Schimmel und Feuchteschäden

## Innenliegende Mauerwerksabdichtung gegen rückseitige Wasserbeanspruchung (gemäß WTA-Merkblatt 4–6)

Viele Bestandskeller werden im Rahmen von Umnutzungen zu Wohnräumen ausgebaut. Abdichtende Maßnahmen sind dann oftmals aufgrund von Feuchtigkeit im Innenraum notwendig, um abblätternde Farbe oder Schimmel zu vermeiden. Ein Abdichten der Kelleraußenwände ist aufgrund der baulichen Situation oftmals nicht möglich. Die Lösung ist hier eine von der Innenseite ausgeführte Mauerwerksabdichtung, welche mit den Systemprodukten der Sopro zuverlässig durchgeführt werden kann. Mit überschaubarem Aufwand können so Keller in komfortable Wohnbereiche verwandelt werden. In dem Regelwerk WTA-Merkblatt 4-6, „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ wird die Innenabdichtungen im erdberührten Bereich auf der wasserabgewandten Bauteilseite beschrieben.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Innenliegende Abdichtung mit Sopro Dichtschlämme

**1 FLÄCHENAUSGLEICH**  
> SOPRO RAM® 3

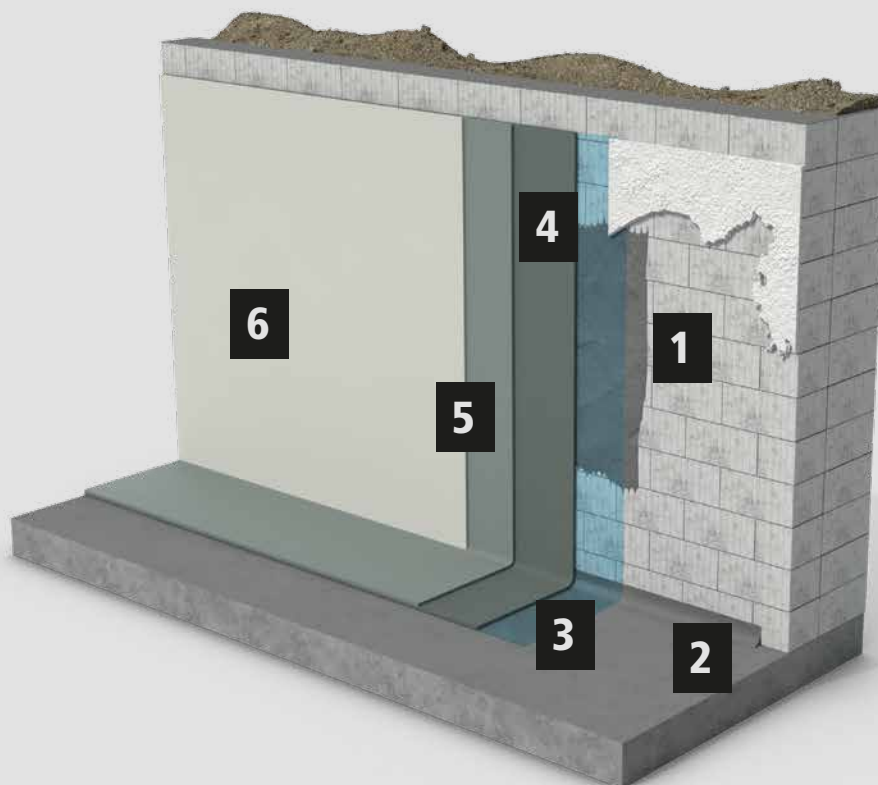
**2 HOHLKEHLE**  
> SOPRO RAM® 3

**3 UNTERGRUND-  
VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG

**4 1. ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO ZR TURBO MAXX  
ODER  
> SOPRO TURBODICHT-  
SCHLÄMME 2-K

**5 2. ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO ZR TURBO MAXX  
ODER  
> SOPRO TURBODICHT-  
SCHLÄMME 2-K

**6 PUTZ**  
> SOPRO SPACHELMÖRTEL LEICHT



ZR Turbo  
MAXX



TurboDicht-  
Schlämme



RAM 3®



Spachtelmörtel  
leicht



Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Untergründe von losen und haftungsmindernden Bestandteilen befreien.

### SCHRITT 2

Die freigelegten Untergründe grundieren.

### SCHRITT 3

Fehlstellen mittels Sopro RAM 3® in Schichtstärken von 2 – 20 mm auffüllen (kleinflächig bis 40 mm). Bei größeren Schichtdicken kann Sopro RAM 3® verwendet werden.

### SCHRITT 4

Sopro ZR Turbo MAXX oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K als erste negative Abdichtungsschicht auftragen. In die erste Lage wird Sopro Armierung ingebettet.

### SCHRITT 5

Sopro ZR Turbo MAXX oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K als zweite negative Abdichtungsschicht auftragen.

### SCHRITT 6

Haft- und Kontaktbrücke aus Sopro's No.1 super light aufbringen (Kleberstege müssen vor dem Putzauftrag gut durchhärten).

### SCHRITT 7

Sopro Spachtelmörtel leicht aufbringen und nach Wunsch filzen oder anderweitig optisch gestalten.

# SANIERUNG VON BESTANDSKELLERN



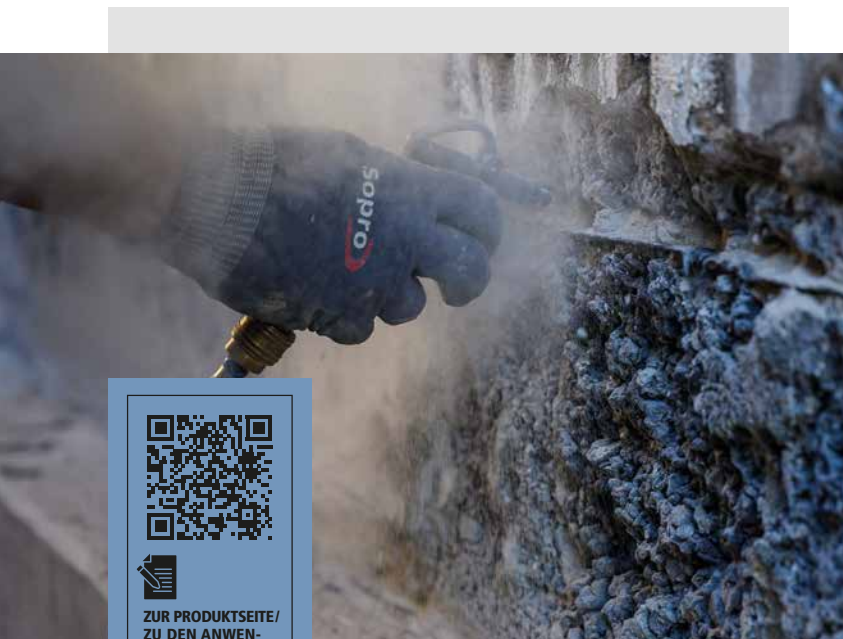
## VORTEILE

- Kein Freilegen der Kelleraußenwände notwendig
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten
- Flexibel einsetzbar auf fast allen Mauerwerken
- Zuverlässiger Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit im Mauerwerk
- Zuverlässiger Schutz vor Schimmel und Feuchteschäden

## Horizontalsperre mit Sopro Verkieselung Gel

Viele Bestandskeller werden im Rahmen von Umnutzungen zu Wohnräumen ausgebaut. Abdichtende Maßnahmen sind dann oftmals aufgrund von Feuchtigkeit im Innenraum notwendig. Ein Abdichten der Kelleraußenwände ist aufgrund der baulichen Situation oftmals nicht möglich. Feuchtigkeit im Mauerwerk, aufgrund schadhafter Abdichtungen, wandert kapillar nach oben. Dies führt in darüber liegenden Stockwerken zu Feuchteschäden: Farbe blättert ab, Schimmel kann entstehen.

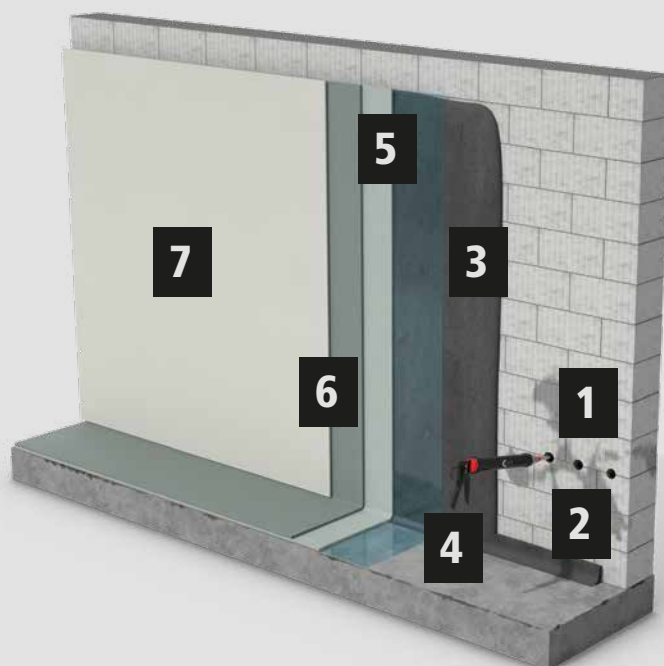
Um dieses kapillare Wandern zu vermeiden, kann mit Sopro Verkieselung Gel in der Wand eine kapillardichte, horizontal wirkende Sperre eingebaut werden. Hierfür werden eine Reihe von Bohrlöchern in das Mauerwerk eingebracht, um somit das Gel in die Wand füllen zu können. Die Verkieselung verteilt sich in der Lagerfuge des Mauerwerks und bildet eine langfristig kapillardichte Barriere.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Innenliegende Abdichtung mit Sopro Verkieselung

- 1 HORIZONTALSPERRE**  
> SOPRO VERKIESELUNG GEL
- 2 VERFÜLLEN DER BOHRLÖCHER**  
> SOPRO RACOFIX® 2000
- 3 FLÄCHENAUSGLEICH**  
> SOPRO RAM 3®
- 4 HOHLKEHLE**  
> SOPRO RAM 3®
- 5 RÜCKSEITIGE ABDICHTUNG (1. ABDICHTUNGSSCHICHT)**  
> SOPRO ZR TURBO MAXX ODER  
> SOPRO TURBODICHTSCHLÄMME
- 6 RÜCKSEITIGE ABDICHTUNG (2. ABDICHTUNGSSCHICHT)**  
> SOPRO ZR TURBO MAXX ODER  
> SOPRO TURBODICHTSCHLÄMME
- 7 PUTZ**  
> SOPRO RAP 2®



Verkieselung  
Gel



Racofix®  
2000



RAM 3®



ZR Turbo  
MAXX



RAP 2®

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Bohrlöcher entlang des gesamten Mauerwerks, welches von Feuchtigkeit betroffen ist, in einem Abstand von ca. 10 cm bohren.

### SCHRITT 2

Bohrlöcher auspusten. Sopro Verkieselung Gel mit Hilfe einer geeigneten Spritzpistole sowie den beiliegenden Schlauchbeutelspitzen injizieren.

### SCHRITT 3

Nach Sättigung die Bohrlöcher mit Sopro Racofix® 2000 schließen.

### SCHRITT 4

Unebenheiten des Mauerwerkes können mit einer geeignete Sopro Spachtelmasse ausgeglichen werden.

### SCHRITT 5

Hohl- / Dichtkehlen mit Sopro RAM 3® mit einer Zungenkelle im Radius von 4 – 5 cm neu modellieren.

### SCHRITT 6

Sopro ZR Turbo MAXX als 1. Abdichtungsschicht gegen rückseitige Wasserbeanspruchung auftragen. In die erste Lage wird Sopro Armierung AR 562 eingebettet.

### SCHRITT 7

Sopro ZR Turbo MAXX als 2. Abdichtungsschicht gegen rückseitige Wasserbeanspruchung auftragen.

# SANIERUNG VON BAUWERKSABDICHTUNGEN



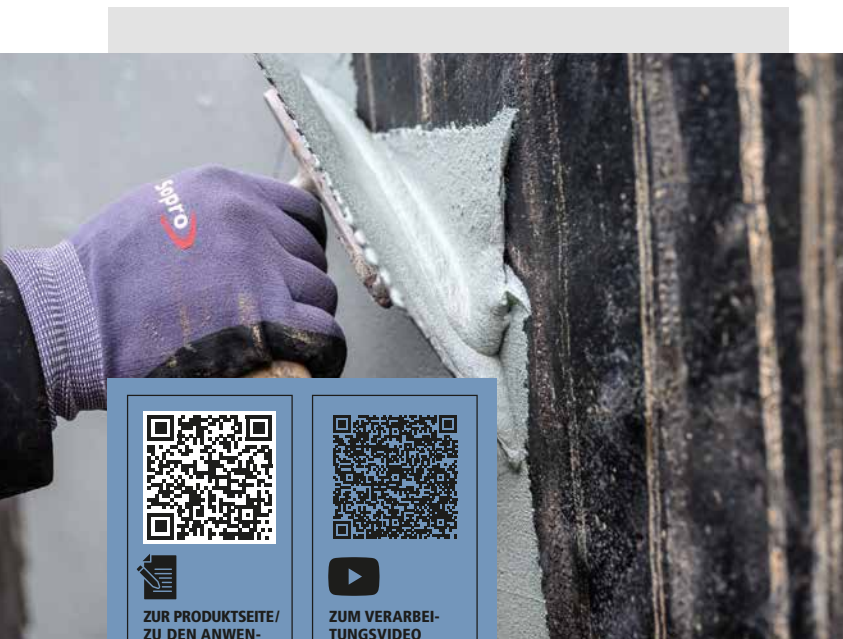
## VORTEILE

- Bitumenfreie Reaktivabdichtung mit modernen Verarbeitungseigenschaften
- Bereits nach ca. 2,5 Stunden regenfest
- Hoch flexibel, bereits nach ca. 6 Stunden rissüberbrückend
- Baugrube bereits nach ca. 6 Stunden anfüllbar
- Auch auf kalten und leicht feuchten Untergründen einsetzbar
- Beständig gegen Tausalzangriff
- Radondicht

## Sopro flexible polymermodifizierte Dickbeschichtungen

Verlässlicher Schutz der Bausubstanz vor eindringendem Wasser und Feuchtigkeit dient dem Erhalt des Wohnwertes und der Gesundheit des Nutzers. Bei alter Bausubstanz können Bauwerksabdichtungen Mängel aufweisen, somit kann über das Mauerwerk Feuchtigkeit ins Innere des Gebäudes gelangen. Die Bauwerksabdichtung sollte saniert werden, um weiterreichende Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden. Im Zuge der Ausführung einer neuen Abdichtung können dann auch moderne Standards, z. B. bezüglich Wärmedämmung, Entwässerungen durch Drainage oder Radonschutz, umgesetzt werden.

Sind alte und schadhafte Kellerabdichtungen im Rahmen einer Sanierung neu abzudichten, so ist im Vorfeld der alte Abdichtungsanstrich auf Materialverträglichkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen. Eine Identifizierung des alten Anstriches ist mit Hilfe einer sogenannten Wischprüfung möglich, um das geeignete Vorgehen zu identifizieren.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGSVIDEO

# Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit Sopro FPD's

**1 KRATZSPACHELUNG AUF  
ALTABDICHTUNG BITUMEN/  
TEER**

**2 HOHLKEHLE**  
> SOPRO RAM 3®

**3 UNTERGRUND-  
VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG

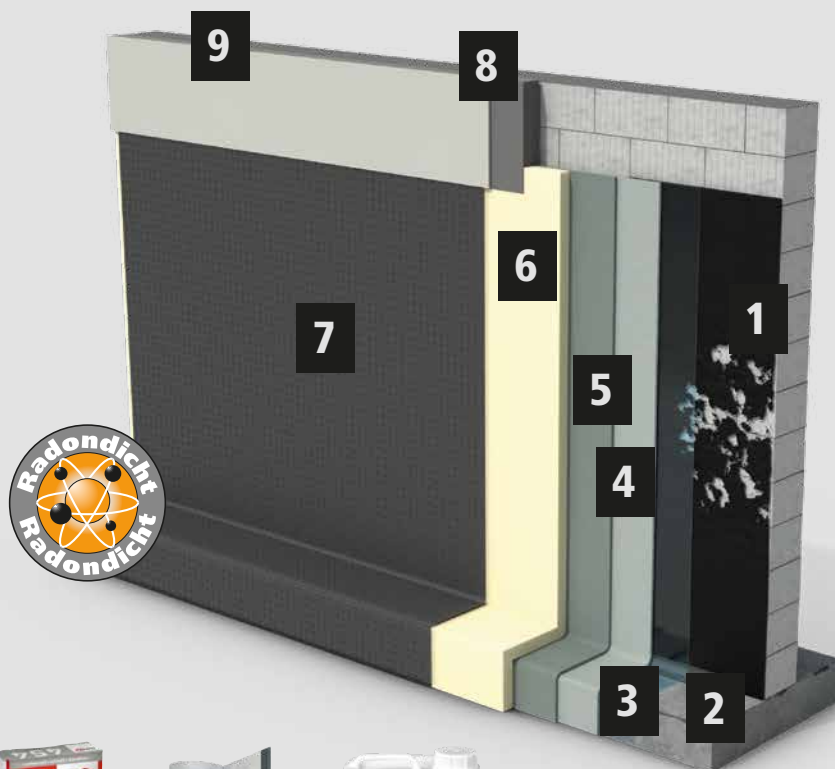
**4 1. ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO ZR TURBO MAXX

**5 2. ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO ZR TURBO MAXX

**6 PERIMETERDÄMMUNG**  
VERKLEBT MIT ZR TURBO MAXX

**7 SCHUTZSCHICHT**  
> SOPRO KELLERDRAIN-  
SYSTEM

**8 WASSERABWEISENDE  
SOCKELBEKLEIDUNG**



ZR Turbo  
MAXX



RAM 3®



KellerDrain-  
System



Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Unebenheiten und Fehlstellen mit RAM 3® verspachteln.

### SCHRITT 2

Fehlende oder mangelhaft ausgebildete Hohl- / Dicht-  
kehlen mit einer Zungenkelle im Radius von 4 – 5 cm  
neu modellieren.

### SCHRITT 3

Saugende Untergründe (z. B. ausgebesserte Stellen  
mit Mörtelauftrag), grundieren.

### SCHRITT 4

Sopro ZR Turbo MAXX mit einer Zahnkelle in aus-  
reichender Schichtdicke als 1. Abdichtungsschicht  
auftragen.

### SCHRITT 5

Sopro ZR Turbo MAXX mit einer Zahnkelle in aus-  
reichender Schichtdicke als 2. Abdichtungsschicht  
auftragen.

### SCHRITT 6

Perimeterdämmung mit Sopro ZR Turbo MAXX  
vollflächig verkleben.

### SCHRITT 7

Optional eine Kellerdrainung auf der Perimeterdäm-  
mung aufbringen.

### SCHRITT 8

Wasserabweisende Sockelbekleidung mit ZR Turbo  
MAXX an die Flächenabdichtung andichten.

# SANIERUNG VON BAUWERKSABDICHTUNGEN



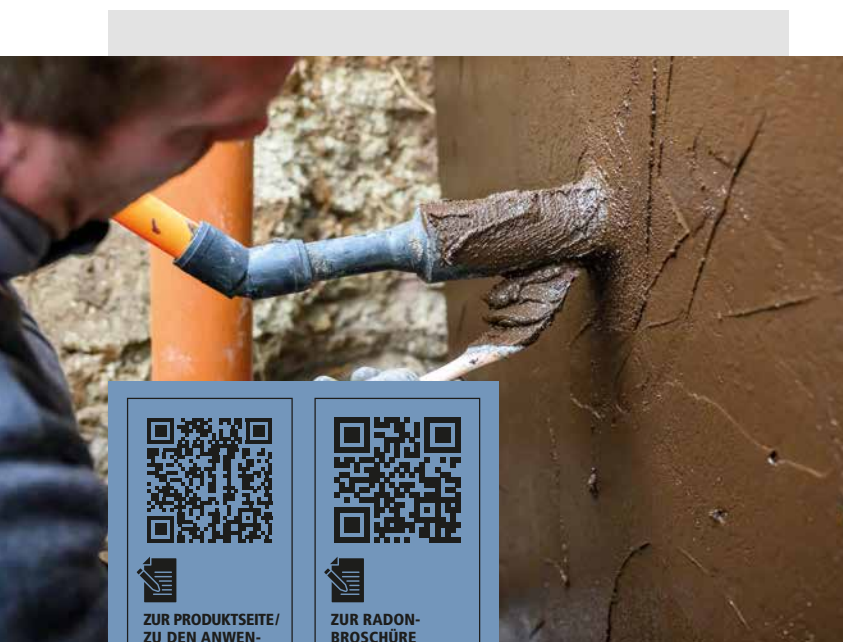
## VORTEILE

- Hohe Flexibilität und hohe Rissüberbrückung
- Schnell durchtrocknend
- Regenfest nach 3–4 Stunden
- Kälte- und wärmebeständig
- Beständig gegen alle allgemein am Bauwerk vorkommenden natürlichen Aggressivstoffe
- Frost- und tausalzbeständig
- Radondicht

## Sopro polymer- modifizierte Bitumen- dickbeschichtungen

Verlässlicher Schutz der Bausubstanz vor eindringendem Wasser und Feuchtigkeit dient dem Erhalt des Wohnwertes und der Gesundheit des Nutzers. Bei alter Bausubstanz können Bauwerksabdichtungen Mängel aufweisen, somit kann über das Mauerwerk Feuchtigkeit in das Innere des Gebäudes gelangen. Die Bauwerksabdichtung sollte saniert werden, um weiterreichende Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden. Im Zuge der Ausführung einer neuen Abdichtung können dann auch moderne Standards, z. B. bezüglich Wärmedämmung, Entwässerungen durch Drainage oder Radonschutz, umgesetzt werden.

Vorhandene Teerpechanstriche müssen sorgfältig beseitigt werden, z. B. durch Strahlen, bevor eine Überarbeitung mit PMBC möglich ist. Alternativ können Teerpechanstrichflächen mit einer Schicht aus FPD / MDS zusammen mit einer Einlage aus Armierungsgewebe überspachtelt werden.



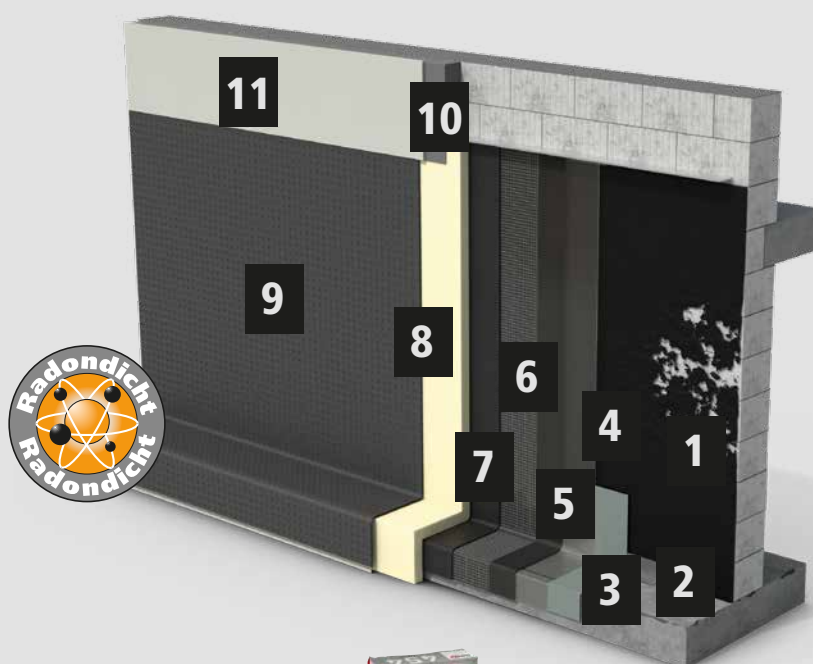
ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUR RADON-  
BROSCHÜRE

# Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit Sopro PMBC'S

- |                                                             |                                                                             |                                                                       |                                                                    |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> ALTABDICHTUNG<br>> SOPRO KMB FLEX 2-K POLY         | <b>2</b> HOHLKEHLE<br>> SOPRO RAM 3®                                        | <b>3</b> ABDICHTUNG SOCKEL- UND SOHLEBEREICH<br>> SOPRO ZR TURBO MAXX | <b>4</b> UNTERGRUNDVORBEREITUNG<br>> SOPRO KELLERDICHT-GRUNDIERUNG |
| <b>5</b> 1. ABDICHTUNGSSCHICHT<br>> SOPRO KMB FLEX 2-K POLY | <b>6</b> VERSTÄRKUNG DER ABDICHTUNGSSCHICHT<br>> SOPRO KELLERDICHTARMIERUNG | <b>7</b> 2. ABDICHTUNGSSCHICHT<br>> SOPRO KMB FLEX 2-K POLY           | <b>8</b> PERIMETERDÄMMUNG<br>VERKLEBT MIT SOPRO DÄMMPLATTENKLEBER  |
| <b>9</b> SCHUTZSCHICHT<br>> SOPRO KELLERDRAINSYSTEM         | <b>10</b> WASSERABWEISENDE SOCKELBEKLEIDUNG                                 | <b>11</b> AUSSENPUTZ                                                  |                                                                    |



KMB Flex 2-K  
Poly



KellerDicht-  
Grundierung



ZR Turbo  
MAXX



RAM 3®



KellerDrain-  
System

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Unebenheiten und Fehlstellen mit RAM 3® verspachteln. Fehlende oder mangelhaft ausgebildete Hohl- / Dichtkehlen mit einer Zungenkelle im Radius von 4 – 5 cm neu modellieren.

### SCHRITT 2

Saugenden Untergründe (z. B. ausgebesserte Stellen mit Mörtelauftrag), mit Sopro KellerDichtGrundierung grundieren.

### SCHRITT 3

Sopro Bitumendickbeschichtung mit einer Zahnkelle in ausreichender Schichtdicke als 1. Abdichtungsschicht auftragen (je nach Anwendungsbereich Armierungsgewebe einarbeiten).

### SCHRITT 4

Sopro Bitumendickbeschichtung mit einer Zahnkelle in ausreichender Schichtdicke als 2. Abdichtungsschicht auftragen.

### SCHRITT 5

Perimeterdämmung mit Sopro DämmPlattenKleber vollflächig verkleben.

### SCHRITT 6

Optional eine Kellerdrainung auf der Perimeterdämmung aufbringen.

### SCHRITT 7

Wasserabweisende Sockelbekleidung mit ZR Turbo MAXX an die Flächenabdichtung andichten.

# SANIERUNG VON BAUWERKSABDICHTUNGEN



## VORTEILE

- Nur eine Abdichtungsschicht notwendig
- Schnelle Arbeitsfortschritte
- Vermeidung von Fehlstellen
- Sofort wasser- und schlagregendicht
- Hervorragende Klebekraft auch bei niedrigen Temperaturen
- Schnelle Arbeitsfortschritte
- Radondicht

## Sopro SoproThene® Bitumenabdichtungs- bahn

Verlässlicher Schutz der Bausubstanz vor eindringendem Wasser und Feuchtigkeit dient dem Erhalt des Wohnwertes und der Gesundheit des Nutzers. Bei alter Bausubstanz können Bauwerksabdichtungen Mängel aufweisen, somit kann über das Mauerwerk Feuchtigkeit in Innere des Gebäudes gelangen. Die Bauwerksabdichtung sollte saniert werden, um weiterreichende Feuchtigkeitsschaden zu vermeiden. Im Zuge der Ausführung einer neuen Abdichtung können dann auch moderne Standards, z. B. bezüglich Wärmedämmung, Entwässerungen durch Drainage oder Radonschutz, umgesetzt werden. Vorhandene, alte Abdichtungsschichten müssen sorgfältig beseitigt werden, bevor eine Überarbeitung mit der SoproThene® möglich ist. Die kaltselbstklebende Bitumenabdichtungsbahn kann auf dem ebenen, grundierten Untergrund problemlos verklebt werden. Da nur eine Abdichtungsschicht bei der SoproThene® notwendig ist, sind schnelle Arbeitsschritte möglich und Fehlstellen in der Abdichtungsschicht auszu-schließen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUR RADON-  
BROSCHÜRE

# Bauwerksabdichtung (inkl. Radon- und Wärmeschutz) mit SoproThene®

## 1 ALTABDICHTUNG

## 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG

> SOPROTHENE®  
VORANSTRICH

## 3 ABDICHTUNGSSCHICHT

> SOPROTHENE®  
UND  
> SOPROTHENE® ECKEN

## 4 BAHNENABSCHLUSS

SOPROTHENE® ABSCHLUSS-  
BAND VLIES / ALU

## 5 PERIMETERDÄMMUNG

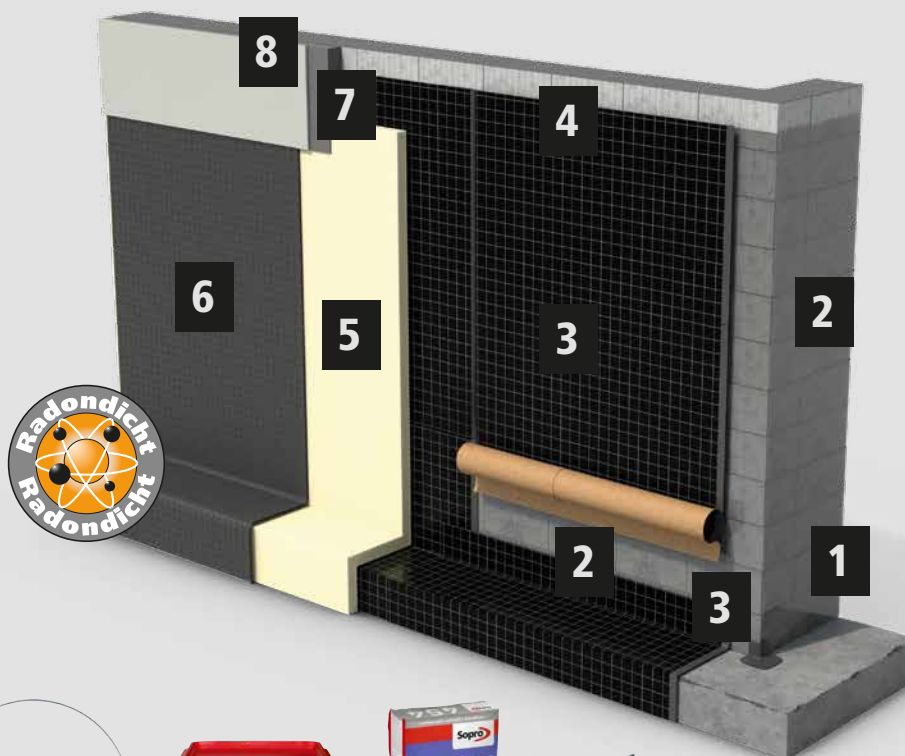
VERKLEBT MIT SOPRO  
DÄMMPLATTENKLEBER

## 6 SCHUTZSCHICHT

> SOPRO KELLERDRAINSYSTEM

## 7 WASSERABWEISENDE

SOCKELBEKLEIDUNG



SoproThene®



SoproThene®  
Voranstrich



ZR Turbo  
MAXX



RAM 3®



KellerDrain-  
System

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Unebenheiten und Fehlstellen mit RAM 3® verspachteln.

### SCHRITT 2

Fehlende oder mangelhaft ausgebildete Hohl-/Dichtkehlen mit einer Zungenkelle im Radius von 4 – 5 cm neu modellieren.

### SCHRITT 3

Saugenden Untergründe (z. B. ausgebesserte Stellen mit Mörtelauftrag), mit SoproThene® Voranstrich grundieren.

### SCHRITT 4

SoproThene® Ecken innen/außen an den Gebäudeecken anbringen.

### SCHRITT 5

SoproThene® als Abdichtungsschicht auf dem Untergrund ankleben und andrücken (Bahnen werden überlappend angebracht).

### SCHRITT 6

Perimeterdämmung mit Sopro DämmPlattenKleber vollflächig verkleben.

### SCHRITT 7

Optional eine Kellerdrainung auf der Perimeterdämmung aufbringen.

### SCHRITT 8

Wasserabweisende Sockelbekleidung mit ZR Turbo MAXX an die Flächenabdichtung andichten.

# AUSTAUSCH VON BALKONBELÄGEN



## HINWEIS

Balkongeländer dürfen die Abdichtung nicht durchstoßen. Die Befestigung von Balkonprofilen oder Balkongeländern sollte an der Stirn- oder Unterseite der Kragplatte erfolgen.



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUM VERARBEI-  
TUNGVIDEO

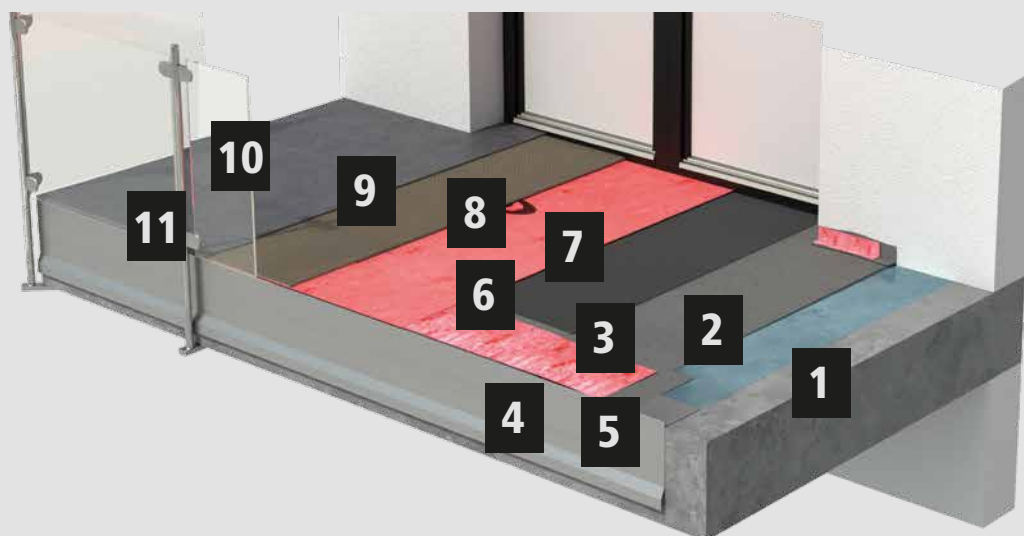
## Sopro Balkon-System

Eine Erweiterung des Wohnraums auf Bereiche, welche dem Haus angrenzen, ist verlockend. Die klimatischen Bedingungen stellen besondere Herausforderungen an die Belagsoberflächen. Es muss eine hohe Frost-Tau-Wechselbeständigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber Feuchtigkeit gegeben sein. Vorhandene Fliesenbeläge weisen oftmals Schäden in Form von Haarrissen oder groben Fehlstellen auf. Sie sind als Untergrund für den Belag mit neuen Fliesen- oder Plattenbelägen als kritisch einzustufen und müssen vor der Verlegung sicher abgedichtet werden.

Die Lösung bietet die Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn plus, die gleichzeitig eine abdichtende wie auch entkoppelnde Funktion hat. Im eingebauten Zustand lässt sich somit eine wasserdichte aber durch die Entkopplungsschicht auch hochspannungsabbauende, Konstruktion herstellen.

# Balkonsanierung (inkl. Abdichtung) mit Sopro Systemprodukten

- 1 FREIAUSRAGENDER BALKON**
- 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG
- 3 GEFÄLLESPACHELUNG**  
> SOPRO RAM 3®
- 4 STIRNSEITIGES ABSCHLUSS-UND ENTWÄSSERUNGSPROFIL**
- 5 BANDVERKLEBUNG**  
> SOPRO TURBODICHTSCHLÄMME ODER  
> FIXIER- & DICHTKLEBER 2-K
- 6 DICHTBAND**  
> SOPRO AEB® DICHTBAND
- 7 BAHNENVERKLEBUNG**  
> SOPRO TURBODICHTSCHLÄMME ODER  
> FIXIER- & DICHTKLEBER 2-K
- 8 ABDICHTUNGSSCHICHT**  
> SOPRO AEB® ABDICHTUNGS-UND ENTKOPPLUNGSBAHN PLUS
- 9 FLIESEN- / PLATTENKLEBER**  
> SOPRO MEGAFLEX TURBO SILVER
- 10 BETON- ODER NATURWERKSTEIN**
- 11 VERFUGUNG**  
> SOPRO FLEXFUGE PLUS



TurboDicht-Schlämme



AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus



AEB® Dichtband



megaFlex turbo Silver



RAM 3®

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Gefällespachtelung mit Sopro RAM 3® auf den grundierten Balkon aufbringen.

### SCHRITT 2

Untergrund je nach Beschaffenheit grundieren oder eine Haftbrücke auftragen

### SCHRITT 3

Ecken und Übergänge zwischen Wand- und Bodenflächen mit Sopro Dichtbändern und Sopro Dichtecken abdichten.

### SCHRITT 4

Balkonprofile mit Sopro Dichtbändern abdichten.

### SCHRITT 5

Sopro TurboDichtSchlämme 2-K als erste Abdichtungsschicht auftragen, Bänder und Formteile vollflächig überarbeiten.

### SCHRITT 6

Sopro TurboDichtSchlämme 2-K als zweite Abdichtungsschicht auftragen.

### SCHRITT 7

Sopro megaFlex turbo Silver mit einer geeigneten Zahnung aufgetragen und den Fliesen- oder Naturwerksteinbelag ins frische Klebebett einlegen.

### SCHRITT 8

Nach Trocknung des Fliesenklebers die Fugen mit einem im System geprüften Sopro Fugenmörtel verfüllen.

# SANIERUNG VON GARAGEN



## VORTEILE

- Schnelle und preiswerte Sanierungsmaßnahme
- Langlebiger Erhalt der Bausubstanz
- Schutz vor Witterungseinflüssen
- Vermeidung von Abriss
- Möglichkeit der vielseitigen Nutzung

## Sopro Garagen-System

Garagen, besonders Fertigaragen aus Beton, weisen nach einigen Jahren meist Schäden auf. Mechanische Beanspruchungen, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit oder Tausalz können Schäden am Bauwerk verursachen. Fundamentschäden können zudem zu Spannungen in der Konstruktion führen: Schäden an Garagenböden, -wänden und -decken in Form von Abplatzungen und Rissbildungen sind die Folge. Undichte Flachdächer, defekte Entwässerungssysteme, Fehlstellen an Außenwänden oder Dachrändern oder auch defekte Garagentore können zu Feuchteschäden führen.

Mit dem Sopro Garagen-System lassen sich Fehlstellen und Risse an Garagenböden beseitigen. Die Sopro Systemkomponenten gewährleisten einen langfristigen und zuverlässigen Schutz für Bestandsuntergründe.



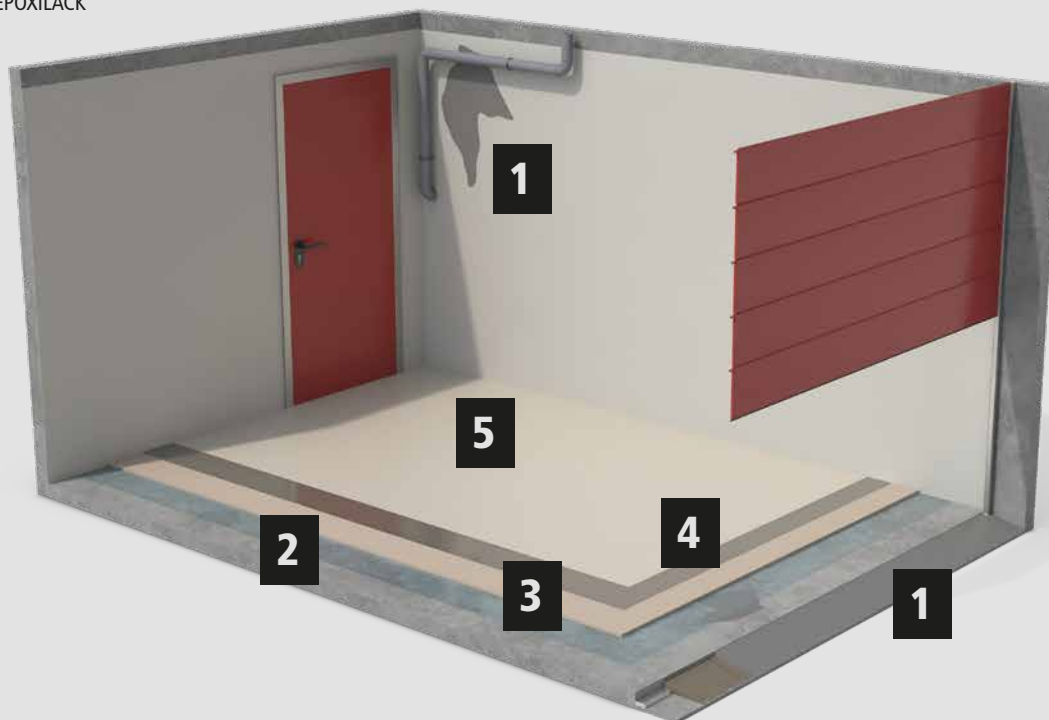
ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN



ZUR PRODUKTSEITE/  
ZU DEN ANWEN-  
DUNGSBILDERN

# Garagensanierung mit Sopro Systemprodukten

- 1 BODEN- / WAND-SPACHELUNG**  
> SOPRO REPADUR 40S
- 2 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO GRUNDIERUNG  
ODER  
> SOPRO EPOXIGRUNDIERUNG
- 3 ZEMENTÄRE BESCHICHTUNG**  
> SOPRO HYDRODUR® FS
- 4 UNTERGRUND-VORBEREITUNG**  
> SOPRO EPOXI-GRUNDIERUNG
- 5 VERSIEGELUNG**  
> SOPRODUR® EPOXILACK  
HOCHFEST



Hydrodur FS

SoproDur® EpoxiLack  
hochfest HF-L

EpoxiGrundierung



Repadur 40S



Grundierung

## VERARBEITUNG

### SCHRITT 1

Lose Bereiche des Untergrund bis auf den rauen und tragfähigen Kernbeton entfernen.

### SCHRITT 2

Kontaktschlämme, bestehend aus Sopro Repadur 40S, Sopro Haftemulsion und Wasser aufbringen.

### SCHRITT 3

Auftrag von Repadur 40S kann frisch in frisch erfolgen.

### SCHRITT 4

Untergrund grundieren.

### SCHRITT 5

Sopro Hydrodur® FS auf dem Boden ausgießen und mittels Rakele oder Glättkelle bis zur erforderlichen Schichtdicke gleichmäßig verteilen (ab 20 mm Schichtdicke mit Quarzsand verschneiden).

### SCHRITT 6

Sopro EpoxiGrundierung durch Streichen oder Rollen auftragen.

### SCHRITT 7

Frische Grundierung mit Sopro Quarzsand grob im Überschuss abstreuen (sofern der Auftrag von SoproDur® HF-L nicht innerhalb von 24 Stunden erfolgt).

### SCHRITT 8

Nach Durchtrocknung die abgesandete Fläche absaugen.

### SCHRITT 9

SoproDur® EpoxiLack hochfest mittels Rolle, Bürste oder Spritzgerät in zwei Schichten auftragen. (Zum Erreichen der Rutschhemmungsklasse R11: Sopro Quarzsand grob in die erste Schicht einstreuen.)

## **Hauptverwaltung**

Sopro Bauchemie GmbH  
P.O. Box 42 01 52  
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-0  
Mail | [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

## **Planer-/Objektberatung**

Fon | +49 611 1707-170  
Mail | [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

## **Anwendungstechnik**

Fon | +49 611 1707-111  
Mail | [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

## **Verkauf Nord**

Lienener Straße 89  
49525 Lengerich

Fon | +49 5481 31-310  
Fon | +49 5481 31-314  
Mail | [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

## **Verkauf Ost**

Zielitzstraße 4  
14822 Alt Bork

Fon | +49 33845 476-90  
Fon | +49 33845 476-93  
Mail | [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

## **Verkauf Süd**

Postfach 42 01 52  
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-252  
Mail | [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

## **International Business**

Postfach 42 01 52  
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-239  
Mail | [international@sopro.com](mailto:international@sopro.com)

## **Schweiz**

Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun

Fon | +41 33 334 00 40  
Mail | [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

## **Österreich**

Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

Fon | +43 7224 67141-0  
Mail | [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)